

BRAUN
SCHWEIG
INTER
NATIONAL
FILM
FESTIVAL

38

JOURNAL

PROGRAMM 11. – 17. NOV 2024

UDOGlaublich!

Die EUROPA für Udo Kier

Bissfest

10 Jahre at Midnight – mit Blutsaugenden

Ein Joik auf's Kino:

Die Lebenswelten der Sam:innen –
laut und sichtbar



© Together Films 2024

VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES

THE KEY TO MOBILITY

Ich glaub, mein Schwein pfeift!

www.vwfs.de/geldanlage



Das Sparen
von heute:



Filiale Braunschweig

Volkswagen Financial Services
Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig

Terminvereinbarung

Telefon 0531 212-859559
vwfs.de/terminvereinbarung

Jetzt
beraten
lassen!



Karina Gauerhof & Anke Hagenbüchner-Sobiech

„Welcome to [our] home. Enter freely of your own will and leave some of the happiness you bring.“ Um es in den Worten unseres Protagonisten des **Eröffnungsfilmkonzertes BRAM STOKER'S DRACULA – LIVE IN CONCERT** zu sagen, heißen wir Sie alle herzlich willkommen zum 38. Braunschweig International Film Festival.

Es düstete uns nach einem Konzert der etwas anderen Art und so begeben wir uns in diesem Jahr zur Eröffnung gemeinsam mit Graf Dracula nach Transsilvanien und bringen einen altbekannten Filmklassiker auf die große Leinwand. Gemeinsam mit dem Staatsorchester Braunschweig präsentieren wir die **Deutschlandpremiere** dieses bildgewaltigen Meisterwerks von Francis Ford Coppola. Ein Film, der zwar primär dem Genre des Horrors zugeordnet wird, doch im Kern eine tragische Liebesgeschichte beinhaltet. Wir bedanken uns herzlich beim Dirigenten **Frank Strobel** sowie der Europäischen FilmPhilharmonie für das gemeinsame Abenteuer.

Neben BRAM STOKER'S DRACULA dürfen Sie sich auf weitere blutdürstige Nachtgestalten in unserer aktuellen Ausgabe von ... **at Midnight** freuen. Der bekannteste Vampir in unserem Programm ist jedoch **Udo Kier**, unser diesjähriger Preisträger des Europäischen Schauspielpreises **Die EUROPA**. Er selbst verkörperte Graf Dracula in **ANDY WARHOLS DRACULA**. Wer kennt ihn nicht, den Mann mit den stechend blau-grünen Augen. Meist besetzt als Bösewicht, können Sie sich live davon überzeugen, dass er fernab der Leinwand ein äußerst liebenswerter Mitmensch ist.

Weniger blutig, dafür genauso bildgewaltig sind die Filme der diesjährigen Sonderreihe **Sámi Cinema – Stories from the North**. Unterstützt durch das Sámi International Film Institute bieten wir samischen Filmschaffenden eine Plattform. Alle Filme sind von samischen Regisseur:innen. Sie berichten von der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft – jedoch immer vom Kampf um den Erhalt der eigenen Kultur.

Um den Erhalt der Filmkultur insbesondere hier in Braunschweig zu garantieren, freuen wir uns über die treuen Sponsoren und Förderer an unserer Seite. Nach 2023 dürfen wir uns erneut über ein **Rekordpreisgeld** freuen. Insgesamt vergibt das BIFF nun ein Preisgeld in Höhe von 70.500 Euro. All diese Preise, Veranstaltungen und das Festival selbst wären nicht möglich ohne die **Nordmedia**, das **Land Niedersachsen**, die **Stadt Braunschweig**, dem **Creative Europe MEDIA Programm der Europäischen Union** und unserem langjährigen **Hauptsponsor Volkswagen Financial Services**. Mit **BSiEnergy** begrüßen wir außerdem einen neuen Co-Hauptsponsor des Eröffnungsfilmkonzertes an unserer Seite und freuen uns auf eine befruchtende Zusammenarbeit.

Allen Vereinsmitgliedern des Internationales Filmfest Braunschweig e.V. danken wir für die ganzjährig gute Zusammenarbeit. Nicht zuletzt danken wir auch unserem hochengagierten und stets motivierten Büroteam. Blättern Sie nun gespannt durch unser abwechslungsreiches Festivalprogramm. Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam im November wieder die Braunschweiger Kinos mit Emotionen zu füllen. Gemeinsames Lachen, Weinen, Augen zuhalten – Momente, die uns als Gesellschaft zusammenschweißen und uns entgegen der politisch aufgeheizten Stimmung davon überzeugen: WIR SIND MEHR!

HAUPTSPONSOR



CO-HAUPTSPONSOR
DES ERÖFFNUNGSFILM-
KONZERTES



FÖRDERER



PARTNER



MEDIENPARTNER



SPONSOREN



3
Vorwort

7
Grußworte



8
Eröffnungsfilmkonzert

9
Interview mit Matthias Henze
Vorstandsmitglied der BSIENERGY Gruppe,
Braunschweig

10
Interview mit Verena Rast
Orchestermanagerin
Staatsorchester Braunschweig

12 – 13
Preise und Preisverleihung



14 – 15
Die EUROPA
Der europäische Schauspielpreis
für Udo Kier
Werkschau und Gespräch
mit dem Preisträger

16 – 18
HAUPTWETTBEWERB

20 – 25
Neues Internationales Kino
26 – 28
Neue deutschsprachige Filme
30
Reihenübergreifende Wettbewerbe



32 – 34
Heimspiel

36
ENCOURAGE Campus Connections



38 – 39
Internationale Dokumentarfilme

40 – 41
Sound on Screen – Festival Edition

42 – 44
Green Horizons



46 – 48
Sámi Cinema – Stories from the North

49 – 50
Interview mit Anne Lajla Utsi
Mitbegründerin und geschäftsführende
Leiterin des International Sámi
Film Institute

52 – 54
Vampires at Midnight

INHALTS- VERZEICHNIS



55 – 57
Kinder- & Jugendfilme
und Schulvorführungen

58 – 60
Kurzfilme

61
Sonderveranstaltungen
vor dem Festival

62 – 63
Sonderveranstaltungen

64 - 67
Zeitschiene & Lageplan

68 - 69
A – Z & Impressum

70
VVK & Ticketpreise

72
Vereinsporträt und Bildnachweise

73
Dank

74
Organisation

Schauspiel
Premiere
08.03.25

Mephisto

Außerdem im Spielplan

Nosferatu
Schauspiel
Uraufführung
nach dem Film von
Friedrich Murnau
ab 18.01.25

Die Vögel
Oper
von Walter Braunfels
ab 29.03.25



Staatstheater
Braunschweig

KI-Motiv: Max Kuwenz

GRUSSWORTE



STEPHAN WEIL

Niedersächsischer Ministerpräsident

Zum 38. Mal werden beim Braunschweig International Film Festival brillante Produktionen der Filmkunst und eindrucksvolle filmmusikalische Erlebnisse gefeiert. Die Festivalgäste können ein faszinierendes Eröffnungsfilmkonzert des Braunschweiger Staatsorchesters erleben – in diesem Jahr zum Beispiel den mehrfach prämierten Klassiker der 90er-Jahre BRAM STOKER'S DRACULA – LIVE IN CONCERT. Das Werk gibt der bekanntesten Vampirgeschichte eine neue Perspektive und lässt die Grenze zwischen Horror und Romantik verschwimmen.

SÁMI CINEMA – Stories from the North ist das Herzstück des diesjährigen Festivals, das sein Publikum mit samischen Filmen und bewegenden Einblicken in die Kultur des indigenen Volks Nordeuropas, der Samen, bereichern wird. Themen wie Identität, kultureller Erhalt und gesellschaftliche Anerkennung spielen beim SÁMI CINEMA – Stories from the North eine besondere Rolle.

Jeder Film, der hier gezeigt wird, ist das Ergebnis herausragender Arbeit und Kreativität. Hinter ihm wie dem gesamten Festival stehen Menschen, die viel Kraft und Leidenschaft in ihr Vorhaben stecken. Sehr gern bin ich erneut Schirmherr dieses kulturell besonders bedeutsamen niedersächsischen Events und freue mich, mit der langjährigen Förderung durch die nordmedia zum Gelingen des Festivals beitragen zu können. Mein Dank gilt allen Mitwirkenden, Fördernden, Sponsorinnen und Sponsoren für ihre großartigen Anstrengungen.

Ich wünsche allen Gästen und Aktiven des Filmfests ein faszinierendes Filmkunstvergnügen und einen inspirierenden Austausch.



DR. THORSTEN KORNBLOM

Oberbürgermeister Braunschweig

Das Braunschweig International Film Festival (BIFF) findet in diesem Jahr vom 11. bis zum 17. November statt – ein Festival, das sich seinen festen Platz in der deutschen Filmlandschaft gesichert hat. Rund 200 Filme aller Genres garantieren wieder hochkarätige, facettenreiche Filmkultur. Ein Highlight ist das Eröffnungsfilmkonzert: BRAM STOKER'S DRACULA, ein Klassiker von Francis Ford Coppola, wird vom Staatsorchester Braunschweig musikalisch begleitet. Neben den etablierten Filmreihen ist den Samen eine Sonderreihe gewidmet: Sie zeigt nur Filme samischer Filmschaffender, die einen authentischen Blick auf das einzige indigene Volk Europas ermöglichen.

Mein Dank gilt der Festivalleitung und ihrem Team, den Mitgliedern des Internationales Filmfest Braunschweig e.V. und den Sponsoren, die das 38. BIFF – großzügig unterstützt auch von der Stadt Braunschweig – ermöglicht haben.

Dem Publikum wünsche ich sieben Festivaltage mit unterhaltsamen, bewegenden und nachdenklich stimmenden Filmen sowie anregenden Gesprächen. Ich freue mich schon, wenn es ab dem 11. November wieder heißt: „Film ab!“



ANTHONY BANDMANN

Mitglied des Vorstands, Volkswagen Financial Services AG

2024 findet die 38. Festivalausgabe des Braunschweig International Film Festivals statt. Ein Moment, um inne zu halten und voller Stolz zurückzublicken auf Jahre intensiver Leinwandlerlebnisse und eine gemeinsame, tolle Partnerschaft.

Das Filmfest ist seit jeher nicht nur eine Zusammenkunft dramatischer Exzellenz, schauspielerischer Virtuosität und kreativer Superlative der Regie aus dem gesamten europäischen Raum. Es ist auch ein Festival, an dem aktuelle gesellschaftliche und kulturpolitisch relevante Fragen diskutiert und reflektiert werden und an dem sich jedes Jahr erneut über die gesellschaftliche und politische Relevanz des europäischen Films verständigt wird.

Wir finden auch im diesjährigen Filmfest unterschiedliche Filme und Genres. Einmal mehr steht das Braunschweig International Filmfest für die ganze Vielfalt und Diversität der europäischen Filmproduktionen. Die Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger für die zehn Preise wird durch fachkundige Jurys durchgeführt, aber auch durch die wichtigsten Kritiker – dem Publikum in den Kinos. Hier werden Aspekte wie Nachhaltigkeit, Solidarität, Feminismus und Vielfalt in den Fokus gestellt. Hierfür bin ich besonders dankbar, denn auch die Volkswagen Financial Services stehen für die Werte Toleranz, Vielfalt und Internationalität ein.

In Zeiten gesellschaftlicher Krisen und Umbrüche können wir auf die Kraft der Filmkunst, auf ihre gemeinschaftsbildende Wirkung und ihren Resonanzraum weniger als je zuvor verzichten. Im Angesicht der Zukunft und ihrer Herausforderungen brauchen wir Resilienz und Weitsicht, aber auch Zuversicht und kreativen Mut. Dies alles finden wir im Kino!

Ich wünsche allen Freundinnen und Freunden des Braunschweig International Film Festivals nachhaltige Kinoerlebnisse, inspirierende Begegnungen und bewegende Diskussionen.

ERÖFFNUNGSFILMKONZERT BRAM STOKER'S DRACULA – LIVE IN CONCERT



© Sony Pictures

BRAM STOKER'S DRACULA – LIVE IN CONCERT

Deutschlandpremiere
USA 1992 / 128 min / Farbe
Sprache: OmdU
Regie: Francis Ford Coppola
Cast: Gary Oldman, Keanu Reeves, Winona Ryder, Anthony Hopkins
Musik: Wojciech Kilar
Aufführung: Staatsorchester Braunschweig mit Chor und Solistin
Dirigent: Frank Strobel

1897 reist Graf Dracula nach London und verliebt sich ins Ebenbild seiner früheren Verlobten. Ein epischer Kampf um Leben, Tod und Erlösung beginnt ...

„Ich möchte, dass die Partitur für DRACULA wie eine Prokofjew-Partitur für Eisenstein ist. Ich möchte, dass sie von Sinfonieorchestern aufgeführt wird“, schrieb Regisseur Francis Ford Coppola 1991 in sein Tagebuch. Nun geht Coppolas Wunsch in Erfüllung. Das Braunschweig International Film Festival und das Staatsorchester Braunschweig laden im 22. Jahr ihrer Zusammenarbeit zur Deutschlandpremiere von BRAM STOKER'S DRACULA – LIVE IN CONCERT in die Volkswagen Halle Braunschweig. „Es war ein Angebot, das ich nicht ablehnen konnte“, erinnerte sich Wojciech Kilar (1932-2013). Seit den 1960ern Polens bedeutendster Filmkomponist, machte ihn sein Score für BRAM STOKER'S DRACULA unsterblich. Die wegweisende Neuinterpretation des Dracula-Mythos ist ein dunkel-erotisches Märchen voller Leidenschaft. Coppolas üppige Bilder und Kilars überwältigende Musik bilden eine rauschhafte Symbiose.

Das Eröffnungsfilmkonzert wird in Kooperation mit dem Staatsorchester Braunschweig sowie dem Staatstheater Braunschweig präsentiert, vom Co-Hauptsponsor des Eröffnungsfilmkonzertes BSIenergy unterstützt und von der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz gefördert.



Musik komponiert und orchestriert von **Wojciech Kilar**

Film, Regie und Produktion **Francis Ford Coppola**

Filmkonzert produziert von **Fimucité** und **FMF** (Krakow Film Music Festival) in Zusammenarbeit mit **Sony Pictures** und **Robert Townson Productions**.

Musik arrangiert von **Thomas Bryla**

Synchronisation der Partitur durch **Don Davis**

Vertrieb und künstlerische Betreuung durch **Europäische FilmPhilharmonie - EFPI**

Film mit Genehmigung von **Sony Pictures**

Musik mit Genehmigung von **G. Schirmer, Inc.**

001 11.11.2024 19:30 Volkswagen Halle Braunschweig

INTERVIEW

geführt von Falk-Martin Drescher

„Über den Tellerrand schauen, neue Perspektiven einnehmen.“

→ **Herr Henze, BSIenergy unterstützt nun (wieder) das Braunschweig International Film Festival. Warum haben Sie sich für ein Engagement für das Filmfest entschieden, was macht es aus Ihrer Sicht aus?**

Das Braunschweig International Film Festival bereichert das kulturelle Angebot in Braunschweig und bietet nun schon seit mehr als 3 Jahrzehnten tolle Filme aller Genres für das Braunschweiger Publikum.

BSIenergy engagiert sich stark vor Ort, in der Stadt und Region. Warum ist Ihnen das Engagement in „unserer“ Region so wichtig?

Wir sind der Versorger in Braunschweig. Uns ist es wichtig, dass es den Menschen in Braunschweig und der Region gut geht. Ein entsprechendes Sport- und Kulturprogramm trägt zum Wohlbefinden bei.

Welche besondere Bedeutung würden Sie dem BIFF für die hiesige Veranstaltungs- und Kulturszene beimessen?

Das Braunschweig International Film Festival ist das größte und älteste Filmfestival Niedersachsens. Mehr als 200 Filme aller Genres werden gezeigt, für Film- bzw. Kinofans ein absolutes „Muss“.

Was bedeutet Kultur für Sie? Welche Formate, Themen oder Veranstaltungen finden Sie persönlich besonders spannend?

Über den Tellerrand hinausschauen, neue Perspektiven einnehmen, Denkanstöße erhalten und das Schöne in den Blick nehmen. Veranstaltungen wie die Oper auf dem Burgplatz. Seit kurzem habe ich ein Abo für Sinfoniekonzerte.

Wie würden Sie Ihren persönlichen, filmischen bzw. cineastischen Bezug beschreiben? Gibt es bestimmte Filmsparten, Genres oder Spielreihen, die Sie persönlich vor allem ansprechen? Wenn ja, welche (und warum jene)?

Ich bevorzuge eher die Genres Drama und Komödie, bin aber auch für andere Filmgenres offen. Ich finde zum Beispiel die AMERICAN FRONTIER-Trilogie von Taylor Sheridan mit den Filmen HELL OR HIGH WATER, SICARIO und WIND RIVER sehr gut gemacht. Ich interessiere mich auch für Filme, die mit historischen Ereignissen zu tun haben, wie zum Beispiel THIRTEEN DAYS (Kubakrise) und OPPENHEIMER. Die Pandemiejahre habe ich genutzt, um mir Klassiker wie FRÜHSTÜCK BEI TIFFANY anzusehen. Seit meiner frühen Jugend fasziniert mich auch die Filmmusik. So habe ich mich in den letzten Jahren mit dem Werk von Ennio Morricone beschäftigt.



© Andreas Rudolph

„Filmmusik erzählt eine Geschichte“

Verena Rast ist die neue Orchesterdirektorin des Braunschweiger Staatsorchesters. Bei dem vergangenen Filmfestival hatte sie ihre ersten Arbeitstage – nun hat sie das Eröffnungskonzert über viele Monate mitgeplant. Wir sprachen mit ihr über die Arbeit und Meilensteine des Staatsorchesters, das Medium Film und die Chancen derartiger Kooperationen.

→ **Wie blickt das Staatsorchester auf die Zusammenarbeit mit dem Braunschweig International Film Festival?**

Es ist immer etwas ganz Spannendes, weil es es nicht unser tägliches Brot ist. Du bist weder im Rahmen eines Sinfoniekonzertes auf der Bühne, noch bist du als Teil einer Opernproduktion im Orchestergraben. In der VW-Halle das Filmkonzert zu spielen, ein anderer Ort, ein anderes Genre, macht diese Veranstaltung besonders. Das ist eine spannende Bühne, die man dem Orchester bietet, mit viel Abwechslung, weil von Jahr zu Jahr jede Filmmusik komplett anders ist. In diesem Jahr wird es musikalisch mit BRAM STOKER'S DRACULA sehr eindringlich. Wir haben da wirklich große Lust drauf. Die Tradition der Zusammenarbeit ist schließlich sehr lange gewachsen und definitiv außergewöhnlich.

Wie würdest du die Besonderheit eines Filmkonzertes beschreiben?

Der Film ist für uns ein gänzlich anderer Sparringspartner, ein Filmkonzert spielen wir ja nicht alle Tage. Es ist einfach super schön, als Braunschweiger Staatsorchester Teil dieser Eröffnung eines Braunschweiger Filmfestivals zu sein. Deswegen ist diese Kooperation auch so wertvoll. Das fließt einfach wunderbar zusammen, weil man Lust hat, für diese Stadt, in der man lebt und arbeitet, etwas Gutes auf die Bühne zu bringen. Bestenfalls verstehen die Braunschweiger:innen, dass dieses Filmfestival etwas ganz Besonderes ist – und kommen vorbei. Das Eröffnungskonzert hat das Potential als großes visuelles, emotionales und musikalisches Erlebnis ganz großes Kino zu werden.

Wie ist es für das Staatsorchester insbesondere diesen Film umzusetzen?

Dieses Thema passt in dieser Spielzeit hervorragend zu uns, weil wir auch die Schauspielproduktion „Nosferatu“ auf dem Spielplan haben. Ich finde diesen Film einfach großartig, weil er diese Oldschool-Ästhetik hat, die ich total mag und weil er es über die Musik schafft, die Atmosphäre des Films zu erzählen. Das macht es für die Musiker:innen auch spannend, weil die Musik so facettenreich ist und von packender Dramatik über zarte Melodien bis hin zu sphärischen Klängen durch den Chor Abwechslung bietet.

Was zeichnet eigentlich gute Filmmusik aus?

Filmmusik erzählt eine Geschichte. Mit Dramatik, Trauer, Romantik... wie auch immer die filmischen Emotionen sein mögen. Ohne Musik haben die Szenen in einem Film eine gänzlich andere Wirkung.

Hast Du einen Lieblingsfilm?

Es gibt viele Filme, die ich mag, aber ich muss an dieser Stelle einfach mal gestehen, dass mein Medium das Theater ist und die Oper mir meine Geschichten erzählt.

Welche Meilensteine würdest Du mit dem Staatsorchester gerne künftig noch erreichen?

Gerne würde ich noch mehr Jugendliche mit oder durch Orchester erreichen, um der Zukunft zu zeigen: klassische Musik ist cool – und Oper im Übrigen auch. Das erhoffe ich mir bestenfalls auch durch das Haus der Musik und Verknüpfungen, die dort durch die Musikschule entstehen. Es findet natürlich schon sehr viel Kinder- und Jugendarbeit statt, aber ich hätte gerne noch mehr Meilensteinmomente in der gemeinsamen Orchesterarbeit.



© Volker Conradus

Welche Chance bietet das Filmfest für Euch als Bühne?

Die Zielgruppenakquise ist in jedem Kulturbereich ein großes Thema, und ich glaube, dass die Kooperation sowohl für uns als auch für das BIFF sehr bereichernd ist, weil es eine wechselseitige Beziehung darstellt. So wie wir zeigen können und wollen, dass es cool ist, Teilhaber an einem Orchester zu haben, passiv oder aktiv, gibt es möglicherweise Menschen, die wegen der Musik kommen und dadurch auf das Filmfestival und das Medium Film aufmerksam werden. Daher ist diese Zusammenarbeit für beide Institutionen extrem wichtig.

Mit Blick auf das diesjährige Festival, worauf freust Du Dich insbesondere?

Tatsächlich habe ich mich darauf gefreut, alles von Anfang an mitzerleben und mit den Menschen, also allen Beteiligten und dem Publikum am Ende zu genießen. Der Fokus liegt für mich auf dem Miteinander. Besonders freue ich mich darüber, den gesamten Prozess von der Idee, welcher Film ausgewählt wird, bis hin zur finalen Umsetzung mit dem Team begleiten zu können. Die Kolleginnen und Kollegen vom Filmfest sind super herzlich, ich mag wirklich alle dort sehr. Es ist einfach schön, wenn man einen Kooperationspartner hat, dem es nicht nur um die sachliche Zusammenarbeit geht, sondern mit dem man seine Leidenschaft teilt.

Damals wie heute ein gutes Gefühl.

Sichere Wärme für Ihr Zuhause.

Weitere Infos unter:
www.bs-energy.de/fernwaerme100

Ein Unternehmen von

Lesen Sie Filmmusik

Die Cinema Musica, das einzige deutschsprachige Filmmusikmagazin, informiert mit Interviews, Berichten, Kommentaren und Rezensionen umfassend über die Welt der Filmmusik.

MAGAZIN FÜR FILMMUSIK

Interview mit Laurence Rosenthal
Simon Franglen im Interview
Joe Hisaishi in Concert
Enjott Schnieders Art of Trumpet

Jerry Goldsmith

Der Komponist der Komponisten

Weitere Informationen unter www.cinemamusica.de

Vino
Pasta
Fattoria

www.bremerwein.de

Harald L. Bremer

Haus italienischer Qualitätsweine

Ladenverkauf
Montag bis Freitag
9 - 18 Uhr

Samstag 10 - 13 Uhr

Efeuweg 3 | 38104 Braunschweig | Telefon 0531 237 360 | Fax 237 36 36
Anfahrt über Querumer Str. 26

11

PREISE UND PREISVERLEIHUNG



© Carisma

Die EUROPA

Seit 2007 zeichnet das Braunschweig International Film Festival mit dem Europäischen Schauspielpreis Die EUROPA Schauspieler:innen für ihre langjährigen herausragenden darstellerischen Leistungen und ihre Verdienste um die europäische Filmkultur aus. Mit der Auszeichnung ist ein Preisgeld von 25.000 Euro verbunden, welches der Hauptsponsor des Festivals, Volkswagen Financial Services, stiftet und 2021 um 5.000 Euro erhöht hat. Der Preisträger in diesem Jahr ist **Udo Kier**.



Der HEINRICH & Volkswagen Financial Services Filmpreis

Im Hauptwettbewerb steht das junge europäische Kino im Mittelpunkt. Zehn aktuelle europäische Debüt- & Zweitfilme, darunter neun Deutschlandpremierer, konkurrieren sowohl um den Publikumspreis Der HEINRICH als auch um den Volkswagen Financial Services Filmpreis, den eine dreiköpfige Jury vergibt. Beide Preise unterstützt der Hauptsponsor Volkswagen Financial Services mit jeweils 10.000 Euro.



Die TILDA

Sieben internationale Produktionen stehen im Wettbewerb um Die TILDA. Der Jurypreis hat zum Ziel, eine Nachwuchsregisseurin und ihr filmisches Schaffen sichtbar zu machen. Den mit 6.000 Euro dotierten Jurypreis stiften 75 Frauen der Braunschweiger Stadtgesellschaft.



Braunschweiger Filmpreis

Ebenfalls dem Nachwuchs gewidmet, ist der mit 5.000 Euro dotierte Braunschweiger Filmpreis, eine Auszeichnung für den:die beste:n deutschsprachige:n Nachwuchsschauspieler:in. Der Preis wird von den Braunschweiger Filmfreunden gestiftet, einer Gruppe von etwa 30 kultur- & filmbegeisterten Braunschweiger:innen.



KINEMA

Eine Jury aus sechs jungen deutschen und französischen Jugendlichen vergibt den Deutsch-Französischen Jugendpreis KINEMA für den besten französisch- oder deutschsprachigen Debüt- oder Zweitfilm. Das Land Niedersachsen, das Deutsch-Französische Jugendwerk, die Friedrich-Walz-Stiftung, das Institut français Deutschland, die Académie de Normandie und Kinema e.V. unterstützen den Wettbewerb, um den mit 2.500 Euro dotierten Filmpreis.



Green Horizons Award

Der Green Horizons Award wird an den besten Film zum Thema Nachhaltigkeit verliehen. Der mit einem Preisgeld von 2.500 Euro dotierte Jurypreis wird gesponsert von der AGIMUS GmbH, ALBA Braunschweig GmbH, HOFFMANN Maschinen- und Apparatebau GmbH und oeding print GmbH.



ECHT

Mit dem queeren Filmpreis ECHT zeichnet das BIFF lesbisches, bisexuelles, schwules, trans*, inter, queeres und asexuelles Filmschaffen aus. Der Jurypreis ist mit 2.500 Euro dotiert und wird vom Verein für sexuelle Emanzipation e.V. gestiftet.



Heimspiel Preis

Des Weiteren vergibt das BIFF den mit 5.000 Euro dotierten Heimspiel Preis für den besten Film mit regionalem Bezug und macht dabei auf regionales Filmschaffen aufmerksam. Sponsor des Heimspiel Preises ist seit letztem Jahr die Braunschweiger Zeitung.



Die EDDA

Seit 2022 wird der Kurzfilmpreis Die EDDA verliehen. Sechs internationale Kurzfilme gehen ins Rennen um die mit 2.000 Euro dotierte Auszeichnung. Den Gewinnerfilm kürt das Publikum. Die EDDA wird gestiftet von der Stiftung Braunschweiger Land.



Insgesamt vergibt das 38. Braunschweig International Film Festival Preisgelder im Gesamtwert von 70.500 Euro. **Die Preisverleihung findet am Samstag, 16. November 2024 um 19:30 Uhr im Großen Haus des Staatstheaters Braunschweig statt.**

Weitere Informationen zu den Preisen, Wettbewerben und die Vorstellung der jeweiligen Juries finden Sie auf unserer Internetseite: www.filmfest-braunschweig.de

SAVE THE DATE

SAVE THE DATE

BRAUNSCHWEIG INTERNATIONAL FILM FESTIVAL 39

10. - 16. November 2025

www.filmfest-braunschweig.de

VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES
THE KEY TO MOBILITY

Moderation Preisverleihung: Andrea Schwyzer

Andrea Schwyzer, aufgewachsen in den 80er-Jahren am wunderschönen Zürichsee, ist freie Hörfunkjournalistin. Nach dem Studium der Sportwissenschaften an der ETH Zürich wechselte sie schnell an das Radiomikrofon und moderierte einige Jahre eine Morgensendung beim Schweizer Radio. Es folgten kurze Radiostationen in Washington DC, New York und London. 2012 zog sie der Liebe wegen nach Hannover und arbeitet dort als freie Hörfunkjournalistin und Moderatorin, vor allem für NDR Kultur. Im Gespräch mit Autor:innen, Fotograf:innen, Aktivist:innen und Choreograf:innen ist sie nah dran an Tanz, Kunst, Literatur und vor allem den Menschen selbst. Denn um sie geht es; sie ist lediglich die Geschichtenerzählerin.

Wenn Andrea Schwyzer nicht gerade im Radio zu hören ist, singt sie in unterschiedlichen Chören und Bands, tanzt und moderiert Lesungen und Podien und übernimmt auch die Moderation für die diesjährige Preisverleihung. Im Anschluss an die Preisverleihung findet im Großen Haus des Staatstheaters die Party statt, zu der alle herzlich eingeladen sind.



© Nerea Lokuntza

DIE EUROPA – DER EUROPÄISCHE SCHAUSPIELPREIS



Gemeinsam mit dem Hauptsponsor Volkswagen Financial Services verleiht das BIFF zum 17. Mal Die EUROPA, den mit 25.000 € dotierten Hauptpreis des Festivals!

Mit Udo Kier erhält einer der vielseitigsten, aufregendsten, berühmtesten Schauspieler seiner Generation die diesjährige EUROPA. Beteiligt an mehr als 280 Film- und Fernsehproduktionen, an Musikvideos (z.B. von Madonna), an aktuellen Computerspielen, arbeitet Kier mit den großen Namen des Independent- und Arthouse Films. Mit Andy Warhol dreht er ANDY WARHOLS DRACULA, mit Rainer Werner Fassbinder DIE DRITTE GENERATION. Christoph Schlingensiefs und Lars von Triers Filme werden immer auch von Udo Kiers Rollen getragen. In Hollywood gilt er als Star der markanten Nebenrollen, arbeitet an der Seite zahlreicher Hollywoodstars, hat einen Stern auf dem Walk of Fame und ist seit Jahrzehnten passionierter Kunstsammler.



ANDY WARHOLS DRACULA

Italien, Frankreich, USA 1974 / 105 min / Farbe / OmdU

Regie: Paul Morrissey

Cast: Udo Kier, Vittorio de Sica, Joe Dallesandro, Maxime de la Falaise, Dominique Darel

Graf Dracula braucht frisches Blut, das Blut einer Jungfrau. Da es in seiner Heimat keine unberührten Mädchen gibt, zieht es ihn, den Sarg im Gepäck, nach Italien. Hier lernt er ein verarmtes Adelsgeschlecht kennen, das samt der bezaubernden Töchter in einer Villa lebt. Doch zwischen dem Grafen und dem erlösenden Biss steht der Diener des Hauses, der Dracula misstrauisch beäugt.

Nach der Fertigstellung seines Horrorwerks ANDY WARHOLS FRANKENSTEIN inszenierte Paul Morrissey in Warhols Factory diesen bis ins Mark verdorbenen Schocker, wieder mit Udo Kier und Joe Dallesandro in den Hauptrollen. Stefania Casini (SUSPIRIA), der große Vittorio De Sica (FAHRRADDIEBE) und sogar Roman Polanski (TANZ DER VAMPIRE) gaben sich ebenfalls die Ehre.

340 14.11.2024 20:30 381



DIE DRITTE GENERATION

Bundesrepublik Deutschland 1979 / 110 min / Farbe / OmeU

Regie: Rainer Werner Fassbinder

Cast: Eddie Constantine, Hanna Schygulla, Udo Kier, Volker Spengler, Margit Carstensen

West-Berlin im Winter 1978. Ein Haufen gelangeweiler Aussteiger, mehr durch blinden Aktionismus als durch wirkliche Ideale und politische Ideen verbunden – ihre Parole ist Schopenhauers „Die Welt als Wille und Vorstellung“ – entführt am 27. Februar 1978, dem Karnevalsdienstag, den Vertreter einer amerikanischen Computerfirma. Was die Mächtigen-Terrorist:innen nicht ahnen: Sie werden manipuliert. Ein internationaler Computerkonzern nutzt ihre Aktionen geschickt für seine eigenen Zwecke. Der Staat soll gezwungen werden, neue Fahndungscomputer zu kaufen.

Die schwarze Komödie mit Udo Kier wurde 1979 in Cannes uraufgeführt. Rainer Werner Fassbinder: „Ich werfe keine Bomben. Ich mache Filme.“

420 15.11.2024 15:00 ASTOR Saal 4



EGOMANIA – INSEL OHNE HOFFNUNG

Bundesrepublik Deutschland 1986 / 84 min / Farbe / OmeU

Regie: Christoph Schlingensief

Cast: Udo Kier, Tilda Swinton, Uwe Fellensiek, Anna Fechter

Tilda Swinton und Udo Kier im ewigen Eis. Gedreht auf einer Hallig in der Nordsee. Früher lebten die Menschen auf der trostlosen Insel in der Ostsee unbekümmert und in Frieden, doch nun hat Zwietracht und Hoffnungslosigkeit Besitz von der Gesellschaft ergriffen. Der Herrscher des winterlich verwehten Eilands ist der verdächtig an einen Vampirgrafen erinnernde Baron Tante Teufel, dem schon einige junge Mädchen zum Opfer gefallen sind. Als plötzlich wahre Liebe die Eiseskälte zu brechen droht, sieht der wahnsinnige Blaublüter buchstäblich rot. Um die Liebe im Keim zu ersticken, scheut er vor nichts zurück! „Schlingensiefs traurigster, romantischster und komischster Film.“ (Der Spiegel)

510 16.11.2024 13:00 ASTOR Saal 3



SWAN SONG

USA 2021 / 104 min / Farbe / OmdU

Regie: Todd Stephens

Cast: Udo Kier, Jennifer Coolidge, Ira Hawkins, Stephanie McVay

Udo Kier spielt mit wunderbarem Akzent den pensionierten Friseur Pat Pitsenbarger. Er soll für eine verstorbene Kundin noch einmal die Frisur richten. Anfangs widerwillig macht er sich auf den Weg, die notwendigen Utensilien zusammenzusuchen. Dabei muss Pat sich nicht nur den Geistern seiner Vergangenheit stellen – die er teilweise wiederauferstehen lässt –, sondern auch mit den kleinen Veränderungen im Heimatort Sandusky, Ohio, und seinen neuen Bewohner:innen zurechtkommen. Das Ganze wird in skurril-humoristischen Bildern gezeigt, die liebevoll an den Klischees kratzen und dabei zeigen, dass sich auch die Akzeptanz von Homosexualität in der Gesellschaft ändert. SWAN SONG war ein Publikumsliedling des 35. BIFF.

526 16.11.2024 18:00 ASTOR Saal 3



EUROPA

Dänemark, Deutschland, Frankreich, Schweden 1991 / 112 min / Farbe / OmdU

Regie: Lars von Trier

Cast: Barbara Sukowa, Jean-Marc Barr, Udo Kier

Eins. Deutschland nach der Stunde Null. Zwei. Ein Amerikaner deutscher Abstammung will den Wiederaufbau unterstützen. Drei. Er heuert als Schlafwagenschaffner bei der Bahngesellschaft Zentropa an. Vier. Alte Nationalisten und Nazis, Werwölfe genannt, planen Anschläge auf die stationierte alliierte Militärregierung. Fünf. Der Amerikaner lernt eine Frau kennen. Sechs. Und lieben. Sieben. Er kommt einem Komplott rund um die Werwölfe auf die Spur. Acht. Befindet sich seine Freundin in Lebensgefahr? Neun. Blickwinkel widersprechen sich, Hierarchien geraten durcheinander. Zehn. Willkommen im kalten, glühenden, liebenden und hassenden Europa mit Udo Kier in einer geheimnisvoll-abgeklärten Rolle.

427 15.11.2024 17:45 ASTOR Saal 3



Vorfilm vor DIE DRITTE GENERATION

LETZTE REISE NACH HARRISBURG

Bundesrepublik Deutschland 1984 / 11 min / Farbe / dt.

Regie: Udo Kier, Bernd Brumbär, Ed Lachmann

Cast: Udo Kier, Rainer Werner Fassbinder, Sheldon Ance

Vor Fassbinders Film DIE DRITTE GENERATION zeigen wir den Kurzfilm DIE LETZTE REISE NACH HARRISBURG, in dem Kier eine Doppelrolle spielt und bei dem er selbst Regie führte. Rainer Werner Fassbinder leiht Kier hier seine Stimme, die Bibelstellen zitiert.

SONDERVERANSTALTUNG UDO KIER IM GESPRÄCH

Der diesjährige Die EUROPA-Preisträger Udo Kier im Gespräch mit Daniel Kothenschulte. Der Filmwissenschaftler und Filmkritiker der Frankfurter Rundschau wird mit dem renommierten Darsteller über seinen Werdegang und seine Arbeit als Schauspieler sprechen und gibt Einblicke in Kiers Zusammenarbeit u.a. mit Andy Warhol, Rainer Werner Fassbinder, Lars von Trier uvm.

518 16.11.2024 15:30 ASTOR Saal 3



Auch in diesem Jahr gehen wieder zehn herausragende europäische Debüt- und Zweitfilme um unsere beiden Hauptpreise ins Rennen: Den Publikumspreis Der HEINRICH sowie den Jurypreis Volkswagen Financial Services Filmpreis. Die beiden mit jeweils 10.000 Euro dotierten Preise werden von Volkswagen Financial Services gestiftet. Es geht um das Leben in all seinen Facetten, mit seinen Höhen und Tiefen: um solch unterschiedliche Menschen wie die samische Künstlerin Lena, die Motocrossfahrer Willy und Jojo, Drag-Queen Layla, die jungen Mütter Ernesta und Juste sowie Ewa mit ihrem Roboter Arthur.

Die öffentliche Preisverleihung findet am Samstag, 16. November 2024 um 19:30 Uhr im Großen Haus des Staatstheaters Braunschweig statt. Beide Gewinnerfilme werden am Sonntag im ASTOR Filmtheater wiederholt.



BLOCK PASS – Deutschlandpremiere
Frankreich 2024 / 105 min / Farbe / OmdU
Regie: Antoine Chevrollier
Cast: Sayyid El Alami, Amaury Foucher, Damien Bonnard

Die Jugendlichen Willy und Jojo sind beste Freunde; gegen die Langeweile pflegen sie ihre gemeinsame Leidenschaft für das Motocross. Jojo trainiert hart für die Meisterschaft, Willy hat den Tod des verstorbenen Vaters noch nicht überwunden. Eines Abends entdeckt er Jojos Geheimnis, was bei ihm gut aufgehoben ist, ihm jedoch in der Kleinstadt an der Loire zum Verhängnis wird. Ein Film über tiefe Freundschaft, Trauer, Wut und Homophobie im Umfeld des männlich dominierten Motocrosssports sowie die Suche nach dem eigenen Weg. Dem Regisseur, der selbst aus dieser Gegend kommt, ist mit seinen begabten Hauptdarstellern ein starker Debütfilm gelungen, der dieses Jahr in Cannes lief und vom Jerusalem Film Festival als bestes internationales Debüt ausgezeichnet wurde.

★ ECHT Nominierung
★ KINEMA Nominierung

333	14.11.2024	20:45	ASTOR Saal 1
418	15.11.2024	15:15	ASTOR Saal 2
508	16.11.2024	13:00	ASTOR Saal 1



DROWNING DRY – Deutschlandpremiere
Litauen, Lettland 2024 / 88 min / Farbe / OmdU
Regie: Laurynas Bareiša
Cast: Gelinė Glemžaitė, Agnė Kaktaitė, Giedrius Kiela, Paulius Markevičius

Gemeinsam mit ihren Familien wollen die Schwestern Juste und Ernesta ein unbeschwertes Wochenende in einem Landhaus am See verbringen. Doch durch einen tragischen Unfall ändert sich das Leben der beiden Frauen für immer. In Rückblenden und Wiederholungen werden Ursachen und Folgen des tragischen Erlebnisses deutlich, wobei jede Figur versucht, mit den wiederkehrenden Erinnerungen und dem emotionalen Trauma auf ihre eigene Weise umzugehen. Regisseur Laurynas Bareiša setzt sich in seinem Zweitfilm mit dem Beinahe-Ertrinken seines Sohnes auseinander: „Auf dieses Ereignis folgten vermehrte Angstzustände und Panikattacken. Die Verarbeitung dieser Erfahrung war der Beginn dieses Projektes.“

133	12.11.2024	20:30	ASTOR Saal 1
426	15.11.2024	18:15	ASTOR Saal 2
600	17.11.2024	11:15	ASTOR Saal 1



ETERNAL PLAYGROUND – Deutschlandpremiere
Frankreich 2024 / 80 min / Farbe / OmdU
Regie: Pablo Cotten & Joseph Rozé
Cast: Andranic Manet, Alassane Diong, Alba Gaïa Bellugi, Carla Audebaud, Nina Zem, Arcadi Radeff, Noée Abita

Nach dem Tod seiner Zwillingsschwester bringt Gaspard, ein 25-jähriger Musiklehrer, mitten in den Sommerferien seine fünf ehemaligen besten Freund:innen in der verlassenen Schule seiner Kindheit zusammen. An diesem Ort voller Erinnerungen werden sie sich wieder näherkommen und untereinander helfen, obwohl die Geheimnisse nicht mehr lange gehütet werden können... Den beiden jungen Regisseuren ist ein wunderbarer Ensemblefilm gelungen, der voller Ungehorsam, Zauber, Freiheit und Hoffnung ist. Ihr Langfilmdebüt mit beeindruckendem Soundtrack von Kids Return und Mika lief 2024 auf dem Filmfestival in Tribeca.

★ KINEMA Nominierung

233	13.11.2024	20:45	ASTOR Saal 2
425	15.11.2024	18:30	ASTOR Saal 1
516	16.11.2024	15:45	ASTOR Saal 1



THE LAST SPARK OF HOPE – Deutschlandpremiere
Polen 2023 / 88 min / Farbe / OmdU
Regie: Piotr Biedron
Cast: Magdaelna Wiczorek, Jacek Beler (Stimme)

Ewa ist nach einer Klimakatastrophe die vermutlich letzte menschliche Überlebende der Erde. Ganz allein ist sie jedoch nicht, denn sie lebt mit einem etwas in die Jahre gekommenen Roboter namens Arthur zusammen. Dieser ist darauf programmiert, sie und das Camp, in dem sie untergekommen ist, zu beschützen. Doch eines Tages kommt es zu einem Konflikt zwischen den beiden und Arthur wendet sich von Ewa ab. Ein dramatischer Überlebenskampf beginnt... Ein wunderbar gefilmter, postapokalyptischer Science-Fiction-Film mit einer großartigen Hauptdarstellerin, der die Grenzen zwischen Menschen und künstlicher Intelligenz auslotet, die Spannung bis zum Schluss hält und zuversichtlich stimmt.

125	12.11.2024	18:00	ASTOR Saal 2
232	13.11.2024	21:00	ASTOR Saal 1
542	16.11.2024	23:00	ASTOR Saal 2



KATIKA BLUU – Deutschlandpremiere
Belgien 2023 / 80 min / Farbe / OmdU
Regie: Stéphane Vuillet & Stéphane Xhrouët
Cast: Baraka, Moïse, Paul, Jackson, Clément Busimba, Katy Byamungu, Mary Getraco

In Goma, Demokratische Republik Kongo, wird der 16-jährige Bravò vom Team des CTO (Transit and Orientation Center) aus einer bewaffneten Rebellenarmee befreit. In dem geschützten Center versucht er mit anderen traumatisierten Jugendlichen in die Gesellschaft zurückzufinden. Die Jungen, die nur Gewalt, Krieg und Schrecken kennengelernt haben, sollen sich an Regeln, Disziplin und ein friedliches Miteinander gewöhnen. Konflikte löste Bravò bisher nur mit Gewalt und Autorität. Doch wie die anderen ehemaligen Kindersoldaten träumt er von einer Rückkehr in seine Familie. Die Jugendlichen spielen sich selbst und werden behutsam von der Regie in den Film eingebunden.

225	13.11.2024	18:30	ASTOR Saal 2
316	14.11.2024	15:30	ASTOR Saal 1
533	16.11.2024	21:00	ASTOR Saal 1



LAYLA – Deutschlandpremiere
Vereinigtes Königreich 2024 / 100 min / Farbe / OmdU
Regie: Amrou Al-Kadhi
Cast: Bilal Hasna, Tim Bowie, Safiyya Ingar, Terique Jarrett

„Wir stellten uns das queere London unserer Träume vor“ – Amrou Al-Kadhi. Layla ist eine kämpferische, arabische Drag-Performerin, deren selbstbewusste Fassade ihren Wunsch nach Liebe verbirgt. Als sich ihr Auftritt bei einer Firmen-Pride-Veranstaltung in eine transgressive Zerreißprobe verwandelt, ist Layla überrascht, die Zuneigung von Max, einem charmanten, erfolgreichen weißen schwulen Mann, zu gewinnen, der von Laylas Kraft auf der Bühne verzaubert ist. Es entsteht eine berauschende Romanze quer durch die LGBTQIA+-Community. Aber wohin führt Layla und Max ihre transformative Beziehung, die auf die Probe stellt, wer sie wirklich sind? Eine Geschichte über Selbstakzeptanz und Gemeinschaftslove.

★ ECHT Nominierung

325	14.11.2024	17:45	ASTOR Saal 2
434	15.11.2024	21:00	ASTOR Saal 1
500	16.11.2024	10:30	ASTOR Saal 1



LITTLE LOVES – Deutschlandpremiere
Spanien, Frankreich 2024 / 95 min / Farbe / OmdU
Regie: Celia Rico Clavellino
Cast: María Vázquez, Adriana Ozores, Aimar Vega

Teresa (María Vázquez), 42, ändert ihre Urlaubspläne, um den Sommer mit Ani, ihrer Mutter (Adriana Ozores), auf dem Land zu verbringen. Da beide es gewohnt sind, alleine zu leben, gibt es selbst in alltäglichen Belanglosigkeiten keine Einigkeit zwischen ihnen. Das erzwungene Zusammenleben mündet in einer Kette subtiler Sticheleien und Anklagen. Aber die unfreiwillige Nähe birgt auch Momente der liebevollen Erkenntnis für die beiden Frauen. „LITTLE LOVES ist kein Film über die Mutterschaft; vielleicht handelt es sich um das Gegenteil, die Tochterschaft, ... Es ist gelinde gesagt merkwürdig, dass es in unserem Wortschatz keinen Ausdruck dafür gibt, den Zustand des Tochterseins zu benennen, der wahrscheinlich der einzige ist, den wir alle als Menschen teilen und der uns für immer auferlegt wird.“, so Clavellino.

124	12.11.2024	17:45	ASTOR Saal 1
317	14.11.2024	15:15	ASTOR Saal 2
443	15.11.2024	23:00	ASTOR Saal 2



MOND
Österreich 2024 / 92 min / Farbe / OmdU
Regie: Kurdwin Ayub
Cast: Florentina Holzinger, Andria Tayeh, Celina Antwan, Nagham Abu Baker

Sarah ordnet ihrer Martial-Arts-Karriere alles unter. Nun endet die Zeit als Profiboxerin und sie muss erkennen, dass die Welt außerhalb des Rings anderen Regeln folgt. Ein Engagement aus Jordanien kommt ihr in dieser Situation gelegen. Sie soll drei boxbegeisterte Schwestern einer reichen Familie trainieren. Ohne darüber nachzudenken, bricht sie auf. In Jordanien trifft sie in einem hermetisch abgeriegelten und überwachten Haus auf die Schwestern. Interesse am Boxsport haben sie nicht. Es ist eine weitere fremde Welt für Sarah, in der sie sich fragt, wofür sie eigentlich engagiert wurde. Ein Film über Grenzen der eigenen Kultur. In der Bildsprache intensiv und bisweilen drastisch.

★ Die TILDA Nominierung

334	14.11.2024	20:30	ASTOR Saal 2
417	15.11.2024	15:45	ASTOR Saal 1
525	16.11.2024	18:30	ASTOR Saal 2



SUNLIGHT – Deutschlandpremiere
Irland 2023 / 95 min / Farbe / OmdU
Regie: Claire Dix
Cast: Barry Ward, Liam Carney, Maureen Beattie

Was würdest du tun, wenn sich ein wichtiger Mensch in deinem Leben entschieden hat, zu sterben? Diese Frage muss sich Leon stellen. Aufgewachsen in einem eher ärmlichen Dubliner Viertel, rutschte er in die Drogenszene ab. Iver, sein Mentor und väterlicher Freund, half ihm aus der Sucht. Nun ist Iver unheilbar krank und hat entschieden, sein Leben vorzeitig zu beenden. Doch Leon, der das nicht akzeptieren kann, überredet seinen besten Freund zu einem letzten gemeinsamen Ausflug. Und so starten sie zu einem turbulenten, emotionalen Roadtrip quer durch die Stadt. Mit viel schwarzem Humor und tollem Soundtrack erzählt der Film davon, was wirklich wichtig ist im Leben: Das Leben zu leben.

224	13.11.2024	18:00	ASTOR Saal 1
435	15.11.2024	20:45	ASTOR Saal 2
501	16.11.2024	10:45	ASTOR Saal 2



THE TUNDRA WITHIN ME – Deutschlandpremiere
Norwegen 2023 / 95 min / Farbe / OmdU
Regie: Sara Margrethe Oskal
Cast: Risten Anine Gaup, Nils Ailu Kemi, Elias Ánte Pilutaq Gaup Lennert

Die samische Künstlerin Lena kehrt nach Jahren in Oslo gemeinsam mit ihrem Sohn in ihre Heimat im norwegischen Sápmi zurück. Dort stößt sie mit ihrer Kunst auf Ablehnung bei der traditionell lebenden Bevölkerung. Der Rentierhirte Máhkte dagegen kämpft um mehr Verantwortung in seiner Familie von Rentierzüchtern. Die Begegnung zwischen Tradition und Moderne wird für die beiden ungleichen Charaktere zu einer Herausforderung. Oskals Langfilmdebüt ist nicht nur einer der zehn Filme des Wettbewerbs, sondern auch ein Beitrag des diesjährigen Fokus "Sámi Cinema – Stories from the North". Große Authentizität gewinnt der Film durch die biografischen Hintergründe der Beteiligten. Wie die Regisseurin sind auch beide Hauptdarsteller:innen Samen.

★ Die TILDA Nominierung

134	12.11.2024	21:00	ASTOR Saal 2
324	14.11.2024	18:00	ASTOR Saal 1
524	16.11.2024	18:00	ASTOR Saal 1



Kultursommer Salzgitter

23. Juli bis 10. August 2025



**VERSCHENKE
UNVERGESSLICHE MOMENTE**



OPEN AIRS 2025

COMEDY LADIES | ALEX CHRISTENSEN & FRIENDS
MAX MUTZKE | LABRASSBANDA
ALEX PARKER & ORCHESTER | VERSENGOLD
THOMAS D. & THE KBCS
& vieles mehr

Tickets sind erhältlich bei RESERVIX, EVENTIM & an allen bekannten VVK-Stellen





Die Welt ist chaotisch, überraschend und doch wohlvertraut. Überall versuchen Jugendliche genauso wie Erwachsene ihren Weg zu finden. Egal, ob beim Fechten in Taiwan, Verpacken von Hühnchen in Wales, Tanzen in Brasilien, Hip-Hop in Nordirland oder beim Auftreiben von Wirten von Außerirdischen in Frankreich. Manchmal wird einem der Weg auch aufgezwungen, wenn in Schweden die Abschiebung droht, aus dem Libanon geflohen werden muss, in Kanada ein Truthahn einem die Brille klaut oder in Usbekistan einfach nur der Sohn ständig neuen Kram anschleppt. Mal quietschbunt, mal schwarz-weiß, mal musicalhaft, mal ganz still mit wenigen Worten und mal mit viel Geschrei, werden wir in eine ferne Welt entführt, die doch ganz nah wirkt.



ALL ABOUT THE LEVKOVICHES

Ungarn 2024 / 85 min / Farbe / OmeU
Regie: Ádám Breier
Cast: Zoltán Bezerédi, Tamás Szabó Kimmel, Leo Gagel, Roland Váradi

In Ungarn trauert der starrköpfige Boxtrainer Tamás (70) um seine verstorbene Frau. Mit seinem Sohn Iván hat er seit sieben Jahren nicht gesprochen, seit dieser in Israel zum orthodoxen Judentum konvertiert ist. Iván kommt mit seinem sechsjährigen Sohn nach Hause und besteht darauf, im atheistischen Wohnzimmer gemäß den jüdischen Vorschriften sieben Tage lang Schiwa zu sitzen. Der Enkel hingegen ist überzeugt, dass der Geist seiner Oma noch im Haus verweilt, um sich auf die Reise zum Ewigen Licht vorzubereiten. Drei Männer, drei Generationen, unterschiedliche Formen der Trauer, atheistische und religiöse Vorstellungen, Schuld und Vergebung – das alles leichtfüßig und humorvoll als dramatische Komödie inszeniert – ein Film, der Spaß macht.

419 15.11.2024 15:30 ASTOR Saal 3
 626 17.11.2024 19:15 ASTOR Saal 3

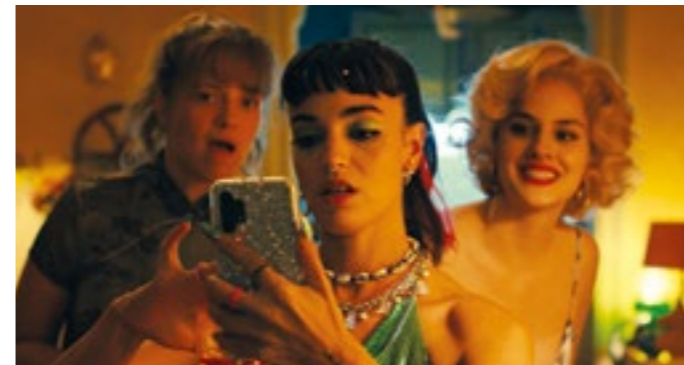


AMAL

Belgien 2023 / 111 min / Farbe / OmdU
Regie: Jawad Rhalib
Cast: Lubna Azabal, Fabrizio Rongione, Catherine Salée, Kenza Benbouchta

Amal ist Lehrerin an einem Gymnasium in Brüssel. Unermüdet ermutigt sie ihre Schüler:innen, sich frei zu äußern und einander zu akzeptieren. Mit ihren mutigen Lehrmethoden und ihrem Enthusiasmus bringt sie aber die Leben ihrer Schüler:innen durcheinander. Einige sind empört, als sie Monia unterstützt, die verdächtigt wird, lesbisch zu sein. Dieses spannende Drama, in dem es um Mobbing in der Schule, Homosexualität und Religion geht, spielt in einem beängstigenden Klima. Der Regisseur und Drehbuchautor Jawad Rhalib inszeniert diese vielschichtige Geschichte meisterhaft. Für ihre Rolle wurde die großartige Hauptdarstellerin Lubna Azabal auf dem Black Nights Film Festival 2023 in Tallinn ausgezeichnet.

132 12.11.2024 17:30 Staatstheater Braunschweig, Aquarium im Kleinen Haus
 319 14.11.2024 15:30 ASTOR Saal 4
 539 16.11.2024 20:30 Roter Saal



THE BALCONETTES

Frankreich 2024 / 104 min / Farbe / OmdU
Regie: Noémie Merlant
Cast: Noémie Merlant, Souheila Yacoub, Sanda Codreanu, Lucas Bravo

Eine sommerliche Hitzewelle bringt Marseille zum Kochen. Drei junge Freundinnen mischen sich von ihrem Balkon aus vergnügt in das Leben ihrer Nachbar:innen ein. Bis ein nächtlicher Drink in einer blutigen Angelegenheit endet. Dieser freche und provokante Ausflug ins Genrekino feierte seine Weltpremiere beim Filmfestival in Cannes 2024. Die als Schauspielerin bekannte Noémie Merlant (u.a. PORTRÄT EINER JUNGEN FRAU IN FLAMMEN) liefert mit THE BALCONETTES ihren zweiten Langspielfilm als Regisseurin. Ein feministisches „Knall-Bonbon“, bei dem sie das Drehbuch in Zusammenarbeit mit Céline Sciamma entwickelte. Eine „[...]schweißtreibende Mittsommer #MeToo Geistergeschichte.“ (Variety)

108 12.11.2024 14:00 ASTOR Saal 1
 543 16.11.2024 22:45 ASTOR Saal 3



CHUCK CHUCK BABY

Vereinigtes Königreich 2023 / 101 min / Farbe / OmdU
Regie: Janis Pugh
Cast: Louise Brealey, Annabel Scholey, Sorcha Cusack, Celyn Jones

In einer Kleinstadt in North Wales kümmert sich Helen um die im Sterben liegende Schwiegermutter und lässt sich von ihrem nichtsnutzigen Ex-Mann, der sich eine Jüngere angelacht und ein Baby bekommen hat (was Helen wegen Komplikationen verwehrt blieb), herumschubsen. Ihr Geld verdient sie mit monotoner Arbeit in einer Hühnerverarbeitungs-fabrik, kann aber wenigstens mit ihren Kolleginnen herumflachsen. Als eine ehemalige Schulfreundin auftaucht, in die sich Helen damals verguckt hat, kommen alte Gefühle hoch... Zwischen Fabrik und Backsteinreihenhaustresse entwickelt sich ein quirlig-buntes Musical mit überzeichneten Figuren, leicht überdrehten Situationen und derbem Arbeiterinnenhumor.

★ ECHT Nominierung

234 13.11.2024 20:30 ASTOR Saal 3
 602 17.11.2024 11:00 ASTOR Saal 3



BIRD

Vereinigtes Königreich, Frankreich 2024 / 119 min / Farbe / OmdU
Regie: Andrea Arnold
Cast: Barry Keoghan, Franz Rogowski, Nykiya Adams

Die 12-jährige Bailey lebt mit ihrem etwas älteren Halbbruder Hunter und ihrem Vater Bug zusammen in einem besetzten Haus in der Hafenstadt Gravesend im Norden von Kent unweit von London. Bug ist arbeitslos, hat eine neue Freundin und seine neueste Geschäftsidee ist der Verkauf eines halluzinogenen Schleims, den er aus einer importierten Kröte gewinnt. Baileys Mutter Peyton und ihre drei jüngeren Schwestern wohnen am anderen Ende der Stadt. Keiner hat Zeit für Bailey, doch dann trifft sie im Moor den freundlichen Vagabunden Bird (Franz Rogowski) und eine magische Verbindung beginnt.

528 16.11.2024 18:00 UNIVERSUM 1



THE DOG THIEF

Bolivien, Chile, Mexiko, Frankreich, Ecuador, Italien 2024 / 90 min / Farbe / OmeU
Regie: Vinko Tomičić Salinas
Cast: Franklin Aro Huasco, Alfredo Castro, Teresa Ruiz, María Luque

Schuhputzer in La Paz, Bolivien, leben am untersten Ende der Gesellschaft. Für den eigenen Schutz und Anonymität verdecken sie ihre Gesichter mit Skimasken. So steht es auch um Martín, einen 13-jährigen Waisenjungen, der selten Zeit für die Schule und seine geliebte Trompete hat. Regelmäßig lässt ein gut gekleideter älterer Schneider seine Schuhe bei Martín zum Glänzen bringen. Der Junge beobachtet den Mann und entschließt sich zusammen mit zwielichtigen Freunden, den preisgekrönten Schäferhund des Schneiders zu entführen. Gemeinsam wollen sie sich einen erwarteten Finderlohn teilen. Alles ändert sich, als Martín und der ältere Mann Freunde werden. Eine kleine, unaufdringliche Geschichte über Leben und Geheimnisse am anderen Ende der Welt.

534 16.11.2024 20:45 ASTOR Saal 2
 617 17.11.2024 16:00 ASTOR Saal 2



THE END

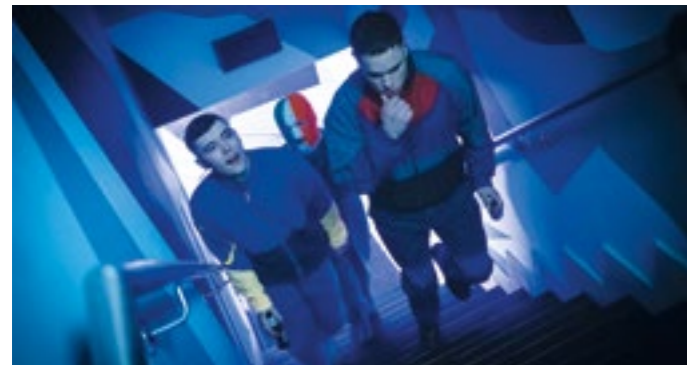
Dänemark, Deutschland, Irland, Italien, Vereinigtes Königreich, Schweden 2024 / 148 min / Farbe / engl.

Regie: Joshua Oppenheimer

Cast: Tilda Swinton, Michael Shannon, George MacKay

„Wo man singt, da lass dich nieder, böse Menschen haben keine Lieder.“ Zentrum der Glückseligkeit ist ein luxuriöser Bunker. In diesem singt eine reiche Industriellenfamilie ausgiebig – und das seit 20 Jahren. So lange lebt die Familie hier, geht Routinen nach und lenkt sich von der Welt jenseits des Bunkers ab. Denn draußen vor der Tür ist die Natur ver-seucht und abgestorben. Nun, der eigene Wohlstand scheint den Weltuntergang begünstigt zu haben, aber irgendwas ist halt immer. Und mit dieser Schuld sollte sich niemand unnötig belasten. Eines Tages werden die geliebten Routinen gestört. Es klopft von außen! Ein mutiges postapokalyptisches Musical mit Starbesetzung ohne Gesangs-ausbildung, von einem mutigen Regisseur für ein mutiges Publikum.

337 14.11.2024 20:15 UNIVERSUM 1



KNEECAP

Vereinigtes Königreich, Irland 2024 / 105 min / Farbe / OmdU

Regie: Rich Peppiatt

Cast: Naoise Ó Cairealláin, Liam Óg Ó Hannahidh, JJ Ó Dochartaigh, Josie Walker

Belfast: Aus den Nachwehen des Nordirlandkonflikts taucht das unruhe-stiftende Rap-Trio Kneecap auf, das mit seiner Musik den Wiederaufstieg der irischen Sprache feiert und gegen das Establishment aufbegehrt. Das gefällt nicht allen! So werden Liam Óg, Naoise und Lehrer JJ zum politischen und rebellischen Symbol einer ganzen Generation. Getragen von pulsierenden Hip-Hop-Beats ist KNEECAP ein mitreiß-ender Film, der über die Grenzen der Musik hinaus eine Fabel über das wahre Leben webt – über das menschliche Streben nach Identität, die Verlockung der Drogen und die Leidenschaft für das Leben. Der irische Oscar-Beitrag 2025 ist ein erheitendes Komödiendrama.

137 12.11.2024 20:30 UNIVERSUM 1
502 16.11.2024 11:00 ASTOR Saal 3



FAMILY THERAPY – Deutschlandpremiere

Slowenien, Italien, Kroatien, Norwegen, Serbien 2024 / 122 min / Farbe / OmeU

Regie: Sonja Prosenec

Cast: Marko Mandić, Katarina Stegnar, Aliocha Schneider, Mila Bezjak

Eine neureiche Familie (Schriftsteller mit Schreibhemmung und beschäftigungslose Galeristin) lebt in einer modernistischen Villa, buchstäblich im Glashaus. Als Julien, der 25-jährige Sohn des Ehemanns aus einer früheren Beziehung, dazustößt, nehmen merkwürdige Geschehnisse ihren Lauf, denn der Hausherr verfolgt undurchsichtige Pläne.

Eine groteske Gesellschaftssatire „irgendwo zwischen Ruben Östlund und Yorgos Lanthimos“, wie movie waffler schreibt. Es erwartet uns eine verrückte Komödie mit Zutaten aus Mystery und schwarzem Humor mit surrealistischen Einschüben. Der slowenischen Regisseurin Sonja Prosenec gelingen faszinierende Bilder und raffinierte Handlungssprünge.

★ Die TILDA Nominierung

329 14.11.2024 18:00 UNIVERSUM 2
527 16.11.2024 18:15 ASTOR Saal 4
618 17.11.2024 16:15 ASTOR Saal 3



LIVING LARGE

Tschechien, Slowakei, Frankreich 2024 / 80 min / Farbe / engl.

Regie: Kristina Dufková

Dass (Knet-)Animationsfilme schwierige Themen wuppen können, zeigt der Film der tschechischen Regisseurin Kristina Dufková. Ben ist 12 Jahre alt, stammt aus einer geschiedenen Familie, liebt Rockmusik, Kochen und vor allem das Essen. Als der Sommer und die Schule wieder losgehen, verknallt er sich in Klara und sehnt sich nach ihrer Aufmerksam-keit. Aber sein Körper macht ihn zur Zielscheibe von Mobbing. Sogar die Schulkrankenschwester erteilt ihm eine strenge Warnung: Ben soll eine Diät machen. Klara ist seine Hauptmotivation und seine Familie und sein Freund Erik unterstützen ihn. Wird Ben seine Lebenslust zurückgewinnen und was wird aus der Liebe zu Klara?

226 13.11.2024 18:00 ASTOR Saal 3
503 16.11.2024 11:15 ASTOR Saal 4



MEANWHILE ON EARTH

Frankreich 2024 / 89 min / Farbe / OmeU

Regie: Jérémy Clapin

Cast: Megan Northam, Catherine Salée, Sam Louwyck, Roman Williams

Elsas Bruder ist vor drei Jahren während einer Weltraummission als Astronaut verschwunden. Darunter leidet die 23-Jährige sehr. Eigentlich wollte sie Comicautorin mit ihrem eigenen Atelier werden, aber nun arbeitet sie zur Überbrückung als Altenpflegerin. Alles ändert sich, als sie von Außerirdischen kontaktiert wird. Es gibt einen schrecklichen Preis zu zahlen, um den Bruder wiederzusehen...

Spannendes Drama mit Science-Fiction-Einflüssen und Animations-szenen, um die Gedankenwelt der starken Hauptdarstellerin erleben zu lassen. Der Regisseur schafft mit der atmosphärischen Musik und der wunderschönen Fotografie eine ganz besondere Stimmung für seinen Berlinale-Beitrag 2024.

★ KINEMA Nominierung

335 14.11.2024 20:45 ASTOR Saal 3
522 16.11.2024 15:30 Roter Saal
607 17.11.2024 11:30 381



PORTRAIT OF A CERTAIN ORIENT

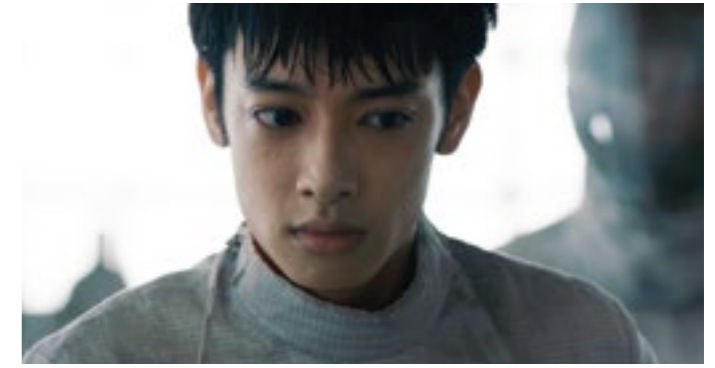
Brasilien, Italien 2024 / 93 min / SW / OmeU

Regie: Marcelo Gomes

Cast: Wafa'a Celine Halawi, Zakaria Kaakour, Charbel Kamel, Rosa Peixoto

1949 fliehen die katholischen Geschwister Emilie und Emir vor dem Krieg im Libanon nach Brasilien. Bei der Atlantiküberquerung verliebt sich Emilie auf dem Schiff in einen muslimischen Händler. Ihr Bruder ist eifer-süchtig und versucht sie zu trennen. Im Amazonasgebiet leben die drei eine Zeitlang bei einem indigenen Heiler. Der Film ist von Fotografien inspiriert und zeichnet sich durch ästhetisch beeindruckend komponierte, sinnliche Schwarz-Weiß-Bilder aus. Ein Film über Liebe, Leidenschaft, Eifersucht und Vorurteile, religiöse und kultu-relle Unterschiede und die Kraft der Erinnerung. Der Regisseur sagt: „Der einzige Weg, Vorurteile abzubauen, besteht darin, die Welt mit den Augen anderer zu sehen.“

126 12.11.2024 18:30 ASTOR Saal 3
601 17.11.2024 11:30 ASTOR Saal 2



PIERCE – Deutschlandpremiere

Singapur, Taiwan, Polen 2024 / 107 min / Farbe / OmeU

Regie: Nelicia Low

Cast: Liu Hsiu-fu, Tsao Yu-Ning, Ding Ning

Jie, ein schüchterner Teenager und aufstrebender Fechter, lebt allein mit seiner Mutter, die als Sängerin arbeitet und gerade ihr Glück in einer neuen Beziehung gefunden hat. Als Jies selbstbewusster älterer Bruder nach sieben Jahren aus dem Gefängnis entlassen wird, wo er eine Jugendstrafe wegen eines Tötungsdelikts verbüßt hat und hinter dem Rücken der Mutter wieder Jies Nähe sucht, setzt dies eine Spirale widersprüchlicher Emotionen und Kindheitserinnerungen in Bewegung, mit weitreichenden Folgen sowohl für ihn als auch seine Mutter. Spannender, leiser Thriller und zugleich Familiendrama um Wahrheit, Zweifel, Schmerz und Bruderliebe. Beeindruckendes Debüt!

★ Die TILDA Nominierung

135 12.11.2024 20:45 ASTOR Saal 3
536 16.11.2024 20:45 ASTOR Saal 4



QUIET LIFE

Deutschland, Frankreich, Schweden, Estland, Griechenland, Finnland

2024 / 99 min / Farbe / OmdU

Regie: Alexandros Avranas

Cast: Chulpan Khamatova, Grigory Dobrygin, Naomi Lamp, Miroslava Pashutina

Schweden 2017: eine russischstämmige Familie mit zwei Kindern stellt sich brav in Reih und Glied in ihrer überwachten Wohnung auf. Es klingelt, die Kontrolle der Migrationsbehörde ist da, politisches Asyl ist beantragt, wird aber abgelehnt. Zehn Tage bleiben der Familie, um Beweise für politische Verfolgung vorzulegen. Diese könnten durch die jüngste Tochter belegt werden, sie fällt jedoch einfach um und kommt in eine Klinik. Die ohnehin schon angespannte Situation eskaliert zum Albtraum...

Streng durchkomponierte Bilder, minimalistische Musik. Ein Psycho-thriller, der wahr sein könnte und es vielleicht sogar ist? Fakt: Seit 1998 leiden viele Kinder und Jugendliche unter dem „Child Resignation Syndrom“.

436 15.11.2024 20:30 ASTOR Saal 3
519 16.11.2024 15:45 ASTOR Saal 4



DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS

Iran, Deutschland, Frankreich 2024 / 167 min / Farbe / OmdU
Regie: Mohammad Rasoulof

Cast: Misagh Zareh, Soheila Golestani, Mahsa Rostami, Setareh Maleki

Im September 2022 verhaftet die Sittenpolizei eine Teheranerin, da ihr Kopftuch nicht richtig sitzt. Wenig später stirbt sie durch Polizeigewalt. Es kommt zu landesweiten Protesten gegen das Regime. Proteste, die auch in der Straße von Iman stattfinden. Gerade ist er zum Untersuchungsrichter am Revolutionsgericht befördert worden. Sein neuer Posten bedeutet mehr Geld, aber auch eine stärkere Nähe zum Regime. Während der Proteste soll er täglich hunderte Todesurteile abzeichnen. Gleichzeitig unterstützen seine Töchter den Protest. Die Angst des Regimes kriecht unweigerlich in die Wohnung von Iman, der zunehmend paranoider wird. Der Regisseur wurde selbst Opfer der Regimegewalt und konnte 2024 aus dem Iran fliehen. Deutscher Oscar-Beitrag 2025.

628 17.11.2024 18:45 UNIVERSUM 1



THE STRANGERS' CASE

Jordanien 2024 / 97 min / Farbe / OmdU

Regie: Brandt Andersen

Cast: Yasmine Al Massri, Yahya Mahayni, Omar Sy, Ziad Bakri

Als ein Mutter-Tochter-Duo aus dem Kriegsgebiet Aleppo von einer Tragödie erschüttert wird, löst dies eine Kettenreaktion aus, die versehentlich ihre Schicksale mit denen von fünf anderen Familien in einer Geschichte verflechtet, die sich über vier verschiedene Länder erstreckt. Andersen unterteilt seinen Film in fünf Kapitel, was den Eindruck erweckt, dass es sich um fünf verschiedene Kurzfilme handelt. Der aktivistische Regisseur erkundet auf diese Weise die verschiedenen Facetten der Flucht aus einem Kriegsgebiet. Er schafft es auch, dieses Thema zu behandeln, ohne einer einzigen Partei die Schuld zuzuschreiben. Vielmehr präsentiert er dem Publikum die menschlichen Geschichten von Widerstandskraft, Verzweiflung und Überleben, damit es sich selbst ein Urteil bilden kann. Indem er die Notlage der Geflüchteten offenlegt, konfrontiert der Film sein Publikum und fordert es fast heraus, wegzuschauen.

318 14.11.2024 16:00 ASTOR Saal 3
 402 15.11.2024 11:00 ASTOR Saal 3
 535 16.11.2024 20:30 ASTOR Saal 3



UNIVERSAL LANGUAGE

Kanada 2024 / 89 min / Farbe / OmdU

Regie: Matthew Rankin

Cast: Rojina Esmaili, Saba Vahedyousefi, Sobhan Javadi, Pirouz Nemati

In einer geheimnisvollen und surrealen Zwischenzone irgendwo zwischen Teheran und Winnipeg verflechten sich die Leben mehrerer Charaktere auf überraschende und mysteriöse Weise miteinander. Die Grundschüler Negin und Nazgol finden eine im Wintereis gefrorene Geldsumme und versuchen, sie loszueisen. Zeitgleich führt Massoud eine Gruppe zunehmend verwirrter Touristen durch die Monumente und historischen Stätten von Winnipeg. Matthew kündigt seinen bedeutungslosen Job in einem Regierungsbüro in Québec und begibt sich auf eine rätselhafte Reise, um seine Mutter zu besuchen. Raum, Zeit und persönliche Identitäten vermischen sich, verflechten sich und hallen in einer surrealen Komödie der Irreführung wider.

236 13.11.2024 20:30 UNIVERSUM 1
 611 17.11.2024 13:30 ASTOR Saal 4



Best Ever
Irgendwas mit Film
 Perspektiven junger Filmschaffender | 43 Interviews

Ich will
 zum Film!

Irgendwas mit Film lässt 45 junge Filmschaffende, jeweils mit unterschiedlichem Beruf, zu Wort kommen und sie nicht nur ihre Aufgaben, sondern auch ihre Perspektiven auf ihre Karrierewege und die Branche schildern.

«Arbeit am Film wird greifbar, menschlich, verständlich in ihrer Vielfalt.» ray Filmmagazin
 420 S. | Pb. | 28,00 € | ISBN 978-3-7410-0454-4

www.schueren-verlag.de SCHÜREN



SUNDAY – Deutschlandpremiere

Usbekistan 2023 / 97 min / Farbe / OmeU

Regie: Shokir Kholikov

Cast: Abdurakhmon Yusufaliyev, Roza Piyazova

Die Geschichte um ein altes Ehepaar in einer abgelegenen Ecke von Usbekistan könnte wohl überall in der Welt spielen: nach Jahren der Arbeit auf dem Hof fällt der Alltag deutlich schwer, Krankheiten und Abhängigkeiten von Nachbarn und Ärzten nehmen zu. Auch die Söhne lassen sich nur noch selten blicken – meist nur, um den Eltern neumodische Technik vorbeizubringen, die für sie keine Erleichterung, sondern nur wieder neuen Ärger bedeuten. Fast ohne Dialoge zeigt SUNDAY das Ehepaar mit allen Schrüllen und gegenseitigen Sticheleien. Der Film beschönigt dabei nichts, lässt jedoch erahnen, was die Beziehung im Innersten zusammenhält. Unterhaltsam und äußerst humorvoll.

336 14.11.2024 21:00 ASTOR Saal 4
 609 17.11.2024 13:30 ASTOR Saal 2



TOLL

Brasilien, Portugal 2023 / 101 min / Farbe / OmeU

Regie: Carolina Markowicz

Cast: Maeve Jinkings, Kauan Alvarenga, Thomás Aquino, Aline Marta Maia

Suellen, eine brasilianische Mautstellenwärtlerin und Mutter, lässt sich auf eine Diebesbande ein, um ihre Familie über Wasser zu halten. Dabei stellt sie fest, dass sie ihren Job nutzen kann, um auf illegale Weise zusätzliches Geld für einen sogenannten noblen Zweck zu beschaffen: Sie will ihren schwulen Sohn zu einer teuren Konversionstherapie schicken, die von einem renommierten ausländischen Priester geleitet wird. So kam die Regisseurin Carolina Markowicz zu dieser Geschichte: „Ein ehemaliger brasilianischer Präsident hat einmal gesagt, er hätte lieber einen toten Sohn als einen schwulen Sohn. Ich wollte diese bizarre Besessenheit von der Sexualität anderer Menschen im Film darstellen.“

★ ECHT Nominierung

208 13.11.2024 13:00 ASTOR Saal 1
 529 16.11.2024 18:30 UNIVERSUM 2
 610 17.11.2024 13:15 ASTOR Saal 3

WOLTERS
 1627

NEUE DEUTSCHSPRACHIGE FILME



Auch in diesem Jahr präsentiert die Reihe Neue deutschsprachige Filme (NDF) wieder die aktuellen Highlights aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, darunter viele Debüts. Die Filme variieren stark in Ton, Stil und Handlung, sind aber immer nah an den Figuren und verhandeln universelle Themen wie Familie, Freundschaft, Sexualität und Migration. Ob Gesellschaftssatire oder in poetischen Schwarz-weiß-Bildern erzählter Episodenfilm, historisches Drama oder Dokumentation, es sind starke Bilder für die große Leinwand und Geschichten, die uns berühren, nachdenklich stimmen und im besten Sinne unterhalten. Auch in diesem Jahr wird der Braunschweiger Filmpreis, gestiftet von den Braunschweiger Filmfreunden, für den:die beste:n Newcomer Schauspieler:in im Wert von 5.000 € vergeben.

Die Reihe Neue deutschsprachige Filme wird unterstützt von Gärtner Datensysteme.



ANOTHER GERMAN TANK STORY

Deutschland 2024 / 96 min / Farbe / OmeU

Regie: Jannis Alexander Kiefer

Cast: Johannes Scheidweiler ★, Meike Droste, Monika Lennartz, Roland Bonjour, Gisa Flake, Alexander Schuster

Es herrscht tote Hose in dem Örtchen Wiesenwalde, in dem sich wohl einst der schwer erkrankte Barock-Komponist Georg Philipp Telemann aufhielt und dort wie durch ein Wunder geheilt wurde. Seitdem wartet die Dorfgemeinschaft auf weitere Wunder. Eines Tages rückt ein amerikanisches Filmteam an, um eine Serie über den Zweiten Weltkrieg zu drehen. Die Bewohner:innen bekommen die Chance, als Kompars:innen teilzunehmen. Das bringt Schwung und Hoffnung in diese Ödnis. Fantasievoll erzählt werden kuriose und tragische Nebengeschichten. Unerklärliches geschieht. ANOTHER GERMAN TANK STORY ist ein Film über einen skurrilen Dorfalltag, bestückt mit schwarzem Humor.

★ Kinema Nominierung

★ Braunschweiger Filmpreis Nominierung

227 13.11.2024 18:15 ASTOR Saal 4
612 17.11.2024 13:30 UNIVERSUM 1



BLINDGÄNGER

Deutschland, Schweiz 2024 / 95 min / Farbe / OmeU

Regie: Kerstin Polte

Cast: Anne Ratte-Polte, Haley Louise Jones, Claudia Michelsen, Lukas von Horbatschewsky, Bernhard Schütz

Hamburg: Ein Stadtteil muss für eine Bombenentschärfung geräumt werden. Für die Sprengmeisterin entpuppt sich gleich der erste Leitungseinsatz als besonders kritisch. Zudem können oder wollen nicht alle Bewohner:innen der Räumungsaufforderung nachkommen. BLINDGÄNGER legt den Fokus dieser kurzen, intensiven Zeitspanne episodentilmartig auf einzelne Figuren. Die kleinen Einblicke in deren Leben lassen viel erahnen, die einzelnen Geschichten werden miteinander verwoben, und es kommt in dieser Krisensituation zu Begegnungen, die es normalerweise nicht gegeben hätte. Nicht nur spannend, sondern vor allem menschlich und berührend erzählt. Top besetzt unter anderem mit Anne Ratte-Polte, Claudia Michelsen und Bernhard Schütz.

438 15.11.2024 21:00 UNIVERSUM 1
511 16.11.2024 13:15 ASTOR Saal 4



DES TEUFELS BAD

Österreich, Deutschland 2024 / 121 min / Farbe / OmdU

Regie: Veronika Franz & Severin Fiala

Cast: Anja Plaschg ★, David Scheid, Maria Hofstätter

Österreich im 18. Jahrhundert: Die Gesellschaft ist geprägt von Armut, Entbehrungen, harter körperlicher Arbeit und einer großen Portion Aberglauben unter dem Deckmantel der Kirche. In dieser Atmosphäre erzählt der Film DES TEUFELS BAD die Geschichte der sensiblen Agnes, die an den Anforderungen der Gesellschaft zu zerbrechen droht. Die Ehe, die sie eingeht, bleibt lieb- und kinderlos. Zu ihren Eltern kann sie nicht zurückkehren, ohne Schande über diese zu bringen. Die Situation scheint ausweglos, bis sie einen extremen Ausweg findet, der allen Parteien gerecht zu werden scheint. Veronika Franz und Severin Fiala erzählen diese wahre Geschichte mit viel Einfühlungsvermögen und Liebe zum Detail.

★ Braunschweiger Filmpreis Nominierung

235 13.11.2024 21:00 ASTOR Saal 4
343 14.11.2024 23:00 ASTOR Saal 3
409 15.11.2024 13:00 ASTOR Saal 1



GEISTER

Deutschland 2024 / 83 min / Farbe / OmeU

Regie: Hans Henschel

Cast: Ali Berber, Manolo Bertling, Amal Keller

Was passiert, wenn man nach langer Abwesenheit zur Beerdigung seines ehemals besten Freundes in die alte Heimat zurückkehrt? Wenn besagter Freund noch dazu Suizid begangen hat und man sich daran schuldig fühlt? David, der als junger Mann seinen Geburtsort an der deutsch-polnischen Grenze verlassen hat, kehrt zur Beerdigung seines Freundes Andreas zurück. GEISTER begleitet ihn und seine Reise in die Vergangenheit. Diese unbeschwerte Tragikomödie versucht Davids drängende Fragen nach dem Warum mit einem Augenzwinkern und übernatürlicher Hilfe zu beantworten. Hans Henschel gelingt es in seinem Spielfilmdebüt schwere Themen auf leichte Art und Weise anzusprechen.

136 12.11.2024 21:00 ASTOR Saal 4
504 16.11.2024 10:30 UNIVERSUM 1



ELECTRIC FIELDS

Schweiz 2024 / 80 min / SW / OmeU

Regie: Lisa Gertsch

Cast: Michael Neuenschwander, Sophie Hutter, Ole Eisfeld, Nicolas Rosat, Julia Jentsch

Ein Liebespaar erlebt seine letzte gemeinsame Nacht, ein Mann verschläft eine ganze Jahreszeit, ein Verstorbener wird durch ein Radio zum Leben erweckt, und eine Frau findet sich mitten in der Nacht in Rom wieder. ELECTRIC FIELDS erzählt in einer tragisch-komischen, sehnsuchtsvollen Atmosphäre sechs Geschichten von Menschen, deren Normalität auf mysteriöse Weise aus den Fugen gerät. Ergreifend poetische Bilder, die ausschließlich in Schwarzweiß gehalten und von leisem Humor durchdrungen sind, lassen die Zeit vergessen.

321 14.11.2024 16:00 UNIVERSUM 2
621 17.11.2024 16:30 UNIVERSUM 2



GINA

Österreich 2024 / 100 min / Farbe / OmeU

Regie: Ulrike Kofler

Cast: Emma Lotta Simmer, Marie-Luise Stockinger, Lion Tatzber, Nino Tatzber, Gerti Drassl

Drei Kinder hat Gitte bereits, ein viertes ist auf dem Weg. Dabei ist die alleinerziehende Mutter schon völlig überfordert und läuft Gefahr, wegen ihrer Vorliebe für Partys und Alkohol ihre Kinder zu verlieren. Darunter leidet besonders ihre neunjährige Tochter Gina, die sich nichts mehr wünscht als eine intakte Familie und mutig gegen die prekären Verhältnisse daheim ankämpft. Weibliches Drei-Generationen-Porträt über Vor- und Selbstbestimmung und gleichzeitig Sozialdrama aus der Sicht einer Neunjährigen, die ihre Familie aus der Abwärtsspirale aus Armut und Verwahrlosung befreien will und viel zu viel früh Verantwortung übernimmt. Sie will sich aber nicht abfinden und kämpft!

203 13.11.2024 11:00 ASTOR Saal 4
320 14.11.2024 15:30 UNIVERSUM 1
627 17.11.2024 19:00 ASTOR Saal 4



KLANDESTIN

Deutschland 2024 / 124 min / Farbe / OmdU
Regie: Angelina Maccarone
Cast: Barbara Sukowa, Lambert Wilson, Banafshe Hourmazdi ★, Habib Adda, Katharina Schüttler

Während der illegal eingereiste Marokkaner Malik hofft, in Europa ein besseres Leben zu finden, vertritt die konservative EU-Politikerin Mathilda eine knallharte Politik der bewachten EU-Außengrenzen. Schwierig wird es für sie, als sie ihrem alten Freund Richard helfen soll, Malik zu verstecken. Mathildas Assistentin, die Juristin Amina, die ihre marokkanischen Wurzeln eigentlich hinter sich lassen will, soll helfen. Doch Malik gerät nach einem Bombenanschlag ins Fadenkreuz der Ermittlungen. Der Film verwebt die Schicksale der einzelnen Personen und erzählt eine Geschichte von Entwurzelung und Einsamkeit in der globalisierten Welt. Starker Politthriller mit Barbara Sukowa (EURO-PA-Preisträgerin 2013) und Lambert Wilson.

★ Braunschweiger Filmpreis Nominierung

328 14.11.2024 17:30 UNIVERSUM 1
 625 17.11.2024 18:45 ASTOR Saal 2



PERSONA NON GRATA

Österreich, Italien 2024 / 92 min / Farbe / OmeU
Regie: Antonin Svoboda
Cast: Gerti Drassl, Maya Unger, Katja Lechthaler, Lukas Miko

Andrea, vor langer Zeit mal eine erfolgreiche junge Skifahrerin und immer noch ein Name in Österreich, hat gerade ihren Mann verloren. Dieser Einschlag sowie das Angebot des nationalen Skiverbands, einer Kommission zur Untersuchung irregulärer Vorfälle vorzusitzen, rufen lang verdrängte Erinnerungen wach. Andrea trifft eine Entscheidung, die eine Lawine ins Rollen bringt, die nicht nur ihr Leben aufwühlt, und riskiert dabei ihre bisherigen Beziehungen und ihre gesellschaftliche Stellung. PERSONA NON GRATA ist eine persönliche Geschichte mit gesamtgesellschaftlicher MeToo-Dimension und einer vielschichtigen Gerti Drassl als Hauptdarstellerin. Nach einer wahren Begebenheit.

119 12.11.2024 16:00 ASTOR Saal 4
 537 16.11.2024 20:30 UNIVERSUM 1
 619 17.11.2024 16:00 ASTOR Saal 4



MY BODY, MY SOUL

Deutschland 2023 / 89 min / Farbe / dt.
Regie: Clarissa Eysell
Cast: Andreas Oberndörffer, Amelie Jordan, Patricia Schüttler, Sandra Höstermann-Schüttler

Ein Blick in den Spiegel verrät oft mehr, als uns lieb ist. Können wir uns so akzeptieren wie wir sind? Stimmt der Körper mit dem Seelischen überein? Und was ist, wenn nicht? Für einige ist der Weg zur Selbstakzeptanz und Selbstliebe schwieriger als für andere. Damit Körper und Seele ins Gleichgewicht kommen können, nehmen Andreas, Amelie und Patricia die Strapazen der Transition auf sich. Dabei werden sie mit Unsicherheiten und Geistern ihrer Vergangenheit konfrontiert. Aber sie wissen, was richtig für sie ist und dass dies der einzige Weg zu ihnen selbst ist. Nah, intensiv und offen gibt der Film Antworten auf Fragen zum Thema Transition, von dem die meisten Menschen nichts oder nicht viel wissen.

★ ECHT Nominierung ★ Die TILDA Nominierung

218 13.11.2024 16:00 ASTOR Saal 3
 430 15.11.2024 17:30 UNIVERSUM 2
 523 16.11.2024 16:00 381



VENI, VIDI, VICI

Österreich 2024 / 86 min / Farbe / OmeU
Regie: Daniel Hoesl & Julia Niemann
Cast: Laurence Rupp, Ursina Lardi, Olivia Goschler, Kyra Kraus, Tamaki Uchida, Dominik Warta, Markus Schleizer

Verbindende Leidenschaft der Familie Maynard ist die Jagd – aber nicht die auf Tiere! Millionär Amon kann nämlich keinem Tier etwas antun. Bei Menschen ist er weniger zimperlich. Sein nicht ganz geheimes Hobby: andere aus sicherer Entfernung erschießen. Nicht, dass er etwas zu befürchten hätte. Wer Geld hat, kann sich alles erlauben, so sein Familienmotto. Dieses hat er bereits an seine Tochter Olivia weitergegeben, die nächste Generation der Raubtierdynastie. Wer kann sie aufhalten und warum hält sie niemand auf? Jede Ähnlichkeit mit aktuellen Ereignissen ist rein zufällig! Mörderische Satire über die Geld-Elite. Prominent besetzt mit Laurence Rupp und Ursina Lardi. Produktion Ulrich Seidl.

128 12.11.2024 18:00 UNIVERSUM 1
 512 16.11.2024 13:00 UNIVERSUM 1



www.theater-zeitraum.de
 ... ist sicherlich einer der aufregendsten Filme des letzten Kinojahres.
 Emma Stone spielt in der im viktorianischen Zeitalter angesiedelten Geschichte die junge Bella, der nach einem Suizid das Gehirn ihres ungeborenen Babys implantiert wird. Der fantastische Film bedient sich kreativ und unkonventionell der Eigenarten des Schauerromans und erzählt in überbordender Steam-Punk-Manier mit Witz und Tragik von Naivität und dem Erwachsenwerden. Die Protagonistin schafft es schließlich, sich zu emanzipieren und findet selbstbewusst ihren Platz in der Welt.
 www.krimifestival-bs.de
 www.photomuseum.de
 Die Entwicklung des filmfestes mag vordergründig nicht so spektakulär erscheinen wie Bellas Findungsphase. Aber auch das filmfest hat sich über die Jahre emanzipiert und dabei einen ungewöhnlichen Weg beschritten: Nach wie vor wird es durch den Verein organisiert. Vom studentisch geprägten Film-Fest hat es sich so zum größten Publikumsfestival in Norddeutschland entwickelt, dessen Filmkonzerte herausragend sind.
 Wir sind froh, dass diese Geschichte jedes Jahr fortgeführt wird und wir als Unterstützer unseren Teil dazu beitragen können. Wir danken den vielen Freiwilligen und dem ganzen filmfest-Team, die es schaffen, die eigene Coming-of-Age-Geschichte mit fortlaufendem Happy End weiterzuschreiben und freuen uns auf spannende und unterhaltsame Tage!
 www.filmfest-braunschweig.de



hamburger straße 273a
 38114 braunschweig
 telefon 05 31.2 33 55 55
 telefax 05 31.2 33 55 56
 e-mail info@gartner.de

wir machen das internet

REIHENÜBERGREIFENDE WETTBEWERBE DIE NOMINIERTEN

Die TILDA ★

Sieben internationale Produktionen stehen im Wettbewerb um Die TILDA. Der Jurypreis hat zum Ziel, eine Nachwuchsregisseurin und ihr filmisches Schaffen sichtbar zu machen. Den mit 6.000 Euro dotierten Jurypreis stiften 75 Frauen der Braunschweiger Stadtgesellschaft.

- **FAMILY THERAPY**
(Neues Internationales Kino)
- **KRZYK: LOSING CONTROL**
(Heimspiel)
- **MOND**
(Hauptwettbewerb)
- **MY BODY, MY SOUL**
(Neue deutschsprachige Filme)
- **PIERCE**
(Neues Internationales Kino)
- **THE TUNDRA WITHIN ME**
(Hauptwettbewerb)
- **VENA**
(Heimspiel)

Braunschweiger Filmpreis ★

Mit 5.000 Euro dotiert ist der Braunschweiger Filmpreis, eine Auszeichnung für den/die beste/n deutschsprachige/n Nachwuchsschauspieler:in. Den Preis unterstützt eine Gruppe von Braunschweiger Filmfreunden.

- **Emma Nova – VENA**
(Heimspiel)
- **Mariella Aumann – JUPITER**
(Heimspiel)
- **Johannes Scheidweiler – ANOTHER GERMAN TANK STORY**
(Neue deutschsprachige Filme)
- **Banafshe Hourmazdi – KLANDESTIN**
(Neue deutschsprachige Filme)
- **Gina Henkel – KRZYK: LOSING CONTROL**
(Heimspiel)
- **Anja Plaschg – DES TEUFELS BAD**
(Neue deutschsprachige Filme)

ECHT ★

Mit dem queeren Filmpreis ECHT zeichnet das BIFF lesbisches, bisexuelles, schwules, trans*, inter, queeres und asexuelles Film-schaffen aus. Der Jurypreis ist mit 2.500 Euro dotiert und wird vom Verein für sexuelle Emanzipation e.V. gestiftet.

- **AVANT-DRAG!**
(Internationale Dokumentarfilme)
- **BLOCK PASS**
(Hauptwettbewerb)
- **CHUCK CHUCK BABY**
(Neues Internationales Kino)
- **LAYLA**
(Hauptwettbewerb)
- **MY BODY, MY SOUL**
(Neue deutschsprachige Filme)
- **TOLL**
(Neues Internationales Kino)

Deutsch-Französischer Jugendpreis

KINEMA ★

Der Deutsch-Französische Jugendpreis KINEMA wird bereits zum 18. Mal vergeben. Zusammen mit dem niedersächsischen Schulkinoprojekt Kinema, der dieses Jahr sein 20. Jubiläum feiert, und dem Deutsch-Französischen Jugendwerk hat das Festival ein Konzept entwickelt, das Jugendlichen aus beiden Ländern die aktive Teilnahme an einem internationalen Festival ermöglicht. Eine Jury aus sechs deutschen und französischen Jugendlichen im Alter zwischen 16 und 19 Jahren vergibt den 2.500 Euro dotierten Filmpreis für den besten französisch- oder deutschsprachigen Debüt- oder Zweitfilm.

- **VENA**
(Heimspiel)
- **JUPITER**
(Heimspiel)
- **ANOTHER GERMAN TANK STORY**
(Neue deutschsprachige Filme)
- **MEANWHILE ON EARTH**
(Neues Internationales Kino)
- **ETERNAL PLAYGROUND**
(Hauptwettbewerb)
- **BLOCK PASS**
(Hauptwettbewerb)



löwen+

**HEY,
BRAUNSCHWEIG!
WIR MÜSSEN ÜBER
KOHLE REDEN!**

Wert[e]volle Vermögensanlage
unter ethischen, sozialen und
ökologischen Aspekten



Infos und
Verkaufsprospekte
unter loewenplus.de

bereits ab
25 Euro
im Monat

BLSK
Ein Unternehmen der NORD/LB

NORD/LB
Zum wahren Nutzen.



Zehn Jahre Heimspiel – ein Grund zum Feiern! Und das tun wir im großen Stil mit wunderbaren Filmen und großartigen Gästen. Alle hier aus der Region. Seit zehn Jahren zeigt das Heimspiel, was unsere Region filmisch zu bieten hat und zum Jubiläum konnten wir – dank der Braunschweiger Zeitung – das Preisgeld auf 5.000 € erhöhen. Neben fünf Langfilmen, die für den Heimspiel-Preis nominiert sind, gibt es auch wieder das beliebte Kurzfilmprogramm am Sonntagnachmittag. Ein besonderes Geschenk haben wir für alle Gäste: THE OUTFUN, den neuen Film von Nora Fingscheidt, Braunschweigs Frau in Hollywood, den wir als Preview zeigen dürfen.

Das Heimspiel wird präsentiert von der Braunschweiger Zeitung.



JUPITER

Deutschland 2023 / 101 min / Farbe / OmeU
Regie: Benjamin Pfohl
Cast: Mariella Aumann ★, Laura Tonke, Andreas Döhler, Ulrich Matthes

Nach 2018 präsentiert das BIFF erneut einen Film des gebürtigen Braunschweiger Produzenten Martin Kosok. Die Familie der 14-jährigen Lea verfällt einer kosmischen Sekte, die Erlösung in einer höheren Existenz auf dem Jupiter verspricht. Dann kommt der Komet und in aller Eile werden Lea und ihr Bruder aus ihrem Leben gerissen. Auf der überstürzten Reise enthüllen Leas Erinnerungen, die immer tiefer in die Vergangenheit reichen, ihren erbitterten Kampf um einen Platz in dieser Welt und die Odyssee der Eltern auf der Suche nach Erklärung und Heilung für den Zustand des Sohnes, der an einer schweren geistigen Störung leidet. Ein für alle Mal muss sich Lea entscheiden, ob sie ihren Eltern zum Jupiter folgt.

★ Kinema Nominierung
 ★ Braunschweiger Filmpreis Nominierung

326 14.11.2024 18:00 ASTOR Saal 3
 604 17.11.2024 11:00 UNIVERSUM 1



KRZYK: LOSING CONTROL

Deutschland 2024 / 81 min / Farbe / OmdU
Regie: Ewa Wikiel
Cast: Gina Henkel ★, Anton Weil, Pawel Delag, Wiktoria Gorodecka

Lena (Gina Henkel, Ensemblemitglied am Staatstheater Braunschweig) lebt mit ihrem Freund Jakob zusammen und arbeitet als Bakteriologin. Nach einem harten Arbeitstag wird sie auf der Autobahnfahrt Zeugin eines schrecklichen Unfalls. Sie fährt an einem brennenden Auto vorbei und hört den Todesschrei einer Frau. Zu Hause angekommen, erwähnt Lena den Vorfall nur beiläufig. Dennoch ist sie vom Erlebten stark erschüttert. Sie findet nachts keinen Schlaf mehr und versucht sich mit viel Arbeit abzulenken. Doch die Erinnerung lässt sie nicht los. Lena recherchiert die Identität der Verstorbenen und macht sich auf die Suche nach deren Familie. Lena dringt immer tiefer in ihr Leben ein. Dabei droht sie immer mehr, die Kontrolle über ihr eigenes zu verlieren.

★ Die TILDA Nominierung
 ★ Braunschweiger Filmpreis Nominierung

520 16.11.2024 15:30 UNIVERSUM 1



OPERATION HIXIT – ANGRIFF AUF DIE PROVINZ DER SUPERHELDEN

Deutschland 2024 / 94 min / Farbe / dt.
Regie: Lars Oppermann
Cast: Nils Brunkhorst, Stefan Lehnen, Penelope Frego, Pascal Moritz, Christian Preuss, Volker Zack

Der fiese Schurke „das Muskel“ plant das ultimative Verbrechen: Er will Hildesheim von der Außenwelt abspalten, um Schutzgeld zu erpressen und Gehorsam zu erzwingen. Nur der Nerd Ralf kann dies verhindern. Dazu muss er jedoch über sich selbst hinauswachsen und zum Superhelden Ralfmännchen werden. OPERATION HIXIT – ANGRIFF AUF DIE PROVINZ DER SUPERHELDEN ist eine wunderbar komische Superheldenparodie, die alles vereint, was das Genre so hergibt: hanebüchene Stunts, umwerfende Einfälle, schräge Dialoge und skurrile Charaktere. Marcus Dost, verantwortlich für die Idee sowie für Produktion und Drehbuch, kommt aus Sülden bei Hildesheim. Gedreht wurde in Hildesheim, wo auch ein Großteil der Crew zu Hause ist.

127 12.11.2024 18:30 ASTOR Saal 4



THE SILENT MESSENGER

Vereinigtes Königreich 2024 / 93 min / Farbe / OmeU
Regie: Simon Bishopp
Cast: Katja Frimberger, Alexander Crawford

Dr. Lara Kemper wird gespielt von der gebürtigen Hildesheimerin Dr. Katja Frimberger, die in ihrer Jugend viel Zeit in Braunschweig verbracht hat. Lara findet rätselhafte Symbole auf einer irischen Insel. Diese Symbole sind ihr schon an anderen Stellen aufgefallen. Diese verändern sich, werden komplexer. Ein Asteroid mit einem außerirdischen Zeichen erscheint in unserem Sonnensystem und verursacht allen Menschen Alpträume. Den Zusammenhang mit den Zeichen kann Lara noch nicht erklären. Sie scheint eine Art Verbindung zu der Erscheinung zu haben. Was hat es mit ihren Träumen oder denen ihres Partners William auf sich? Als das Militär eingreift, überschlagen sich die Ereignisse.

437 15.11.2024 21:00 ASTOR Saal 4



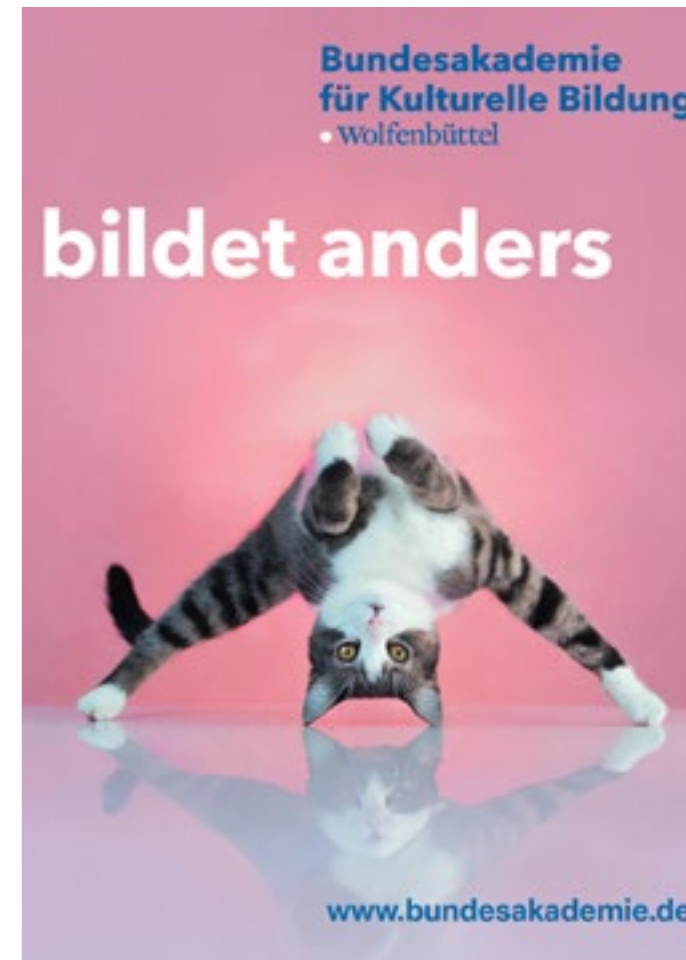
VENA

Deutschland 2024 / 116 min / Farbe / OmeU
Regie: Chiara Fleischhacker
Cast: Emma Nova ★, Paul Wollin, Friederike Becht, Barbara Philipp

Jenny liebt ihren Freund Bolle, mit dem sie zusammenlebt und ein gemeinsames Kind erwartet. Doch Jenny hat jede Menge Probleme. Sie steht kurz davor, eine Haftstrafe anzutreten und sie ist abhängig von Crystal Meth. Die großartige Emma Nova verkörpert die Rolle der Jenny mit einer großen physischen und emotionalen Glaubwürdigkeit. VENA erzählt sensibel und mit großer Zärtlichkeit für die Hauptfigur von der widersprüchlichen Gefühlswelt einer jungen Frau, die bereits Mutter ist, ohne mit dieser Verantwortung umgehen zu können und die in ihrem Charakter die Reife einer Erwachsenen und die Verletzlichkeit eines Kindes vereint. Der Produzent von VENA, Martin Rohé, kommt gebürtig aus Braunschweig.

★ Kinema Nominierung
 ★ Die TILDA Nominierung
 ★ Braunschweiger Filmpreis Nominierung

429 15.11.2024 18:15 UNIVERSUM 1
 517 16.11.2024 15:30 ASTOR Saal 2





Out of Competition

THE OTRUN

Vereinigtes Königreich, Deutschland 2024 / 118 min / Farbe / OmdU
Regie: Nora Fingscheidt
Cast: Saoirse Ronan, Paapa Essiedu, Stephen Dillane

Trotz Masterabschluss in Biologie findet die 29-jährige Rona keine Anstellung und muss sich nach zahlreichen Abstürzen ihr Alkoholproblem eingestehen. Dem Londoner Großstadtleben kehrt sie den Rücken, um Zuflucht in ihrer Heimat zu finden. Auf den schottischen Orkneyinseln ist sie mit den Geistern ihrer Vergangenheit wie der Trennung ihrer Eltern konfrontiert. Abwechselnd verbringt Rona Zeit mit der gläubigen Mutter beim Bibelkreis und dem bipolaren Vater, den sie tatkräftig beim Ablammen unterstützt. Wie Naturgewalten brechen unverarbeitete Traumata und Rückfälle über Rona herein. Einfühlsam hat die gebürtige Braunschweigerin und Heimspiel Preis-Gewinnerin (2017) Nora Fingscheidt den autobiografischen Bestseller von Amy Liptrot für die Leinwand adaptiert.

228 13.11.2024 18:00 UNIVERSUM 1

SIEBEN KURZE AUS DER REGION

Eine wilde Reise durch Zeit und Raum. SIEBEN KURZE AUS DER REGION bietet wieder einen bunten Genremix: Stummfilm und Historiendrama, Animation und Stop-Motion, Mystery und Pärchenkomödie – hier ist wirklich alles dabei! Ein spannender und unterhaltsamer Nachmittag mit den besten Kurzfilmen aus der Region.

CHAOS (Vereinigtes Königreich 2023) – Deutschlandpremiere
Regie: Noemi Collins
 4 min, Farbe, engl.

PLENUM (Deutschland 2024)
Regie: Florian Schongar, Eileen Raddatz
 6 min, Farbe, dt.

COFFEE GRAPEFRUIT CACAO (Frankreich 2023)
Regie: Dominique Preusse
 24 min, Farbe, OmdU

NÖCK (Deutschland 2023)
Regie: Johannes Jungehülsing, Paul Gebauer
 15 min, Farbe, dt.

MY DEER (Deutschland 2023)
Regie: Juliane Block, Orla Wolf
 7 min, Farbe, dt.

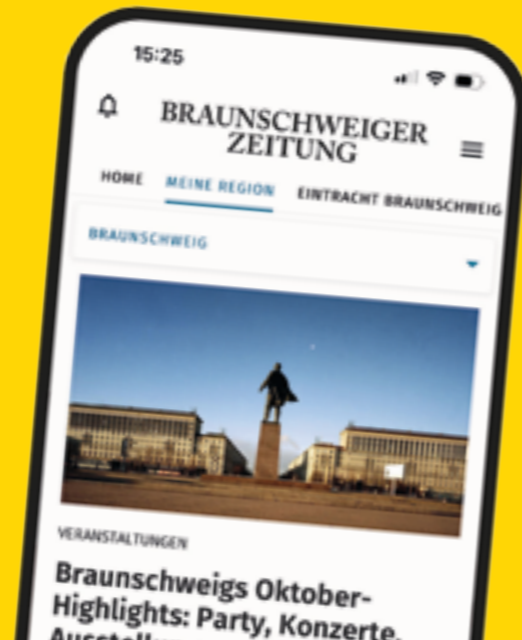
NEXT WEDNESDAY (USA 2023)
Regie: Curtis Graham
 12 min, SW, engl.

TERMINATOR 1922 (Deutschland 2024)
Regie: Paddy Roland Mueller
 6 min, Farbe/SW, dt.

620 17.11.2024 16:00 UNIVERSUM 1

Schnell & einfach informiert!

Die wichtigsten Nachrichten aus Ihrer Region.



- BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG
- WOLFSBURGER NACHRICHTEN
- SALZGITTER ZEITUNG
- WOLFENBÜTTELER ZEITUNG
- PEINER NACHRICHTEN
- GIFHORNER RUNDSCHAU
- HELMSTEDTER NACHRICHTEN



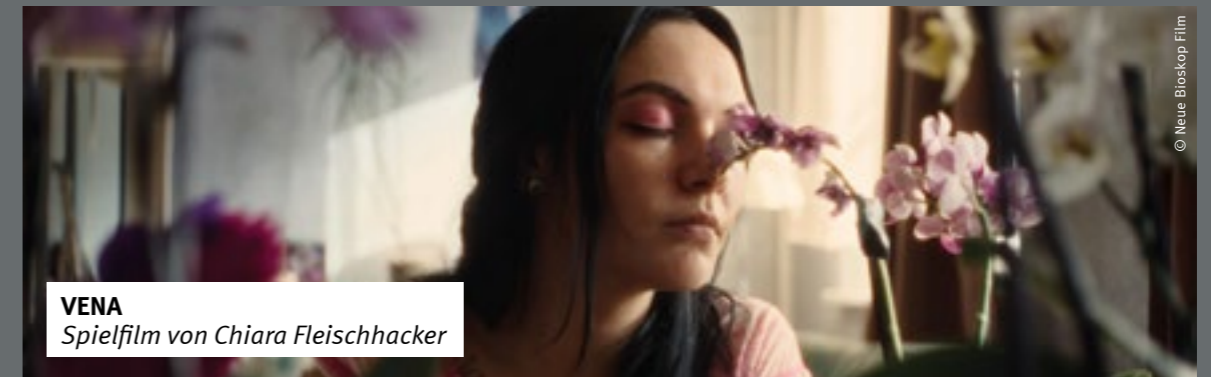
Jetzt die Braunschweiger Zeitung News App downloaden!

Eine Marke der FUNKE Mediengruppe

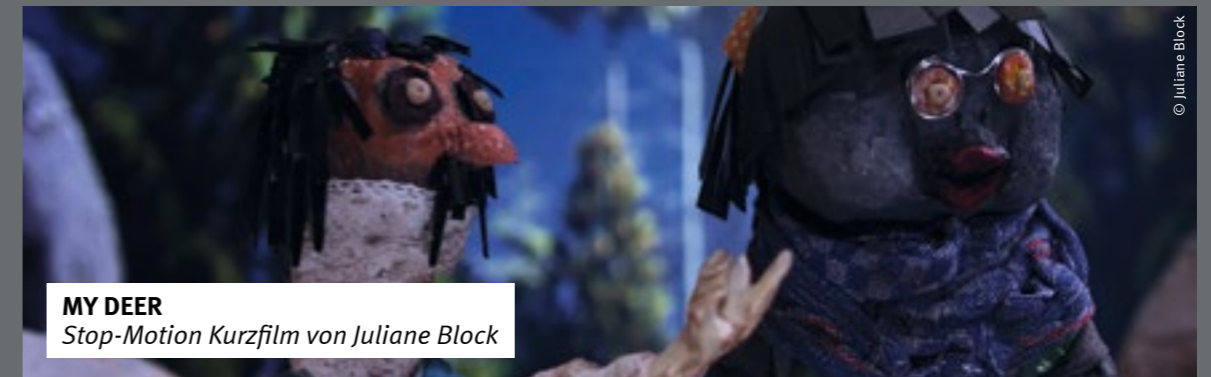
38. Braunschweig International Film Festival
 nordmedia proudly presents:



GRÜNES FLIEGEN – REISEN IN DIE ZUKUNFT
 Dokumentarfilm von Peter Bardehle



VENA
 Spielfilm von Chiara Fleischhacker



MY DEER
 Stop-Motion Kurzfilm von Juliane Block

ENCOURAGE CAMPUS CONNECTIONS



Wir freuen uns sehr, erneut filmische Arbeiten von Studierenden präsentieren zu dürfen. In diesem Jahr lädt Das Kollaborativ ENCOURAGE, in Kooperation mit dem BIFF, zum ersten ENCOURAGE Campus Connections ein. Das Team kuratiert und moderiert vier Veranstaltungen, in denen Studierende sich selbst und ihre Filme präsentieren; sich untereinander vernetzen. Vertreten sind vier Hochschulen aus der Region: die HBK Braunschweig, die Hochschule Hannover außerdem die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften in Salzgitter und die Universität Hildesheim.

PORTRÄT

ENCOURAGE Film Talents setzt sich zum Ziel, Orte der Begegnung und Vernetzung für Talent/Nachwuchsfilmemacher:innen im DACH-Raum zu zelebrieren. Dabei soll sowohl die Vernetzung untereinander als auch mit der Filmbranche im Vordergrund stehen, berufliche Werdegänge gefördert und Perspektiven aufgezeigt werden. Nach einem ersten Get Together im Rahmen der Berlinale und einer erfolgreichen Kooperation mit dem FILMFEST HAMBURG, kann nun auf dem BIFF eine weitere Plattform für Talent/Nachwuchsfilmemacher:innen geschaffen werden.



FILMSCREENINGS

In zwei gemischten, genreübergreifenden Kurzfilmprogrammen wird eine exklusive Auswahl von Filmproduktionen von Studierenden präsentiert. Die Filme spiegeln das breite Spektrum studentischen Filmschaffens wider und machen so ihr künstlerisches Talent für ein breites Publikum sichtbar. Es vereinen sich Arbeiten der Film- und Videoklassen Prof. Michael Brynntrup & Prof. Corinna Schnitt (HBK), der Mediendesign-Klasse von Prof. Jutta Tränkle (Ostfalia), von Arbeiten von Studierenden von Prof. Anke Wiesenthal (HS Hannover) und Prof. Eva Könnemann und Prof. Volker Wortmann (Uni Hildesheim). Dokumentationen, filmische Essays, narrative Filme, Experimentalfilme und Animation geben sich die Hand.

Freitag, 15.11.2024 im ASTOR Filmtheater, Saal 5

Programm:

10:00 Uhr / Screening 1 / ca. 85 min / inkl. Q&A
 11:30 Uhr / Screening 2 / ca. 85 min / inkl. Q&A
 13:00 Uhr / Projektforum / ca. 60 min / Zutritt nur für Fachpublikum mit Anmeldung encourage@daskollaborativ.de
 15:00 Uhr / Speedmeeting / ca. 60 min / Zutritt nur für Fachpublikum mit Anmeldung encourage@daskollaborativ.de



VERNETZUNGSVERANSTALTUNGEN

In zwei Präsentationsformaten wird ein besonderer Fokus auf die Karriereentwicklung und Vernetzung der Nachwuchsfilmemacher:innen gelegt. Es werden Projekte in Entwicklung vorgestellt, um die Studierenden zu ortsübergreifenden Kooperationen zu ermutigen. Der konstruktive Austausch beim Speedmeeting mit Dozierenden, Akteur:innen aus der Branche und den Gästen des Festivals stärkt (über-)regionale Verbindungen und formt die neue Generation der Filmschaffenden.

Die Besucher:innen von ENCOURAGE Campus Connections sind ebenfalls eingeladen die Paneldiskussion **Sane Cinema – Faires und erfolgreiches Kino gestalten** (siehe Seite 63) zu besuchen.

Gefördert wird ENCOURAGE Campus Connections von der nordmedia – der Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen GmbH.



Parkplätze auf dem Hof
art plakat downsized in Ölper
 Bilder | Rahmen Termine nach Vereinbarung
 mehr Zeit für Ihre Beratung
 Biberweg 31e | 38114 Braunschweig | Tel. 0173 2084105

DAS PROGRAMMKINO IM HALLENBAD
 HALLENBAD - KULTUR AM SCHACHTWEG
 SCHACHTWEG 31 / 38440 WOLFSBURG
HALLENBAD.DE

Kunstmuseum Wolfsburg

Leandro Erlich Schwereelos

12.10.2024
 – 13.7.2025



INTERNATIONALE DOKUMENTARFILME



English
Version



Mit Dokumentarfilmen die Welt erschließen: Anzahl und Bedeutung von Dokumentarfilmen nehmen zu. Leider finden sie aber immer noch zu selten ihren Platz in den Kinoprogrammen. Deshalb haben Filmfestivals hier eine große Bedeutung. Dokumentarfilme informieren, erschüttern, fordern heraus, verändern Sichtweisen, bringen neue Erkenntnisse. Sie können unser Weltbild ankratzen oder verändern, sie können unterhalten, überraschen, aber immer bieten sie Anlass für Gespräche. Deshalb müssen sie gezeigt, gesehen und diskutiert werden. Die ausgewählten sechs Filme aus aller Welt sind sehr unterschiedlich, stellen besondere Menschen und Geschichten vor. Lassen Sie sich beeindrucken – wir sehen uns im Kino!



AGENT OF HAPPINESS

Bhutan, Ungarn 2024 / 94 min / Farbe / OmdU
Regie: Arun Bhattacharai, Dorottya Zurbó

Hoch oben im Himalaja-Gebirge, zwischen China und Nordindien, leben die glücklichsten Menschen der Welt. Im Königreich Bhutan sind 93,6 Prozent der Bevölkerung glücklich, heißt es. Aber wie wird Glück gemessen? Der Film begleitet zwei „Glücksbefrager“ auf ihrem Weg in abgelegene Bergdörfer. Erkennbar sind sie an ihrem Gho, dem offiziellen Arbeitsgewand für Staatsbeamte. In einem Fragebogen erfassen die freundlichen Herren auf einer Skala von 1 bis 10 die Antworten auf Fragen wie: Wieviel Reis haben sie vorrätig? Haben sie viele Freunde? Oder: Wie ist ihr Schlafrhythmus? Eine warmherzig erzählte Geschichte zum Schmunzeln und einer der wenigen Filme, die über das Königreich Bhutan existieren.

102 12.11.2024 12:00 ASTOR Saal 3
608 17.11.2024 13:45 ASTOR Saal 1



AVANT-DRAG!

Griechenland 2024 / 92 min / Farbe / OmdU
Regie: Fil Ieropoulos
Cast: McMorait, Lala Kolopi, Veronique Tromokratisch, Kangelia Tromokratisch

Schrill, bunt, laut und mutig! AVANT-DRAG! porträtiert die Drag-Szene in Athen und untersucht queeres (Über-)Leben im heutigen griechischen Alltag. Der Film geht über die übliche Darstellung von Drag hinaus, ist radikaler, subversiv und explizit politisch. Zehn Drag-Künstler:innen hinterfragen und untergraben gesellschaftliche Normen, kämpfen für Anerkennung und soziale Gerechtigkeit. Bei ihren Aktionen sind sie immer wieder konfrontiert mit Queerfeindlichkeit, Polizeigewalt, Nationalismus und Hassverbrechen. Mit Offenheit und Sensibilität erforscht der Film die vielschichtige queere Identität und feiert den großen Mut der Künstler:innen. Vor allem: Die Community spricht für sich selbst!

★ ECHT Nominierung

131 12.11.2024 18:30 381
540 16.11.2024 20:30 381
623 17.11.2024 16:00 381



BALOMANIA

Dänemark, Spanien 2024 / 93 min / Farbe / OmeU
Regie: Sissell Morell Dargis

Die Filmemacherin Sissell Morell Dargis führt uns ins Herz der brasilianischen Favelas zur verborgenen Welt der Balomania. Für den Geheimbund der Balomania ist der Bau und das Fliegen gigantischer Heißluftballons eine Kunstform und seit der Kolonialzeit Teil des kulturellen Erbes. Von den Behörden für illegal erklärt, in den Untergrund gedrängt und von der Polizei und Gangs verfolgt, erleben wir ihre Besessenheit und ihre Aufopferung, um die spektakulären Ballons zu bauen. 100 Menschen werden gebraucht, um die 70 Meter hohen Ballons in den Himmel steigen zu lassen. So ist BALOMANIA ein persönlicher, explosiver Film über die Freiheit, der unsere Vorstellungen über die Favelas in Frage stellt.

239 13.11.2024 20:30 381
531 16.11.2024 18:30 381



PURE UNKNOWN

Italien, Schweiz, Schweden 2023 / 93 min / Farbe / OmeU
Regie: Valentina Cicogna, Mattia Colombo

Nacht für Nacht werden namenlose Tote in die Autopsie von Dr. Christina Cattaneo gebracht. Sie nennt sie die „reinen Unbekannten“, Menschen am Rande der Gesellschaft. Die meisten spült das Mittelmeer an die Küsten Italiens, Geflüchtete, ertrunken auf dem Weg nach Europa. Unser Blick gilt den Lebenden, aber was wird aus den Toten, was wird aus ihrem Recht auf einen würdevollen Umgang? Dr. Cattaneo versucht diesen Menschen ihre Identität zurückzugeben, Familienangehörigen Gewissheit zu verschaffen, was aus denen wurde, die nie ankamen. Sie kämpft dabei für ein Gesetz, das den Namenlosen ein Recht auf Identifizierung gibt. Ruhig beobachtend entsteht das Porträt einer außergewöhnlichen Frau.

331 14.11.2024 18:30 381

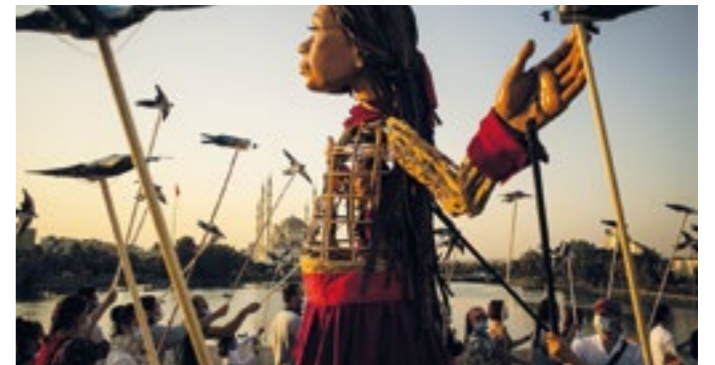


OUR LAND, OUR FREEDOM

Kenia, USA, Portugal 2023 / 100 min / Farbe / OmeU
Regie: Meena Nanji, Zippy Kimundu

Die Dokumentarkamera folgt Mukami und Wanjugu Kimathi in ihrem Kampf gegen das koloniale Erbe Britanniens in Kenia. Mukami, einst Freiheitskämpferin und über 90 Jahre alt, war mit dem 1957 hingerichteten Anführer der Mau-Mau-Bewegung, Dedan Kimathi, verheiratet. Wanjugu, ihre Tochter, setzt die Suche nach seinen Überresten fort, um den letzten Wunsch ihrer Mutter zu erfüllen. Dabei deckt sie grausame Details der Kolonialzeit auf: Konzentrationslager, Massengräber und Landraub. Ihre Suche macht sie zur Aktivistin, die Gerechtigkeit für die Enteigneten fordert und eine landesweite Bewegung ins Leben ruft. Eine persönliche Geschichte, die das dunkle Kapitel des Kolonialismus in Kenia enthüllt.

432 15.11.2024 18:30 381



THE WALK

Vereinigtes Königreich, USA, Nordmazedonien 2023 / 80 min / Farbe / OmeU

Regie: Tamara Kotevska
Cast: Amal, Asil Elsepti, Mouaiad Roumieh, Fidaa Zidan

THE WALK basiert auf einem außergewöhnlichen künstlerischen Projekt. Das Good Chance Theatre zieht 2021 mit einer über drei Meter großen Puppe mit Namen Amal (arabisch: Hoffnung) durch Europa, um auf die Notlage von unbegleiteten jungen Geflüchteten aufmerksam zu machen. Der Film folgt dieser Reise mit vielen eindrucksvollen Begegnungen, von der Türkei bis nach England. Amal, ein 10-jähriges Mädchen, ist auf der Suche nach Sicherheit und einem Ort, an dem sie sich willkommen fühlt. Verwoben mit der Fluchtgeschichte von Asil, einem 10-jährigen syrischen Mädchen, das ihre Familie und ihr Zuhause verloren hat, bekommt Amal eine Stimme. Ein zutiefst berührender, poetischer Film, einfühlsam umgesetzt.

509 16.11.2024 13:30 ASTOR Saal 2



Es hilft, den Blick hinter das Offensichtliche zu richten und dort Begeisterndes zu finden. Das diesjährige Programm ist geprägt vom zweiten Blick! **DIANE WARREN: RELENTLESS** und auch **LUTHER: NEVER TOO MUCH** zeigen uns das Gesicht hinter dem großen Star. Oder **RESYNATOR** die unbekanntere Technologie neben den Synths von Korg und Moog. Im letzten Jahr wurde Detroit mit Techno als schwarzer Subkultur verknüpft. **THE BEST OF THE BEST: JAZZ FROM DETROIT** zeigt, dass es hier starke Wurzeln und neues Engagement im Jazz gibt. Auch **A HIP HOP MINUTE** wagt den zweiten Blick: Was ist aus den 1986er-Held:innen geworden? Auf nach New York! Und das Publikum wird ungläubig hinterfragen: **DEVO?** Gab es das wirklich? Haben die das gerade echt gemacht? Ja, sehen Sie selbst!



DEVO
USA, Vereinigtes Königreich 2024 / 93 min / Farbe / engl.
Regie: Chris Smith
Cast: Mark Mothersbaugh, Robert Mothersbaugh, Gerald Casale

Experimental. Minimal. Brutal. DEVO, die einflussreichste New-Wave-Band aus den USA. Eine seltene – und seltsame – Band, die auf einer Philosophie begründet wurde: „De-Evolution“. Selbstironisch, mit viel Witz und bunten Bildern erzählen Mark und Bob Mothersbaugh sowie Gerald Casale von den studentischen Anfängen, den Höhen und Tiefen, skurrilen Konzerten und surrealen Momenten ihrer Karriere, bis hin zur Auflösung der Band und der Gründung von Mutato Muzika, heute eine Produktionsfirma für Filmmusik. Um es mit den Worten der Band zu sagen: „Are We Not Men?“ – „We Are DEVO!“ Diese Musikdokumentation ist ein wilder Ritt durch Evolution, (Kunst-)Geschichte und Popkultur.

138 12.11.2024 21:00 UNIVERSUM 2



DIANE WARREN: RELENTLESS – Deutschlandpremiere
USA 2024 / 91 min / Farbe / engl.
Regie: Bess Kargman
Cast: Diane Warren, Clive Davis, Common, Gloria Estefan, Jerry Bruckheimer, Jennifer Hudson, Cher, Randy Jackson, Quincy Jones

Cher, Gloria Estefan, Lady Gaga, David Foster, Jennifer Hudson, Kesha. Es gibt eine Gemeinsamkeit, welche all diese Interpret:innen miteinander verbindet: Diane Warren. Die Songwriterin ist nicht mit anderen ihres Fachs zu vergleichen. Seit 1983 erreichte Warren mit Songs wie „Un-Break My Heart“ und „I Don't Want to Miss a Thing“ bislang neun Nummer-1-Hits und 32 Top-10-Erfolge in den Billboard Hot 100. **DIANE WARREN: RELENTLESS** begleitet die Grammy-, Emmy-, Golden Globe- und Ehrenoscar-Preisträgerin durch ihren Arbeitsalltag der Gegenwart und die Hürden ihrer Vergangenheit. Die Dokumentation eröffnet einen vollkommen neuen Blick auf die kommerziell erfolgreichste Songwriter:in unserer Zeit.

439 15.11.2024 20:30 UNIVERSUM 2



A HIP HOP MINUTE
Belgien 2023 / 90 min / Farbe / engl.
Regie: Pascal Garnier
Cast: LL Cool J, DMC, Roxanne Shanté, Cey Adams, Schoolly D., Marley Marl, Bill Adler, Heidi Smith

1986 war ein besonderes Jahr in der Entwicklung des Hip-Hop. Die niederländische TV-Doku **BIG FUN IN THE BIG TOWN** hielt dieses fest. Und der 15-jährige Pascal Garnier war sofort fasziniert von New Yorks jungen Rap-Größen. Fast 40 Jahre später spürt er mit Unterstützung von Bill Adler, dem früheren Publizisten des legendären Labels Def Jam, die Künstler:innen von damals auf. Roxanne Shanté, DMC sowie Def Jams Kreativdirektor Cey Adams blicken zurück und erzählen von ihrem heutigen Leben. Hip-Hop-Ikone LL Cool J spricht im Haus seiner Großmutter über die Bedeutung von „I Need Love“. Emotionen pur – für Zuschauer:innen und alle Beteiligten.

538 16.11.2024 21:00 UNIVERSUM 2



RESYNATOR – Europapremiere
USA 2024 / 96 min / Farbe / engl.
Regie: Alison Tavel
Cast: Grace Potter, Peter Gabriel, Fred Armisen, Gotye, Jon Anderson, Alison Tavel

Don Tavel entwickelt einen ungewöhnlichen Synthesizer, den Resynator. 1988 stirbt Don bei einem Autounfall, kurz nach der Geburt seiner Tochter Alison, die mit mythischen Geschichten über ihren Vater aufwächst. 2014 entdeckt sie einen Prototyp auf dem Dachboden ihrer Oma. Nun beginnt für Alison eine Reise, auf der sie nicht nur den Resynator wieder zum Laufen bringt, sondern posthum eine persönliche Bindung zum Vater aufbaut. Höhepunkt ist Alisons Begegnung mit Peter Gabriel, der einst drei Resynatoren von Don erwarb. Peter gibt Alison einen wichtigen Rat mit auf den Lebensweg. Das Publikum des SXSW Film Festival 2024 war von **RESYNATOR** zutiefst bewegt und verlieh den Documentary Feature Audience Award.

629 17.11.2024 19:15 UNIVERSUM 2



LUTHER: NEVER TOO MUCH – Deutschlandpremiere
USA 2024 / 101 min / Farbe und SW / engl.
Regie: Dawn Porter
Cast: Luther Vandross (Archivmaterial), Jamie Foxx, Maria Carey, Richard Marx

Der Gesangsvirtuose, Songschreiber und R&B-Superstar Luther Vandross starb 2005 mit nur 54 Jahren. In **LUTHER: NEVER TOO MUCH** erzählt er anhand einer Fülle selten gezeigter Archivaufnahmen seine ganz persönliche Geschichte, unterstützt von engen Freund:innen und musikalischen Mitstreiter:innen wie Mariah Carey, Dionne Warwick, Marcus Miller, Valerie Simpson und Roberta Flack. Der Film lässt die vielen atemberaubenden Momente der musikalischen Karriere des mehrfachen Grammy-Preisträgers noch einmal aufleben, zeigt aber auch die Schattenseiten des Ruhms, z. B. gesundheitliche Probleme aufgrund extremer Gewichtsveränderungen, und Luthers lebenslangen Kampf um Respekt für seine musikalischen Leistungen.

237 13.11.2024 21:00 UNIVERSUM 2



THE BEST OF THE BEST: JAZZ FROM DETROIT
Deutschlandpremiere
USA 2024 / 89 min / Farbe / engl.
Regie: Daniel Loewenthal
Cast: Pat Metheny, Terrace Blanchard, Christian McBride, Endea Owens, Karriem Riggins, Barry Harris

Detroit war und ist die Wirkungsstätte von vielen einflussreichen Jazzmusiker:innen, z. B. Geri Allen oder Ron Carter. Die Dokumentation **THE BEST OF THE BEST: JAZZ FROM DETROIT** setzt sich mit der „Motor City“ Detroit als einer zentralen Metropole der Jazzkultur auseinander. Inspiriert von dem 2019 erschienenen Buch „Jazz from Detroit“, geschrieben von Mark Stryker, kombiniert die Dokumentation Einblicke in Detroits Jazzkultur in Abhängigkeit zur industriellen Entwicklung der Stadt sowie dem Verhältnis der Schwarzen Community zur Jazzszene. Es entsteht ein umfassendes historisches Mosaik, das tiefe Einblicke in die kulturellen und politischen Zustände Detroits im 20. und 21. Jahrhundert gibt.

338 14.11.2024 21:00 UNIVERSUM 2

GREEN HORIZONS



Green Horizons ermutigt erneut, trotz multipler Krisen nicht den Kopf in den Sand zu stecken, sondern Hoffnung und Motivation aus Beispielen positiven Handelns zu ziehen. Themen sind in diesem Jahr der Schutz von Waldgebieten in Finnland, sozial gerechter Obstanbau in Südeuropa, Reparaturfähigkeit von Geräten, Algenanbau in Kanada und die nahegehende Kommunikation von Naturkatastrophen anhand persönlicher Videos Betroffener. Diese Filme laufen im Wettbewerb um den Green Horizons Award. Außerdem geben wir Einblick in die Geschichte von Extinction Rebellion mit einer anschließenden Diskussion über alternative Protestformen.

Der mit 2.500 € dotierte Green Horizons Award wird gestiftet von AGIMUS, ALBA Braunschweig, HOFFMANN Maschinen- und Apparatebau und oeding print.



Out of Competition

EXXTINCTION EMERGENCY – Deutschlandpremiere
Island 2022 / 63 min / Farbe / engl. OV
Regie: Sigurjón Sighvatsson, Scott Hardie

Mit der Gründung von Extinction Rebellion im Jahr 2018 begann eine neue Art des Klimaaktivismus. Leitgedanke ist, mittels direkter Aktion Regierungen auf der ganzen Welt unter Druck zu setzen echte Maßnahmen gegen den Klimawandel zu ergreifen. Die Gründer Gayle Braddock und Roger Hallam waren der Untätigkeit der Regierung gegen die existenzielle Bedrohung überdrüssig und nutzten ihr Wissen und ihre Erfahrung bei der Förderung des sozialen Wandels, um eine neue Art von Bewegung aufzubauen. Mittlerweile hat Extinction Rebellion in fast 100 Ländern die Klimaagenda mit messbarem Erfolg vorangetrieben, allerdings nicht ohne Gegenreaktion. Die Dokumentation EXXTINCTION EMERGENCY gibt facettenreich und informativ Einblick in die Geschichte der noch jungen Bewegung.

130 12.11.2024 18:30 Roter Saal



DISKUSSIONSPANEL ZU EXXTINCTION EMERGENCY

Nach einem ersten Expertengespräch zum Thema Green Finance im Anschluss an die Dokumentation GREENWASHING von Matteo Born und Romain Girard im Jahr 2022 und einem zweiten zum Thema nachhaltige Stadtentwicklung nach dem Screening der Dokuserie BUILDING VISIONS – ROTTERDAM & WIEN (SEESTADT) von Diego Breit Lira im vergangenen Jahr, geht das Green Horizons-Diskussionspanel dieses Jahr in die dritte Runde. Im Anschluss an den Film EXXTINCTION EMERGENCY findet eine Podiumsdiskussion über aktuelle Protestformen in Zeiten des Klimawandels statt. Aktivist:innen kommen zu Wort und geben Einblick in Antrieb und Zielsetzung ihres Handelns. Moderiert wird das Panel vom Filmfestmitglied und Mitinitiator der Filmreihe, Marcus Aurelius Jensen, selbstständiger Architekt aus Braunschweig mit Fokus auf nachhaltigem Bauen.

513 16.11.2024 13:30 UNIVERSUM 2



THE HERE NOW PROJECT – Deutschlandpremiere
USA 2024 / 75 min / Farbe / OmeU
Regie: Greg Jacobs & Jon Siskel

„So etwas habe ich noch nie gesehen...“ ist ein gängiger Satz in diesem Film. Wir sind mittendrin im Schneesturm in Texas, in Heuschreckenschwärmen in Kenia, im von schleimigen Mikroorganismen verseuchten Meer in der Türkei, Waldbränden in Sibirien und im Ahrtal. Wir erleben die gesamte Bandbreite der Klimakatastrophe. Das Besondere an diesem Projekt sind die Aufnahmen selbst: Die Filmemacher Jon Siskel und Greg Jacobs sammelten hunderte Stunden privater Handyaufnahmen und komponierten daraus einen Film, in dem die Bilder für sich sprechen. Denn so viel wir auch wissen über die Auswirkungen der Klimakatastrophe: dieses abstrakte Wissen berührt uns nur wenig im Vergleich zu echten Erlebnissen.

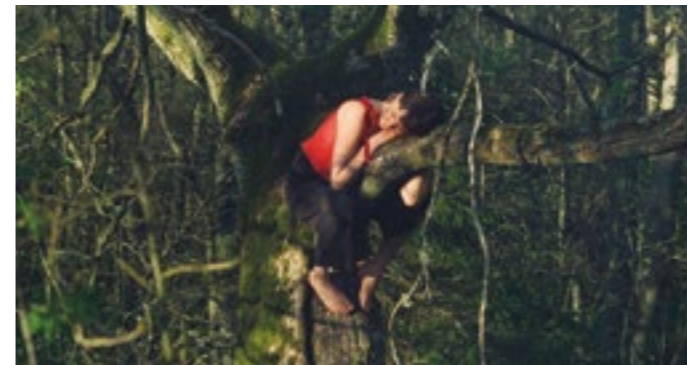
530 16.11.2024 18:30 Roter Saal



LOW-TECH – Deutschlandpremiere
Frankreich 2023 / 93 min / Farbe / OmeU
Regie: Adrien Bellay

Getrieben von der permanenten Befriedigung der Lust auf neue Gegenstände sind wir alle umgeben von technischen Produkten, deren geplante Obsoleszenz zum regelmäßigen Nachkaufen nötigt. Am Beispiel französischer Initiativen zeigt dieser Film, dass weniger auch mehr sein kann, wie mit selbst gebauten Windkraftanlagen, mehr Mechanik und weniger modernem Schnickschnack das Leben vielleicht sogar erfüllter bestritten werden kann. LOW-TECH zeigt einfache Lösungen und kollektive Arbeit an alternativen Konstruktionen. Die Dokumentation bietet kein Patentrezept für jede Konsumententscheidung, jedoch geben die vorbildlichen Akteur:innen visionäre Denkanstöße, die zum Umdenken inspirieren.

238 13.11.2024 20:30 Roter Saal



ONCE UPON A TIME IN A FOREST
Finnland 2024 / 93 min / Farbe / OmeU
Regie: Virpi Suutari

Ein urwüchsiger Wald gerät durch die finnische Holz- und Papierindustrie, die eine nicht nachhaltige Nutzung plant, in Gefahr. Gegenstimmen finden sich, Widerstand bildet sich, die Aktivist:innen finden eine generationenübergreifende Organisationsform. Der Blick auf die Natur, die persönliche Betroffenheit der Bevölkerung der Waldregion und die Bedeutung des Naturschutzes ohne ökonomische Ziele werfen Fragen auf: Wie weit darf man gehen für seine nachhaltigen Überzeugungen, welche Mittel darf Widerstand zu Gunsten von Naturschutz, Nachhaltigkeit und Klimaschutz ausschöpfen? Und welche Hoffnungen auf Lösungen gibt es? Spannend und mit berührenden Naturaufnahmen. 100% Green Horizons!

513 16.11.2024 13:30 UNIVERSUM 2

nachhaltige technologie ist alternativlos!

www.shift.eco



nachhaltige technologie. mit liebe. aus deutschland.





THE PICKERS
 Deutschland, Griechenland, Portugal 2024 / 80 min / Farbe / OmdU
Regie: Elke Sasse

Millionen Migrant:innen ernten in Europa Obst und Gemüse. Ohne Verträge und oft unter prekären Bedingungen, ziehen sie von Feld zu Feld und sichern die jahreszeitunabhängige Produktvielfalt in unseren Supermärkten. Der Dokumentarfilm porträtiert Arbeiter:innen wie Naveed, der seit acht Jahren ohne Papiere Oliven in Griechenland erntet, oder Bahija, die trotz Vertrag keinen Mindestlohn erhält. „You can't see the reality, it's hidden“, sagt der Vorsitzende der andalusischen Landarbeitergewerkschaft über seine Branche. Die Dokumentation THE PICKERS enthüllt die Ausbeutung in den Lieferketten und stellt die Frage: Kann faire Produktion, wie sie Pape in Italien versucht, zur neuen Normalität werden?

428 15.11.2024 18:30 ASTOR Saal 4



SEND KELP!
 Kanada 2023 / 90 min / Farbe / OmdU
Regie: Blake McWilliam
Cast: Frances Ward

Frances Ward, eine leidenschaftliche Meeresalgen-Enthusiastin, beschließt, ihr bisheriges Leben hinter sich zu lassen, um eine Algenfarm an der Westküste Kanadas zu gründen. SEND KELP! begleitet sie auf ihrem mutigen Weg, eine der ersten Farmen dieser Art in British Columbia aufzubauen. Mit Unterstützung von Wissenschaftler:innen, Wildsammler:innen und Unternehmer:innen entdeckt sie das enorme Potenzial von Meeresalgen. Der Film verbindet beeindruckende Unterwasseraufnahmen mit einer unterhaltsamen Geschichte und zeigt, wie Meeresalgen nicht nur den Planeten, sondern auch Frances selbst Hoffnung geben können.

330 14.11.2024 18:30 Roter Saal

BRAUNSCHWEIGISCHES LANDESMUSEUM

25. Oktober 2024
 16. Februar 2025

AUSLÖSER

BRODMANN im Braunschweischen

in Kooperation mit dem
Städtischen Museum Braunschweig

LANDESMUSEEN
 BRAUNSCHWEIG

Eine Institution des Landes
Niedersachsen

Niedersächsisches Ministerium
 für Wissenschaft und Kultur

SBK Stiftung
 Braunschweigerischer
 Kulturbereich

Die Braunschweische
 Stiftung

40 Jahre epd Film

JUBILÄUMSANGEBOT!

2 Hefte GRATIS lesen: JETZT ANFORDERN
epd-film.de/probeabo

epd film

MEHR WISSEN. MEHR SEHEN

VON
POPULÄR
 BIS
PROVOKANT.

NDR kultur

Kulturpartner des
 Braunschweig Int. Filmfestival

Da bin ich dabei.

HERZOG ANTON ULRICH MUSEUM

08.11.2024 – 16.03.2025

TÖNE. KLÄNGE. OBJEKTE.

ULRICH ELLER
 x HAUM

LANDESMUSEEN
 BRAUNSCHWEIG

Eine Institution des Landes
Niedersachsen

Die Braunschweische
 Stiftung

Technikpartner
PAN ACOUSTICS

SÁMI CINEMA – STORIES FROM THE NORTH



Etwa 140.000 Sam:innen leben im Norden Norwegens, Schwedens, Finnlands und Russlands, das einzige in Europa als indigen anerkannte Volk. Die Geschichte der Sam:innen ist eine Geschichte der Diskriminierung und Enteignung, aber auch des Zusammenhalts und des Widerstandes und letzten Endes der Emanzipation aus der Mehrheitsgesellschaft. Welche Kämpfe sie teils bis heute ausfechten, sehen sie in dieser sehr eindringlichen Kuration aus acht Langfilmen und fünf Kurzfilmen, die in Zusammenarbeit mit dem International Sámi Film Institute (ISFI) ausgewählt wurden – allesamt Filme von samischen Regisseur:innen.

Das 2009 gegründete ISFI ist die zentrale Anlaufstelle für samische Filmschaffende. Seit wenigen Jahren können wir vermehrt die Früchte dieses für die samische Filmkultur essenziellen Instituts auf Festivals sehen – und nun auch hier beim BIFF!



DAS MÄDCHEN AUS DEM NORDEN

Schweden, Norwegen, Dänemark 2016 / 110 min / Farbe / OmdU
Regie: Amanda Kernell
Cast: Lene Cecilia Sparrok, Mia Erika Sparrok, Maj Doris Rimpi, Julius Fleischanderl, Olle Sarri

Die 14-jährige Elle Marja entstammt einer Familie von Rentierzüchter:innen. Im Schweden der 1930er-Jahre besucht die junge Samin eine Internatsschule, wie viele damals. Dort ist es jedoch verboten, Samisch zu sprechen. Auch ihr Alltag ist geprägt von Demütigungen und Vorurteilen. Um diesem von Diskriminierung geprägten Leben zu entfliehen, sieht sie schließlich nur einen Ausweg und verleugnet dafür ihre samische Herkunft. Berührendes Porträt einer willensstarken jungen Frau, die einen hohen Preis für ihre Unabhängigkeit zahlt. Das Filmdebüt von Regisseurin Amanda Kernell, die selbst samische Wurzeln hat, wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u.a. Bester Europäischer Film 2016 in Venedig.

139 12.11.2024 21:00 Roter Saal
 339 14.11.2024 20:30 Roter Saal



EATNAMEAMET – OUR SILENT STRUGGLE

Finnland 2021 / 74 min / Farbe / OmeU
Regie: Suvi West

In ihrem Dokumentarfilm schildert Suvi West den Kampf der finnischen Sam:innen um die Anerkennung ihrer Kultur, ihrer Sprache und ihrer Rechte mit der Regierung und lässt dabei Menschen verschiedener Generationen zu Wort kommen. Im Zentrum steht die Auseinandersetzung mit dem finnischen Rat für Wahrheit und Versöhnung, die bis vor das Ständige Forum für indigene Angelegenheiten der Vereinten Nationen führt. Der Rat, einer von über 40 Ausschüssen dieser Art weltweit, wurde 2021 gegründet. Prominentestes Beispiel war wohl sein Vorgänger in Südafrika zur Klärung der Verbrechen des Apartheid-Regimes. Die hier erzählte Geschichte ist beispielhaft für die Situation vieler indigener Völker.

506 16.11.2024 11:30 Roter Saal



JE'VIDA

Finnland 2023 / 99 min / SW / OmeU
Regie: Katja Gauriloff
Cast: Agafia Niemenmaa, Heidi Juliana Gauriloff, Sanna-Kaisa Palo, Seidi Haarla

JE'VIDA ist der skoltsamische Vorname der Protagonistin des Films, die sich aber seit ihrer Jugend nach der finnischen Variante Lida nennt. Ihre samische Herkunft sucht sie zu verbergen. Erst eine Reise mit einer ihr bislang unbekanntem Nichte nach Lappland, um Erbangelegenheiten zu klären, führt nach Jahren der Verdrängung zur Konfrontation mit einer schmerzhaften Vergangenheit. JE'VIDA thematisiert die Folgen der finnischen Assimilierungspolitik und ist der erste auf Skoltsamisch gedrehte Film, einer Minderheitensprache, die nur noch von etwa 300 Menschen in der Region Sápmi gesprochen wird. Gefilmt in poetischen schwarzweißen Bildern und mit einer wunderbar trotzigen Hauptdarstellerin.

229 13.11.2024 18:30 UNIVERSUM 2
 603 17.11.2024 11:15 ASTOR Saal 4



MÁHCCAN – HOMECOMING

Finnland, Norwegen 2023 / 76 min / Farbe / OmeU
Regie: Suvi West & Anssi Kömi

Eines der finsternen Kapitel der Kolonialgeschichte ist die unrechtmäßige Entwendung von Kulturgütern indigener Völker, ihre Verwahrung und Ausstellung in Museen. Ein allmähliches Umdenken im Umgang mit diesen Artefakten, oftmals erst unter Druck, führt seit einigen Jahren zu ihrer Rückgabe an ihre rechtmäßigen Eigentümer:innen. Auch die Sam:innen waren von diesem schmerzhaften Verlust von Gegenständen betroffen, die mitunter eine große Bedeutung im Zusammenhang mit traditionellen Ritualen haben. Auf sehr persönliche und berührende Weise führen Suvi West und Anssi Kömi in ihrem Film durch eine Welt hinter den Kulissen von Museen und erzählen eine Geschichte von universeller Bedeutung.

514 16.11.2024 13:30 Roter Saal



LET THE RIVER FLOW

Norwegen, Schweden, Finnland 2023 / 123 min / Farbe / OmeU
Regie: Ole Giæver
Cast: Ella Marie Hætta Isaksen, Gard Emil, Sofia Jannok, Beaska Niillas

Sommer 1979. Ester kehrt in ihren Heimatort Alta im Norden Norwegens zurück, um eine Stelle als Lehrerin anzutreten. Jedoch verheimlicht sie ihre samische Herkunft, wie viele andere damals. Ihr Cousin Mikhal dagegen ist stolz darauf und engagiert sich für die Rechte seines Volkes. Er nimmt Ester mit zu Demonstrationen gegen den Bau eines Stausees, für den eine Siedlung am Fluss weichen soll. Während sich die Proteste immer mehr ausweiten, erkennt Ester, wie wichtig der Widerstand ist – nicht zuletzt auch für sie selbst. Schon bald muss sie sich entscheiden... Eindrücklich erzählter Film über den legendären Alta-Konflikt, der bedeutende Auswirkungen auf die samische Politik in Norwegen hatte.

129 12.11.2024 18:30 UNIVERSUM 2
 302 14.11.2024 11:00 ASTOR Saal 3



MY FATHERS' DAUGHTER

Norwegen, Schweden, Finnland 2024 / 78 min / Farbe / OmdU
Regie: Egil Pedersen
Cast: Sarah Olaussen Eira, Ingá Elisá Páve Idivuoma, Aslat Mahtte Gaup, Sara Sofia Mienna, Amund Lode

Die eigensinnige Teenagerin Elvira wächst im samischen Küstendorf Unjárga im hohen Norden Norwegens auf, und ihre Welt steht Kopf. Sie sehnt sich danach, dem Kleinstadtleben, der neuen Partnerin ihrer Mutter und den aufdringlichen Klassenkameradinnen zu entkommen. Sie will endlich ihren leiblichen Vater kennenlernen und schmiedet Pläne, ihn aufzuspüren. Als er plötzlich auftaucht und mehr Ärger und Verwirrung stiftet, als sie ertragen kann, platzt Elviras Traum von einem anderen Leben endgültig. MY FATHERS' DAUGHTER ist ein Film über Identität und Emanzipation. Auf unverblühte und humorvolle Weise nimmt er uns mit auf die emotionale Achterbahnfahrt eines Mädchens, das sich selbst findet.

521 16.11.2024 16:00 UNIVERSUM 2



PATHFINDER – DIE RACHE DES FÄHRTENSUCHERS

Norwegen 1987 / 86 min / Farbe / OmdU
Regie: Nils Gaup
Cast: Mikkel Gaup, Ingvald Guttorm, Nils Utsi, Henrik H. Buljo

Nach der Rückkehr von einer Jagd findet der 16-jährige Aigin seine Familie von marodierenden Banditen ermordet vor. Auf der Flucht wird er selbst verletzt und in einem benachbarten Lager aufgenommen. Doch die Banditen folgen seiner Spur. Der samisch-norwegische Regisseur Nils Gaup schrieb das Drehbuch nach einer alten Volkssage, die ihm sein Großvater erzählt hatte. Das preisgekrönte Abenteuerdrama war der erste in einer samischen Sprache gedrehte Kinofilm und für den Auslands-Oscar nominiert. Die Dreharbeiten vor grandioser Naturkulisse fanden unter extremen Wetterbedingungen in der südlichen Finnmark statt.

441 15.11.2024 21:00 381

SÁMI SHORTS

Samische Lebensrealitäten verwoben in fünf Kurzfilmen. Die Filme berichten vom Kampf für den Erhalt von Lebensräumen, über die Auswirkungen der Industrialisierung auf samische Gebiete und die Bedeutung des Erhalts von Traditionen und beleuchten einschneidende Familiengeschichte.

ÁHKUIN – Deutschlandpremiere
 Finnland 2024 / 20 min / Farbe / OmeU

Regie: Sunná Nousuniemi & Tuomas Kumpulainen



Eine transzendent und spielerisch dokumentarische Reise, die drei Generationen einer samischen Familie begleitet, die über die Zeit hinweg durch den Joik verbunden sind – eine besondere mündliche Tradition der Sam:innen, die Gesang und Geschichtenerzählen miteinander verbindet.

EALÁT – Deutschlandpremiere
 Norwegen 2021 / 32 min / Farbe / OmeU

Regie: Elle Márja Eira
Cast: Piera Joavanna Eira, Per Henrik Eira, Elle Márjá Eira



„Solange es die Rentiere hier gibt, gibt es auch uns.“ Durch die Augen der Filmemacherin folgen wir ihrer Familie mit ihrer Rentierherde in verschiedenen Jahreszeiten.

615 17.11.2024 13:30 381



THE TUNDRA WITHIN ME → siehe Hauptwettbewerb, S. 18

Mit THE TUNDRA WITHIN ME (Deutschlandpremiere) ist außerdem ein samischer Film in unserem diesjährigen Hauptwettbewerb nominiert. Der Debütfilm der samischen Regisseurin Sara Margrethe Oskal bietet einen Einblick in das Leben von Rentierhirt:innen und thematisiert dabei auch den inneren Konflikt, dem sich viele junge Sam:innen ausgesetzt sehen – ein Konflikt zwischen Tradition und Moderne. Hauptdarstellerin Risten Anine Gaup, die u.a. als Joiksängerin erfolgreich ist, kämpft auch als Aktivistin für die Rechte der indigenen Bevölkerung sowie für den Erhalt der samischen Kultur.

HOME RIVER

Finnland 2023 / 26 min / Farbe / OmeU

Regie: Kati Eriksen & Scott Thornton



Im Jahr 2017 brachen drei samische Frauen das Gesetz, um ihre Traditionen zu schützen. In einem monumentalen Fall für die Rechte indigener Völker kämpften Kati, Áne und Heidi gegen den finnischen Staat, um ihre Kultur am Leben zu erhalten.

HUMAN HABITAT

Norwegen 2020 / 9 min / Farbe / o. Dialog

Regie: Flavia Devonas Hoffmann
Cast: Marthe Engdal



Eine Tänzerin nimmt uns mit auf eine Reise durch unberührte Natur, die auf eine wachsende Industrie trifft. Eine emotionale Performance, die den Wandel von einer nachhaltigen zu einer zerstörerischen Beziehung zwischen Mensch und Landschaft thematisiert.

REBEL

Kanada, Norwegen 2014 / 14 min / Farbe / OmeU

Regie: Elle Máijá Tailfeathers
Cast: Duncan Ollrenshaw, Mariel Belanger, Laura Wilson, Elle-Máijá Tailfeathers



In einer Mischung aus Archivmaterial, nachgestellten Szenen und Animationen zeigt die Regisseurin, wie sich vergangene Ungerechtigkeiten auf die Ehe ihrer Mutter, die von den Blackfoot abstammt, und ihres samischen Vaters auswirkten.

INTERVIEW

geführt von Sigrid Weitemeyer und Beate Siegmann

Seit geraumer Zeit entdecken wir bei Festivals vermehrt Filme von samischen Filmemacher:innen und sind begeistert von der Kraft der Geschichten. Doch woher kommen diese Filme und wieso sehen wir plötzlich so viele? Das 2009 gegründete International Sámi Film Institute liefert Antworten und kuratierte gemeinsam mit dem BIFF die diesjährige Sonderreihe **Sámi Cinema – Stories from the North**.

Interview mit Mitbegründerin und Geschäftsführerin des International Sámi Film Institute Anne Lajla Utsi

→ Das International Sámi Film Institute wurde 2009 im norwegischen Kautokeino gegründet. Sie waren Mitbegründerin und es steht seitdem unter Ihrer Leitung. Für welche Werte steht das ISFI, worin sehen Sie seine wichtigsten Aufgaben und was kann es bewirken?

Das ISFI arbeitet an der Entwicklung der samischen Filmindustrie. Wir unterstützen samische Filmemacher:innen finanziell, bei der Produktion und dem Vertrieb ihrer Filme. Unser Ziel ist es, eine nachhaltige und innovative samische Filmindustrie zu schaffen, die weltweit sichtbar und attraktiv ist. Wir Sam:innen verstehen uns als ein Volk. Nationale Grenzen gibt es für uns nicht. Sowohl auf lokaler als auch auf internationaler Ebene arbeiten wir intensiv zusammen. Die Mitarbeiter des ISFI sind über ganz Sápmi verteilt, eine Region, die sich über die vier Länder Norwegen, Schweden, Finnland und Russland erstreckt. Die wichtigste Rolle des ISFI war und ist die einer traditionellen Feuerstelle, an der sich unsere Filmemacher:innen versammeln und wo ihre Geschichten in einer kreativen Atmosphäre Feuer fangen können.

In der traditionellen Kultur der Sam:innen, des einzigen indigenen Volkes Europas, gibt es viele Besonderheiten. Ein eher zyklisches als lineares Zeitverständnis, ein Denken jenseits nationalstaatlicher Grenzen, das sich mit dem traditionellen Siedlungsgebiet Sápmi an den Wanderungen der Rentierherden orientiert, die Unterscheidung von acht verschiedenen Jahreszeiten. Welche Rolle können diese Werte in unseren Zeiten von Globalisierung, Digitalisierung und Klimawandel spielen?

Indigene Werte und Lebensweisen sind nach wie vor tief in einer Verbindung mit der Natur verwurzelt. Traditionelle Lebensgrundlagen wie Rentierzucht, Fischfang, Jagen und Sammeln unterstreichen eine respektvolle und nachhaltige Beziehung zur Natur. Für uns Sam:innen ist die Natur keine Ressource, die man nach Belieben ausbeuten kann. Sie ist lebendig, voller Geister, Tiere und Pflanzen und verdient Dankbarkeit. Wir nehmen nie mehr, als die Natur uns geben kann, und schätzen alles, was sie uns gibt.

Auch unsere Erzähltraditionen sind eng mit der Natur verbunden. Viele Figuren verkörpern die Geister des Wassers, der Seen, der Pflanzen, der Berge und sogar des Untergrunds. Mittels der Geschichten können wir mit der Natur in einen Dialog treten, sie lebendig und erlebbar machen. Das ist von entscheidender Bedeutung, um die Menschen an ihre Verbundenheit mit der Natur zu erinnern. In der westlichen Welt scheinen diese Werte in Vergessenheit geraten zu sein, was die Ausbeutung des Landes erleichtert.

Wie viele indigene Völker weltweit waren die Sam:innen lange Zeit einer fatalen staatlichen Assimilierungspolitik ausgesetzt. Kinder wurden ihren Familien gewaltsam entrissen, die Kultur und die Sprache wurden verboten oder unterdrückt, um nur einige der damit verbundenen Praktiken zu erwähnen. Welche Auswirkungen hat dies noch heute?



© Per Heimly

Der Schaden ist beträchtlich, und obwohl Bemühungen zur Behebung dieser Schäden begonnen haben, liegt die Verantwortung größtenteils bei den Sam:innen selbst. In den letzten Jahren haben zwar alle nordischen Länder Wahrheits- und Versöhnungsprozesse eingeleitet, in denen die historischen Ungerechtigkeiten gegenüber dem samischen Volk anerkannt werden. Diese Prozesse bieten einen Hoffnungsschimmer, da sie darauf abzielen, das Unrecht der Vergangenheit aufzuarbeiten und den Weg für einen Wandel zu ebnen. Damit diese Initiativen jedoch effektiv sind, müssen sie durch strukturelle Veränderungen und finanzielle Hilfen für die Sam:innen unterstützt werden.

Im Kino werden Geschichten erzählt. Welche Bedeutung hat das Storytelling traditionell in der Kultur der Sam:innen und wie kann das moderne, zeitgenössische Medium Film daran anknüpfen?

Das Erzählen von Geschichten ist das Herzstück der samischen Kultur und war schon immer ein wichtiger Weg, um Wissen und Werte von einer Generation an die nächste weiterzugeben. Traditionell waren Geschichten nicht nur eine Form der Unterhaltung. Sie dienten als Mittel zur Vermittlung von Weisheit, kultureller Identität und der tiefen Verbundenheit mit der Natur. In diesen Geschichten kamen oft Figuren und Geister aus der Natur vor, was den Glauben der Sam:innen widerspiegelt, dass alle Elemente der Natur lebendig und miteinander verbunden sind.

Der Film ist ein starkes zeitgenössisches Medium, das diese Erzähltradition erweitern kann. Wir können so unsere Geschichten mit einem breiteren Publikum teilen, unser kulturelles Erbe bewahren und es gleichzeitig an neue Ausdrucksformen anpassen. Der Film ermöglicht es uns, unsere Geschichten auf eine Weise zu visualisieren und zu dramatisieren, die beim heutigen Publikum ankommt, sowohl innerhalb der samischen Gemeinschaft als auch darüber hinaus. Er kann unsere Mythen, Legenden und Alltagserfahrungen zum Leben erwecken und sicherstellen, dass unsere Kultur in der modernen Welt lebendig und relevant bleibt.

Überdies kann uns das Medium Film die erzählerische Souveränität geben – die Kontrolle darüber, wie unsere Geschichten erzählt werden. Dies ist besonders wichtig in einer Welt, in der indigene Geschichten von Außenstehenden oft an den Rand gedrängt oder falsch dargestellt werden, wodurch Stereotype oder Vorurteile verstärkt werden. Durch den Film können wir unsere Stimmen zurückgewinnen, Stereotype in Frage stellen und den Reichtum der samischen Kultur aus unserer eigenen Perspektive vermitteln. Die Medien entwickeln sich zwar weiter, aber die Bedeutung des Geschichtenerzählens bleibt für die Bewahrung und Stärkung der kulturellen Identität zeitlos.

In unserem diesjährigen Fokus Sámi Cinema – Stories from the North zeigen wir mit PATHFINDER – DIE RACHE DES FÄHRTENSUCHERS und JE'VIDA zwei Filme, die sich besonders durch den Einsatz samischer Sprachen auszeichnen. Der seinerzeit für einen Oscar nominierte PATHFINDER war der erste auf Samisch gedrehte Film überhaupt. Welche Bedeutung hatte dieser Film für die Sam:innen und wie haben Sie persönlich sein Erscheinen erlebt?

Der Film PATHFINDER hatte 1987 im Kulturhaus meines Heimatdorfes Premiere. Damals war ich 14 Jahre alt. Meine Cousine und ich zogen unsere Gáktis an, die traditionelle samische Kleidung, und gingen zur Vorführung. Das Kino war voller Menschen in Gáktis. Inmitten des Publikums saßen der Regisseur und der Hauptdarsteller. Der Film begann. Die Hauptfigur Aigin rutschte in traditioneller samischer Winterkleidung die weißen Tundrahängen hinunter, während ein altes samisches Lied erklang. Ich erinnere mich an das intensive Gefühl, mein Volk – und mich selbst – zum ersten Mal auf einer riesigen Kinoleinwand zu sehen. Das waren wir!



Nach der Vorführung hatten wir Sterne in den Augen und unser Herz klopfte wie wild. Wir fühlten uns verändert, nachdem wir den Film gesehen hatten. Wir hatten einen neuen Stolz und eine neue Bewunderung für unsere Kultur und unser Volk. Es ist ein starkes Statement, die Geschichten unserer Ureinwohner auf die große Kinoleinwand zu bringen. Aufgrund unserer gemeinsamen Erfahrungen mit der Kolonisierung und der Rückeroberung entspringen indigene Filme dem Drang, unsere Kulturen und Sprachen auszudrücken und zu bewahren.

Die samischen Sprachen zeichnen sich durch einen besonderen Reichtum aus, der die spezifische Lebenswelt und ein ganz eigenes Weltwissen spiegelt. Zum Beispiel gibt es ungefähr 100 Wörter für Schnee. Leider sind einige samische Sprachen gefährdet. Der Verlust von Sprache bedeutet aber auch Verlust von lebendiger Vielfalt und kultureller Identität. Was muss getan werden, um dies zu verhindern?

Um die samischen Sprachen zu erhalten, ist eine koordinierte Rettungsaktion auf nationaler und nordischer Ebene dringend erforderlich. Die gesamte samische Gemeinschaft ist ständig mit einer chronischen Unterfinanzierung ihrer Kultur- und Bildungseinrichtungen konfrontiert. Viele von uns sind gezwungen, den anstrengenden Prozess der projektbezo-



genen Finanzierung von Initiativen zu ertragen, die eigentlich dauerhaft finanziert werden sollten. Nur mit einer dauerhaften Basisfinanzierung mit besonderem Schwerpunkt auf der Unterstützung samischer Sprachinitiativen können wir uns auf die monumentale Aufgabe konzentrieren, unsere Sprachen zu bewahren.

Neben der traditionell nomadischen, durch das Rentier geprägten Lebensweise spielt auch der Joik, der spezifische Gesang der Sam:innen, in den Filmen unseres Specials immer wieder eine große Rolle. Wie könnte man diesen Gesangstil beschreiben?

Der Joik ist eine der ältesten lebenden Musiktraditionen in Europa und tief in der samischen Kultur verwurzelt. Es wird angenommen, dass sie Tausende von Jahren zurückreicht, was sie zu einer der ältesten kontinuierlichen musikalischen Praktiken des Kontinents macht. In seiner Form und seinem Zweck ist der Joik einzigartig und wird oft verwendet, um persönliche oder spirituelle Verbindungen zu Menschen, Tieren oder Landschaften auszudrücken, anstatt einfach eine Geschichte zu erzählen oder einer strukturierten Melodie zu folgen. Seine fortdauernde Präsenz in der samischen Kultur trotz aller Versuche, ihn zu unterdrücken, spricht für seine tiefe Bedeutung und Widerstandsfähigkeit.

Die Filme unseres diesjährigen Fokus wurden auffallend häufig von Regisseurinnen inszeniert bzw. erzählen Geschichten mit einem Fokus auf Frauen – im internationalen Vergleich ungewöhnlich. Ist das repräsentativ und wie kommt es zu diesem hohen Frauenanteil?

In der samischen Filmindustrie sind die meisten Regisseur:innen und Produzent:innen Frauen, eine Tendenz, die seit den Anfängen der Branche zu beobachten ist. Dies spiegelt ein breiteres Muster innerhalb der samischen Gesellschaft wider, in der Frauen oft Führungspositionen einnehmen. Beim ISFI legen wir großen Wert auf Gleichberechtigung und möchten daher mehr samische Männer für die Filmindustrie gewinnen, da ihre Stimmen und Geschichten ebenso wichtig sind. Eine mögliche Erklärung ist auch, dass traditionelle Erwerbszweige wie Rentierzucht, Fischerei und Landwirtschaft eher von Männern besetzt sind. Auch das höhere Bildungsniveau der Frauen könnte dazu beitragen, dass sie in der Filmindustrie stärker vertreten sind.

Etlliche der von uns gezeigten Filme beschäftigen sich mit den Folgen staatlicher Assimilierungspolitik auf die Sam:innen und dem Verlust von kultureller Identität. Mittlerweile gibt es aber auch ein neues Selbstbewusstsein. THE TUNDRA WITHIN ME beispielsweise reflektiert die Beziehung junger Sam:innen mit sehr unterschiedlichen Lebensentwürfen zueinander. Setzt das neue Zeichen? Wie sieht das samische Kino der Zukunft aus?

Ich sehe eine glänzende Zukunft für das samische Kino und für unser Volk. Wir haben unglaubliche und mutige Talente, starke Geschichten und eine wachsende Zahl junger Menschen, die in verschiedenen Rollen in die samische Filmindustrie einsteigen. Wenn der lang erwartete Tag kommt, auf den wir seit unseren Anfängen im Jahr 2009 hingearbeitet haben, und wir die narrative Souveränität über unsere Filme erlangen sowie ausreichende finanzielle Mittel, werden wir eine außergewöhnliche Vielfalt an Filmen verschiedener Genres erleben.

Lass uns Geschichte schreiben.



Public Relations, Content Creation & Influencer Marketing – aus dem Herzen der Löwenstadt.

Call The Dude GmbH
callthedude.de



Wir machen Lust auf ARTE



2 Ausgaben GRATIS testen

Mit uns finden Sie Ihre persönlichen ARTE-Highlights

abo@artemagazin.de
arte-magazin.de/gratis
040 - 3007 4000

Bestellen Sie online über's Smartphone



Queerer Filmpreis

ECHT

Der Jurypreis ist mit € 2.500 dotiert und soll vollständig aus Spenden finanziert werden.

Spende jetzt für queere Sichtbarkeit!

Seit 2018 zeichnet der VSE im Rahmen des Braunschweig International Filmfestival lesbisches, bisexuelles, schwules, trans*geschlechtliches, intergeschlechtliches und asexuelles Filmschaffen mit dem queeren Filmpreis „ECHT“ aus.



VSE e.V.
Verein für sexuelle Emanzipation e.V.



www.vsebs.de/filmpreis
Kennwort: ECHT



VAMPIRES AT MIDNIGHT



„Was für ein schöner Hals!“, murmelt der Graf. – Ob Vampir oder Vourdalak, blutsaugende Wesen finden sich in den Mythologien vieler Völker. Seine für die Moderne prägende Form erhielt der Vampirmythos durch Bram Stokers Roman DRACULA (1897). Seither haben der untote Graf und seine filmischen Verwandten als Personifizierungen von Tod und Eros die Popkultur erobert. Für David Pirie liegt die Funktion des Vampirfilms „in der konkreten Darstellung äußerst feindseliger Aspekte der menschlichen Sexualität.“ Ist diese globale Aussage wirklich zutreffend? Überprüfen Sie es gerne Nacht für Nacht im Kinossessel. Wir spannen den Bogen von NOSFERATU (1922) über Werner Herzogs Neuverfilmung (1978) bis zum VOURDALAK (2023).



DURST
Südkorea 2009 / 134 min / Farbe / OmdU
Regie: Park Chan-wook
Cast: Song Kang-ho, Kim Ok-vin, Kim Hae-sook, Shin Ha-kyun

Der katholische Priester Sang-hyun wird nach einem fehlgeschlagenen Experiment zu einem Vampir. Sein Durst nach Blut und eine leidenschaftliche, aber zerstörerische Affäre mit der Frau Tae-ju führen zu einer Abwärtsspirale aus Gewalt, Schuld und Verzweiflung. Im typischen Stil Park Chan-Wooks (OLDBOY) tragen explizite und sexualisierte Gewaltdarstellungen zur intensiv-verstörenden Atmosphäre bei. Der Film schafft es durch seine moderne Inszenierung dem Vampirmythos neues Leben einzuhauchen. DURST wurde 2009 mit dem Preis der Jury in Cannes ausgezeichnet, bei den Asian Film Awards gewann er in der Kategorie für Best Visual Effects. Filmdienst schreibt: „Eine anspielungsreiche, intelligente Studie über Moral.“

342 14.11.2024 22:45 ASTOR Saal 2



HUMANIST VAMPIRE SEEKING CONSENTING SUICIDAL PERSON
Kanada 2023 / 92 min / Farbe / OmdU
Regie: Ariane Louis-Seize
Cast: Sara Montpetit, Félix-Antoine Bénard, Steve Laplante, Sophie Cadieux

Die junge Vampirin Sasha unterscheidet sich stark von ihrer Familie. Während diese ohne Bedenken Menschen tötet, möchte Sasha niemandem schaden. Doch was, wenn nun ein lebensmüder Junge auftaucht, der beschlossen hat, seinem Leben ein Ende zu setzen? Dessen Plan: Sich von Sasha töten lassen, um ihr zu helfen und sein eigenes Leid zu beenden. Doch eine unerwartete Freundschaft durchkreuzt jenen Plan und lässt sie ihre Perspektiven von Leben und Tod überdenken. Bei den Filmfestspielen in Venedig gewann Ariane Louis-Seize mit ihrer schwarzen Komödie den GDA Director's Award. Ihr Spielfilmregiedebüt präsentiert eine Mischung aus düsterem Humor und tiefgründiger Reflexion über den Wert des Lebens.

147 12.11.2024 22:45 UNIVERSUM 1
308 14.11.2024 13:30 ASTOR Saal 1



NOSFERATU – PHANTOM DER NACHT
Deutschland, Frankreich 1978 / 107 min / Farbe / OmeU
Regie: Werner Herzog
Cast: Klaus Kinski, Isabelle Adjani, Bruno Ganz, Jacques Dufilho

Jonathan Harker reist nach Transsilvanien, um dem mysteriösen Graf Dracula ein Haus in Wismar zu verkaufen. Schon bei Ankunft beginnt er zu ahnen, dass sein Auftraggeber weit mehr ist als nur ein exzentrischer Aristokrat... Werner Herzogs umstrittene Neuverfilmung bietet eine hypnotische Mischung aus Schönheit und Schrecken mit klaren Bezügen zu F. W. Murnaus NOSFERATU. Die beeindruckenden Schauplätze und unheimliche Musik schaffen eine eindringliche Atmosphäre. Unvergesslich ist die Darstellung Draculas von Klaus Kinski, für die er mit dem Filmband in Gold ausgezeichnet wurde. „Herzogs optisch visionäre Interpretation glänzt mit einer hochgradig stilisierten Inszenierung“, schreibt Filmstarts.

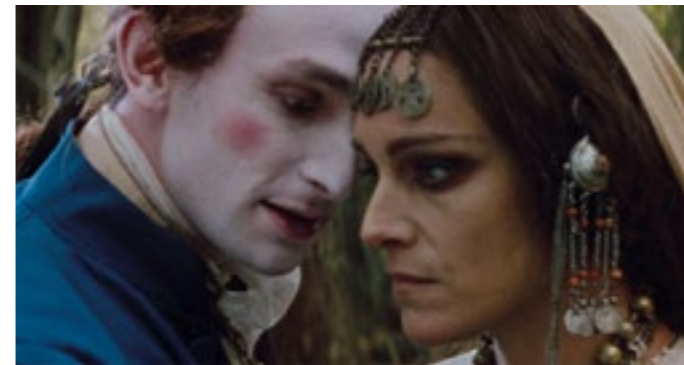
446 15.11.2024 23:15 UNIVERSUM 1



THE SHIVER OF THE VAMPIRES
Frankreich 1971 / 95 min / Farbe / OmdU
Regie: Jean Rollin
Cast: Sandra Julien, Jean-Marie Durand, Michel Delahaye, Jacques Robiolles

Frisch vermählt reisen Ise und Antoine zu Verwandten auf ein abgeschiedenes Schloss. Dort erfahren sie vom Tod der Gastgeber. Was das Paar nicht ahnt: Die untote Sippschaft hat ein gieriges Auge auf die hübsche Ise geworfen... Der Verleihtitel SEXUAL-TERROR DER ENTFESSELTEN VAMPIRE versprach dem Bahnfahrskinopublikum der alten BRD exploitative Erotik. „Doch wer sich in Jean Rollins Kosmos auskennt, weiß, dass ihn stattdessen ein rauschhafter Bilderreigen und eine außergewöhnliche cinesexuelle Erfahrung erwartet.“ (Marcus Stiglegger) „In Bezug auf die enorme Vielfalt seiner erotischen Bildwelt übertrifft sich Rollin in seinem Film LE FRISSON DES VAMPIRES selbst.“ (David Pirie im Standardwerk „Vampir Filmkult“)

244 13.11.2024 22:45 UNIVERSUM 1



THE VOURDALAK
Frankreich 2023 / 90 min / Farbe / OmeU
Regie: Adrien Beau
Cast: Kacey Mottet Klein, Ariane Labeled, Grégoire Colin, Vassili Schneider

Basierend auf Alexei Tolstois schauerromantischer Erzählung „La Famille du Vourdalak“ erzählt der Film die Geschichte einer dörflichen Familie im Russland des 18. Jahrhunderts. Nach der Rückkehr des Patriarchen von einem Rachefeldzug, nimmt seine Familie Veränderungen an ihm wahr. Ist er zu einem Vourdalak geworden? Regisseur Adrien Beau liebt das Kino der 1960er und 70er. In seinem mit natürlichem Licht und handgemachten Spezialeffekten auf 16mm gedrehtem Spielfilmdebüt zieht Beau die Spannungsschraube kontinuierlich an. Paranoia und Horror in der Familie steigen, während sie verzweifelt versucht herauszufinden, ob in ihrem Vater noch etwas Menschliches steckt. Screen Daily bescheinigt „cult potential“.

545 16.11.2024 22:45 UNIVERSUM 1

35 80 JAHRE KINO
35 Millimeter (1895-1965)
70 Millimeter (1966-1975)

„Das ist für einen Filmhistoriker ein Traum.“

Ich habe „35 Millimeter“ erst vor fünf Jahren, also relativ spät entdeckt. Inzwischen ist das Retro-Magazin für mich fast wichtiger als „Cargo“, „epd Film“ oder das Zürcher „Filmbulletin“.

Deshalb verneige ich mich vor allen Beteiligten und gratuliere zur Nummer Fünfzig.“

Hans Helmut Prinzler
(1938-2023)
Filmhistoriker
Berlin, im März 2023

Infos und Bestellungen unter: www.35mm-retrofilmmagazin.de



Vor jedem Vampir-Langfilm präsentieren wir einen seelenverwandten Kurzfilm. Je zwei Regisseurinnen und Regisseure zeigen mit kleinem Budget, großem Stilgespür und viel Herzblut, dass das untote Subgenre quicklebendig ist. Der fünfte Kurzfilm ist ein 8mm-Frühwerk des späteren Kultregisseurs Corrado Farina (1939-2016). **THE SON OF DRACULA (1960)** sucht zum ersten Mal eine Kinoleinwand außerhalb Italiens heim.

OLGA'S EYES (Belgien 2023)
Regie: Sarah Carlot Jaber, 22 min, SW, OmeU
läuft am Dienstag vor: HUMANIST VAMPIRE SEEKING CONSENTING SUICIDAL PERSON

THE LADY OF THE HOUSE OF LOVE (Großbritannien 2022)
Deutschlandpremiere
Regie: Selena Jin, 8 min, Farbe, engl. OV
läuft am Mittwoch vor: THE SHIVER OF THE VAMPIRES

TRANSYLVANIE (Frankreich 2023)
Regie: Rodrigue Huart, 15 min, Farbe, OmeU
läuft am Donnerstag vor: DURST

THE SON OF DRACULA (Italien 1960) – Internationale Premiere
Regie: Corrado Farina, 20 min, SW, OmeU
läuft am Freitag vor: NOSFERATU – PHANTOM DER NACHT

THICKER THAN BLOOD (Chile 2023) – Deutschlandpremiere
Regie: Joaquín Campos Astroza, 13 min, Farbe, OmeU
läuft am Samstag vor: THE VOURLALAK

Die Vorführzeiten sind bei den dazugehörigen Langfilmen auf den Seiten 52 und 53 zu finden.

Stummfilmkonzert
NOSFERATU – EINE SYMPHONIE DES GRAUENS

Deutschland 1922 / 89 min / 16mm / viragiert / stumm mit dt. Zwischentiteln / FSK 16
Regie: Friedrich Wilhelm Murnau
Musik: Richard Siedhoff
Cast: Max Schreck, Gustav v. Wangenheim, Greta Schröter
Fr, 15. November – 19 Uhr – Petrikirche

Graf Orlok wünscht ein schönes, ödes Haus in der norddeutschen Kleinstadt Wisborg zu kaufen. Makler Hutter reist zum Vertragsabschluss in die Karpaten. Der Graf entbrennt in Liebe zur schönen Ellen, Hutters Verlobter, und bringt Schrecken über die Stadt Wisborg.

NOSFERATU (1922) ist der Klassiker des Gruselfilms schlechthin. Friedrich Wilhelm Murnaus wegweisende, jedoch nicht autorisierte, Adaption von Bram Stokers Roman Dracula ist eine ebenso schöne wie unheimliche Reise ins Unterbewusste, in das Reich der verborgenen Ängste und Wünsche. In der gotischen Kirche St. Petri interpretiert Richard Siedhoff NOSFERATU an der Orgel.



© Elias Wochholz

Richard Siedhoff, geboren 1987 in Weimar, ist der führende Stummfilmpianist und -komponist seiner Generation. Siedhoffs Bearbeitung der symphonischen Originalmusik zu DER GOLEM, WIE ER IN DIE WELT KAM (1920) erklang zur Eröffnung des 35. BIFF. Diesmal ist er mit seinem mobilen 16mm-Kino und eigener Kopie der ersten Restaurierung des Films zu Gast.

RICHARD BOREK
STIFTUNG



English Version

Klein aber oho! Neben zwei Langfilmen präsentiert das 38. BIFF auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Kurzfilmprogramm auf großer Leinwand. Neun bunte Animationsfilme – mehrheitlich ohne gesprochene Dialoge und mit tierisch spannenden Geschichten. Tierisch geht es auch bei den Langfilmen zu. In **FUCHS UND HASE RETTEN** wir gemeinsam **DEN WALD** und feiern das Ganze dann ausgelassen auf der Tanzfläche mit Mina, die ihre Qualitäten als **DANCING QUEEN** unter Beweis stellt. Drei besondere Kinolerlebnisse für die ganze Familie, welche den kleinen BIFF-Fans Themen wie den Erhalt von Lebensräumen näherbringen und das Körper- und Selbstbewusstsein stärken. Wir freuen uns schon sehr auf Euch!



DANCING QUEEN
Norwegen 2023 / 92 min / Farbe / dt.
Regie: Aurora Gossé
Cast: Liv Elvira Kippersund Larsson, Anders Baasmo, Andrea Bræin Hovig, Anne Marit Jacobsen

Die schüchterne Teenagerin Mina löst gern knifflige Rechenaufgaben und zieht sich zum Nachdenken in ihren Schrank zurück. Als aber der bekannte Hip-Hop-Tänzer und Social-Media-Star E. D. Win auf ihre Schule kommt und dort eine Hip-Hop-Crew aufbauen möchte, wird auch Minas Ehrgeiz geweckt, eine Tänzerin zu werden. Doch wie wird man eigentlich eine Tänzerin? Zum Glück kann ihre quirlige Oma ihr dabei helfen und sie auch von Selbstzweifeln und problematischen Körperbildern befreien. Wer **LITTLE MISS SUNSHINE** mochte, wird **DANCING QUEEN** lieben – ein wundervoller Film für die ganze Familie, der jungen Menschen nahelegt, stets sich selbst treu zu bleiben.

FSK ab 6 freigegeben, empfohlen ab 9 Jahren

220	13.11.2024	16:00	UNIVERSUM 1
613	17.11.2024	13:00	UNIVERSUM 2



FUCHS UND HASE RETTEN DEN WALD
Niederlande, Luxemburg, Belgien 2024 / 71 min / Farbe / dt.
Regie: Mascha Halberstad

Fuchs und Hase sind besorgt, denn ihr Freund Euli ist nach der letzten Waldparty plötzlich verschwunden. Sie machen sich mit ihren Freund:innen auf den Weg, um ihn zu suchen, und entdecken dabei mitten im Wald einen Stausee. Wo kommt das ganze Wasser her? Könnte Euli in Gefahr sein? Während sie nach ihm Ausschau halten, droht eine Überschwemmung. Beim Versuch, den Wald zu retten, wird ihre Freundschaft auf eine harte Probe gestellt – der Beginn eines aufregenden Abenteuers. Mit lustigen Dialogen bringt der Film die Wichtigkeit von Naturerhalt und die Bedeutung von Lebensräumen näher und lehrt dabei, dass Besitztümer ohne Freund:innen wertlos sind.

FSK ab 0 freigegeben, empfohlen ab 5 Jahren

422 15.11.2024 15:30 UNIVERSUM 2

KURZFILMPROGRAMM

REISBÄLLCHEN, AGENT PAVEL UND ANDERE SKURRILE FILMHELDEN

In einem Garten geht es wild zu, ein Mädchen verliert sich in ihrem Handy, ein Junge trauert und wird dabei zum Actionhelden und am Ende gibt's gute Laune dank Reis! Bewegende Geschichten über Freundschaft, Verlust, Fantasie und die Wunder des Alltags für Kids ab 10 Jahren.

WRITING HOME (Tschechien 2023) – Deutschlandpremiere
Regie: Eva Matejovičová
13 min, Farbe, o. Dialog

COOT (Niederlande 2023)
Regie: Marlies van der Wel
3 min, Farbe, o. Dialog

MITERA – HOW TO STEAL A DOG (Deutschland 2023)
Regie: Dietrich Pollak
16 min, Farbe, dt.

LULINA AND THE MOON (Brasilien 2023)
Regie: Marcus Vinicius Vasconcelos, Alois Di Leo
14 min, Farbe, o. Dialog

FILMVORFÜHRUNGEN FÜR SCHULKLASSEN

In der Festivalwoche bietet das BIFF neben dem regulären Programm auch Sonderscreenings am Vormittag für Schulen an. Vier Langfilme und ein Kurzfilmprogramm decken unter anderem die Bereiche Deutsch, Kunst, Ethik, Politik und Gesellschaftslehre ab und bieten eine spannende Ergänzung zum regulären Lehrplan. Schulklassen können für eine oder mehrere Screenings angemeldet werden. Die Vorführungen werden im ASTOR Filmtheater (Saal 2) stattfinden.

Anmeldung bis zum 01.11.2024 unter filmvermittlung@filmfest-braunschweig.de oder Tel. 0531 702 202 12

Preis: € 5 pro Schüler:in, freier Eintritt für Lehrkräfte

Bitte nennen Sie uns bei der Anmeldung, wie viele Schüler:innen sowie Lehrer:innen teilnehmen werden und welche(s) Screening(s) Sie besuchen möchten.

Weitere Infos zu den Schulscreenings, der Spielstätte und den einzelnen Filmen auch unter www.filmfest-braunschweig.de/schulvorfuhrungen

Dienstag, 12.11., 11:30 Uhr

THE WALK (siehe S. 39)
England, USA, Nord Mazedonien 2023 / 80 min / Sprache: Arabisch mit engl. UT

Regie: Tamara Kotevska
Empfohlen ab der 9. Klasse

Themen: Menschenrechte, Krieg, Flucht, Kinder, internationale Politik
Schulfächer: Gesellschaftslehre, Politik, Geschichte, Ethik, Werte und Normen

Mittwoch, 13.11., 11:30 Uhr

DANCING QUEEN (siehe S. 55)
Norwegen 2023 / 92 min / Sprache: Deutsch

Regie: Aurora Gossé
Empfohlen ab der 5. Klasse

Themen: Erwachsenwerden, Tanz, Freundschaft, Familie, Selbstbewusstsein, Körperbilder
Schulfächer: Deutsch, Ethik, Werte und Normen



WEEDS (Tschechien 2024)
Regie: Polina Kazak
14 min, Farbe, o. Dialog

THE GIRL WITH THE OCCUPIED EYES (Portugal 2024)
Regie: André Carrilho
8 min, Farbe, o. Dialog

RICE BALL RICE (ONIGIRI) (Japan 2023)
Regie: Ikuo Kato
3 min, Farbe, o. Dialog

505 16.11.2024 11:00 UNIVERSUM 2

Mittwoch, 13.11., 11:30 Uhr

MY FATHERS' DAUGHTER (siehe S. 47)
Norwegen, Schweden 2024 / 78 min / Sprache: Sami, Norwegisch, Englisch, Dänisch mit dt. UT

Regie: Egil Pedersen
Empfohlen ab der 7. Klasse

Themen: Identität, Erwachsenwerden, Elternschaft, LGBTQI+, Samische Kultur, Freundschaft, Soziale Medien, Familienkonflikt
Schulfächer: Gesellschaftskunde, Deutsch, Geschichte, Werte und Normen

Donnerstag, 14.11., 11:30 Uhr

Kurzfilmprogramm:
DAS LEBEN IST WIEDER KEIN PONYHOF (siehe S. 57)
67 min / Sprache: Original mit engl. Untertiteln

Themen: Mobbing, Angst, Freundschaft, Diebstahl, Tod, Liebe, Streit
Schulfächer: Kunst, Deutsch, Englisch, Französisch, Werte und Normen, Aspekte des Storytellings und der Filmgestaltung

Freitag, 15.11., 11:30 Uhr

MY BODY, MY SOUL (siehe S. 28)
Deutschland 2023 / 88 min / Sprache: Deutsch mit engl. UT
Regie: Clarissa Eysell

Empfohlen ab der 9. Klasse
Themen: Transition, LGBTQI+, Selbstakzeptanz, Körperbilder, Selbsthilfe, Gesundheit

Schulfächer: Deutsch, Ethik, Biologie
Im Anschluss gibt es ein Filmgespräch in Kooperation mit dem Verein für sexuelle Emanzipation e.V. und dem Projekt SCHLAU Braunschweig.

BIFFGOES2SCHOOL

Sechs aktuelle Kurzfilme zu den Themen KI, Medienkonsum, Freundschaft, Verlust, Konkurrenzverhalten und Chancengleichheit mit wertvollen Begleitmaterialien für den Einsatz an Schulen in Braunschweig und Umgebung!

Online abrufbar ab dem 18.11.2024 bis 18.11.2025

Kostenfreie Anmeldung für Lehrkräfte ab dem 24.10.2024 unter filmvermittlung@filmfest-braunschweig.de oder 0531 702 202 12



KURZFILMPROGRAMM FÜR SCHULKLASSEN



DAS LEBEN IST WIEDER KEIN PONYHOF

Donnerstag, 14.11., 11:30 Uhr / ASTOR (Saal 2)
67 min / Sprache: Original mit engl. Untertiteln

Empfohlen ab der 10. Klasse

Themen: Mobbing, Angst, Freundschaft, Diebstahl, Tod, Liebe, Streit
Schulfächer: Kunst, Deutsch, Englisch, Französisch, Werte und Normen, Aspekte des Storytellings und der Filmgestaltung

Fass mich nicht so hart an! Was ist hier eigentlich los? Du bist mir ja vielleicht ein schöner Freund. Und ich habe dir wieder vertraut! Geh bitte nicht fort! Nun sag schon endlich... Nein, gib das her! Das gehört mir! Probleme überall – doch alle bemühen sich, mit den Schwierigkeiten, die sie oft nicht selbst verschuldet haben, zurechtzukommen.

yes
BS

Unsere persönlichen Tipps,
Tests und Empfehlungen.

Ausgehen, Gastro, Freizeit, Shopping,
Kultur und Neues in und aus Braunschweig

Wer Braunschweig liebt folgt
_yesBS

WARRIOR HEART

Norwegen 2024
Regie: Marianne Ulrichsen
15 min, Farbe, OmeU

BROUILLARTA

Norwegen 2023
Regie: Ingvild Söderlind
14 min, Farbe, OmeU

DEAD PERIOD

Deutschland, USA 2023
Regie: João Pedro Prado
10 min, Farbe, OmdU

EIN FAHRRAD FÜR ALICIA

Deutschland 2023
Regie: Masha Mollenhauer
13 min, Farbe, dt.

BEYOND FAREWELL

USA 2024
Regie: Jackie Shijie Xing
5 min, Farbe, OmeU

EVERYTHING HAD BEEN PERFECT

Norwegen 2023
Regie: Mia Sunniva Øveraaas Krokaas
11 min, Farbe, OmeU

RÉEL

Frankreich 2024
Regie: Rodrigue Huart
4 min, Farbe, OmdU

O!PLA FOCUS ON POLAND vol. 12



Seit 2018 ist das Kurzfilmprogramm des O!PLA FOCUS ON POLAND schon beim BIFF zu Gast. Präsentiert werden in diesem Jahr zwölf ausgezeichnete Animationsfilme, das Programm wird dabei traditionell vom Publikum ausgewählt. O!PLA steht für „Oh! Polish Animation!“ und auch für „Oh! People Love Animation“ – ja, wir beim BIFF lieben Animationsfilme!

AND THE CRANES KEPT DANCING

Deutschlandpremiere
Polen 2023
Regie: Natasza Cetner, 9 min, Farbe und SW, o. Dialog

COHESION – Deutschlandpremiere

Polen 2023
Regie: Sara Sawicka
6 min, Farbe, o. Dialog

HALF EMPTY – Deutschlandpremiere

Polen 2022
Regie: Katarzyna Orłowska
5 min, Farbe, o. Dialog

PERFECT ME – Deutschlandpremiere

Polen 2023
Regie: Sonia Mossoczy
3 min, Farbe, o. Dialog

SAFARI CLUB – Deutschlandpremiere

Polen 2023
Regie: Zuzanna Szyszak
10 min, Farbe, o. Dialog

THEY CALLED ME A GOOD GIRL

Deutschlandpremiere
Vereinigtes Königreich 2023
Regie: Agata di Masternak
6 min, Farbe, o. Dialog

RICE AND CHICKEN

Deutschlandpremiere
Polen 2023
Regie: Kamil Wojcik & Cat Kaczmarek
2 min, Farbe, OmeU

DAYFALL – Deutschlandpremiere

Polen 2022
Regie: Julia Szkup
4 min, Farbe, o. Dialog

NO WAY FORWARD, NO WAY BACK

Polen 2022
Regie: Maciek Stepniewski
4 min, SW, o. Dialog

UNDER THE WATER

Deutschlandpremiere
Polen 2023
Regie: Julia Orlik-Buratynska
1 min, Farbe, o. Dialog

WAIT FOR ME IN A DREAM

Deutschlandpremiere
Polen 2023
Regie: Natalia Durszewicz
15 min, Farbe, OmeU

THE GRAND MOTHER

Deutschlandpremiere
Polen 2023
Regie: Julia Hazuka
10 min, Farbe, o. Dialog

507 16.11.2024 11:00 381



SIEBEN KURZE AUS DER REGION

→ siehe Heimspiel, S. 34



REISBÄLLCHEN, AGENT PAVEL UND ANDERE SKURRILE FILMHelden

→ siehe Kinder- und Jugendfilme, S. 56



SÁMI SHORTS

→ siehe Sámi Cinema – Stories from the North, S. 48



SONDERVERANSTALTUNGEN

VOR DER FESTIVALWOCHE



© Moještric, Christian Schulz



© Roy Export Company S.A.S

SAMSTAG, 02. NOVEMBER

LITERATURVERFILMUNG IM RAHMEN DER
BRAUNSCHWEIGER LITERATURZEIT

DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS

Deutschland 2024 / 98 min / Farbe / dt.
Regie: Georg Maas & Judith Kaufmann
Cast: Henriette Confurius, Sabin Tambrea, Manuel Rubey

22:30 Uhr – Roter Saal im Schloss

DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS ist die Adaption des gleichnamigen Romans von Michael Kumpfmüller und erzählt von Franz Kafkas letztem Lebensjahr und seiner Liebe zu Dora Diamant, die allen Widrigkeiten trotz. 1923 lernen sich die beiden zufällig am Ostseestrand, wo Dora in einem Ferienhaus arbeitet, kennen und lieben. „Am größten ist das Glück, wenn es ganz klein ist“, denn der schwerkranke Kafka leidet an Tuberkulose. Warme Farben der sommerlichen Ostsee kontrastieren die kalten, entsättigten Bilder eines Berliner Winters. In einem Film voller Gegensätze, der zwischen Leichtigkeit und Schwere sowie Leid und Liebe changiert, brillieren Sabin Tambrea und Henriette Confurius als ungleiches Paar.

Weitere Informationen und Tickets:

www.braunschweig.de/literaturzentrum/braunschweiger-literaturzeit/index.php



MITTWOCH, 06. NOVEMBER

STUMMFILMKONZERT

CITY LIGHTS – LICHTER DER GROSSSTADT

USA 1931 / 87 min / SW / stumm
Regie: Charles Chaplin
Cast: Charles Chaplin, Virginia Cherrill
Musik: Charles Chaplin, Kyiv Symphonie Orchester
Dirigat: Burkhard Götze

20:00 Uhr – Scharoun Theater Wolfsburg

1931 hatte sich der Tonfilm bereits durchgesetzt. Doch Chaplin nutzte weiterhin Texttafeln, um seiner großen Liebe – einem blinden Blumenmädchen, dem er vorgibt, ein reicher Mann zu sein – die Worte in den Mund zu legen. CITY LIGHTS ist einer seiner größten Publikumserfolge und gilt vielen bis heute als Chaplins schönster Film. Zum ersten Mal komponierte der Auteur Charles Chaplin, unterstützt von einem Arrangeur und einem musikalischen Direktor, auch die Filmmusik. „Eine ironische und sozialkritische Tragikomödie voller Menschlichkeit, Güte und Optimismus.“ (Filmdienst)

FILMPHILHARMONIC EDITION. Film mit Genehmigung von Company S.A.S.

Musik mit Genehmigung von Bourne Co. Music Publishers
Martin Weller gibt um 19:15 Uhr eine Einführung in das Filmkonzert.

Weitere Informationen und Tickets:
<https://theater.wolfsburg.de>



24. OKTOBER - 24. NOVEMBER 2024

AUSSTELLUNG

60 Jahre NACKT UNTER WÖLFEN – Zwischen Mythos, internationaler Filmgeschichte und regionaler Erinnerungskultur!

Stadtbibliothek Braunschweig (Öffnungszeiten s. Stadtbibliothek Braunschweig)

Anlässlich des 60. Jubiläums der Uraufführung des DEFA-Spielfilms NACKT UNTER WÖLFEN (1963) haben sieben Studierende der Universität Erfurt unter der Leitung von Prof. Dr. Michael Grisko eine Ausstellung zu den film- und literaturgeschichtlichen Dimensionen des DDR-Bestsellers von Bruno Apitz gestaltet. Weitere Themen waren die Bedeutung und Entwicklung der nationalen Erinnerungskultur mit Bezug auf die Themen Verfolgung und Ermordung der Gegner:innen des Nationalsozialismus und die Frage, welche Bedeutung der Stoff und dessen Verarbeitung im Rahmen der nationalen Erinnerungskultur der DDR einnahm.

BEGLEITPROGRAMM

03.11.2024, 11 Uhr
Filmvorführung NACKT UNTER WÖLFEN
mit Gespräch im Universum Filmtheater

13.11.2024, 16 Uhr
Kuratorenführung durch die Ausstellung in der Stadtbibliothek Braunschweig

18.11.2024, 19 Uhr
Podiumsdiskussion zu den Facetten kommunaler Erinnerungskultur mit Prof. Dr. Anja Hesse (Stadt Braunschweig), Dr. Tobias Knoblich (Präsident der kulturpolitischen Gesellschaft) und Dr. Stina Barrenscheen-Loster (Leiterin Gedenkstätte Schillstraße) in der Gedenkstätte Schillstraße

GESPRÄCHE & SONDERVERANSTALTUNGEN IN DER FESTIVALWOCHE

DIENSTAG, 12. NOVEMBER



**SONDERSCREENING & FILMEMACHERGESPRÄCH
AUS DER TIEFE – 16mm-Gedichtfilme von Patrick Müller**
16:00 Uhr – Roter Saal im Schloss

Filmmacher Patrick Müller hat mit seinen stumm-visuellen Reflexionen über Literatur seinen ganz eigenen filmischen Kosmos erschaffen. Nach 2019 ist er erneut auf dem BIFF zu Gast, um eine Auswahl seiner Gedichtfilme zu präsentieren, persönlich vom 16mm-Projektor projiziert – mit anschließendem Publikumsgespräch.

Patrick Müller, 1981 in Frankenberg, DDR, geboren, arbeitet hauptsächlich mit analogem, fotochemischem Film auf Super 8 und 16mm und setzt sich mit Poesie im Bewegtbild auseinander. Seine experimentellen Arbeiten wurden auf zahlreichen Filmfestivals weltweit gezeigt.

AUS DER TIEFE findet in Kooperation mit dem Institut für Germanistik der TU Braunschweig statt.



**SONDERSCREENING & PODIUMSGESPRÄCH
DIVERSITY SALON. RADIKAL RELIGIÖS ODER RADIKAL
LOSSELÖST: WAS GLAUBST DU DENN???**
anknüpfend an den Film AMAL

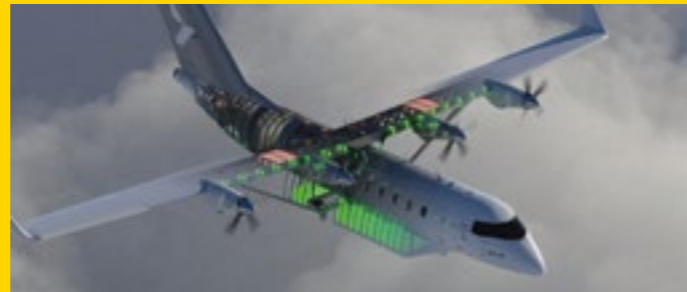
Aquarium im Kleines Haus (Staatstheater Braunschweig)
17:30 Uhr Screening AMAL (Belgien 2023 / 111 min / Farbe / OmdU /
Regie: Jawad Rhalib) (siehe Seite 20)

20:00 Uhr Diversity Salon (120 min / dt.)

Auf Augenhöhe, ohne Podium, frei von Status und Positionen, zur Förderung einer Diskurskultur und gleichwürdigen Austauschs für neue Narrativen. Der Diversity Salon findet seit 2019 mit den Kompliz:innen des Landesmuseums Braunschweigs statt. Seit 2022 gibt es eine Erweiterung der Salonabende mit dem Fokus „Diversität in und um Medien“ als Rahmenbegleitung zum BIFF. Im Anschluss des ersten Screenings von AMAL überraschen wir auch in diesem Jahr wieder mit interessanten regionalen und überregionalen Impulsgebenden zur Frage „Radikal religiös oder radikal losgelöst: was glaubst DU denn??“, um die Wahrnehmung vorurteilsbelasteter oder auch statthafter Bilder rund um (a)religiöse Zusammenhänge zu thematisieren.
Der Eintritt ist frei!



MITTWOCH, 13. NOVEMBER



© Valcom

**SONDERSCREENING & EXPERT:INNENGEPRÄCH
GRÜNES FLIEGEN – REISEN IN DIE ZUKUNFT
& EXPERT:INNENGEPRÄCH**

Deutschland 2024 / 52 min / Farbe / dt.

Regie: Peter Bardehle

18:00 Uhr – Roter Saal im Schloss

Seit Aktivist:innen im November 2022 den Flughafen Schiphol in Amsterdam besetzt haben, tobt ein Kulturkampf um die Zukunft der Luftfahrt. Während Airlines versprechen, bis 2050 klimaneutral zu fliegen, fordern Umweltverbände, Passagierflüge so weit wie möglich zu reduzieren und Privatflugzeuge zu verbieten. Pionier:innen des grünen Fliegens verraten ihre Visionen und Enttäuschungen, ihre bahnbrechenden Fortschritte werden mit viel Emotion eingefangen. Dem gegenüber stehen Aktivist:innen, die den Flughafen Genf während einer Messe für Privatjets lahmlegten.

Im Anschluss an die Filmvorführung findet ein Gespräch mit Forschenden des Exzellenzclusters SE²A - Sustainable and Energy-Efficient Aviation der TU Braunschweig statt.

Science and Art Lab



DONNERSTAG, 14. NOVEMBER



© Greg Kohls

**SONDERSCREENING
THE THINKING GAME – Deutschlandpremiere**
USA 2024 / 83 min / Farbe / engl.
Regie: Greg Kohls
18:00 Uhr – BZV Medienhaus

Eine faszinierende Reise in das Herz von DeepMind, einem der weltweit führenden KI-Labore, das sich bemüht, die Geheimnisse der all-gemein künstlichen Intelligenz (AGI) zu entschlüsseln. In der Londoner DeepMind-Zentrale arbeiten der Gründer Demis Hassabis und sein Team unermüdlich an der Entwicklung von KI, die den menschlichen Fähigkeiten bei einer Vielzahl von Aufgaben entspricht oder sie sogar übertrifft. Über fünf Jahre hinweg gedreht, versetzt der Film die Zuschauer:innen in die entscheidenden Momente dieser Suche. Der Film lädt Sie ein, einem der wichtigsten wissenschaftlichen Abenteuer unserer Zeit beizuwohnen und das Potenzial von AGI zur Neugestaltung unserer Welt zu erforschen.

Der Film läuft in Kooperation mit und im Rahmen des brunsdig@ – KI-Kongresses



**INFORMATIONSVORANSTALTUNG
THEY WANT TO KILL YOUR INNER QUEER – DIE GEFAHREN
DER KONVERSIONSTHERAPIE**
17:30 Uhr – Volkshochschule Braunschweig, Alte Waage
(Raum: DG/ Speicher), 120 min, dt.

Der Film TOLL (Brasilien/Portugal 2023, siehe Seite 24) erzählt von einer Mutter, die kriminell wird, um ihrem schwulen Sohn eine Konversionstherapie zu finanzieren, die dafür sorgen soll, dass er heterosexuell wird. Er greift damit ein komplexes Thema aus einer ungewöhnlichen Perspektive auf. Die Veranstaltung richtet sich an Pädagog:innen, Psycholog:innen und verwandte Berufsgruppen. Welche Maßnahmen sind wichtig, um junge Menschen vor Konversionsbehandlungen zu schützen? Was können unterschiedliche Akteur:innen hier für einen Beitrag leisten? Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Referent ist Dr. Klemens Ketelhut, Autor der bundesweit ersten Studie zu Konversionsbehandlungen und Überlebender. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt, um **Anmeldung per E-Mail bis 11.11. an programm@filmfest-braunschweig.de** wird gebeten.



FREITAG, 15. NOVEMBER

ENCOURAGE Campus Connections
10-16:00 Uhr – ASTOR Filmtheater, Saal 5
Siehe Seite 36

**GESPRÄCH: KONVERSIONSTHERAPIE – EIN INTERNATIONALER
DIALOG MIT ERFAHRUNGSBERICHTEN**
14:00 Uhr – Foyer des ASTOR Filmtheaters
60 min, dt.

Der Film TOLL (Brasilien/Portugal 2023, siehe Seite 24) erzählt von einer Mutter, die kriminell wird, um ihrem schwulen Sohn eine Konversionstherapie zu finanzieren, die dafür sorgen soll, dass er heterosexuell wird. Er greift damit ein komplexes Thema aus einer ungewöhnlichen Perspektive auf. Dunia Orellana, investigative Reporterin, Filmmacherin und Redakteurin aus Honduras und Dr. Klemens Ketelhut, Autor der bundesweit ersten Studie zu Konversionsbehandlungen und Überlebender, diskutieren aus unterschiedlichen Blickwinkeln die Brisanz des Themas. Sie zeigen auf, wie gefährlich diese Praktiken sind und was getan werden muss, um Konversionstherapien sowohl auf der nationalstaatlichen als auch auf der globalen Ebene einzudämmen.
Eintritt frei!



**KEYNOTE & PODIUMSGESPRÄCH
SANE CINEMA – FAIRES UND ERFOLGREICHES KINO GESTALTEN**
16:00 – ASTOR Filmtheater, Saal 5, 120 min, dt.

Nach Streit und Streik - ein Zwischenstand: Louise H. Johansen, Gründerin von Sane Cinema, dem „safe space“ für Filmschaffende, erzählt uns in einer Keynote von den positiven Entwicklungen in der Filmbranche, die sich nach radikaler Selbstreflexion für soziale und ökologische Nachhaltigkeit und einen angemessenen Umgang mit psychischen (Vor-)Belastungen einsetzt. Außerdem verraten uns Speaker:innen

aus den Bereichen Regie, Produktion, Redaktion und Psychologie ihre Methoden, wie sie faires Kino in Deutschland gestalten, finanzieren und fördern.
Das Podiumsgespräch findet in Kooperation mit der nordmedia – der Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen GmbH statt. Im Anschluss an den Talk lädt ein Get-Together zum Austausch ein.
Eintritt frei!



© Julien Poupard, Les Films de Pierre, Port au Prince Pictures

**SONDERSCREENING
LANGUE ÉTRANGÈRE**
Frankreich, Deutschland, Belgien 2024 / 105 min / Farbe / OmdU
Regie: Claire Burger
Cast: Liliith Grasmug, Josefa Heinsius, Nina Hoss, Chiara Mastroianni
16:00 Uhr – Universum Filmtheater, Saal 1

Die französische Schülerin Fanny aus Straßburg ist 17 Jahre alt und reist für einen Sprachaufenthalt nach Leipzig, wo sie ihre selbstbewusste Austauschpartnerin Lena kennenlernt. Die schüchterne Fanny wird unfreiwillig in deren Familienprobleme hineingezogen, denn die Mutter (Nina Hoss) versucht gerade, ihre unglückliche Trennung zu bewältigen. Für die beiden Austauschschülerinnen beginnt eine emotionale Reise, die von Sprachbarrieren und politische Spannungen geprägt ist, aber echte Verbindung geht weit über Worte hinaus... Gelungenes Porträt der heutigen europäischen Jugend, die gleichzeitig ängstlich und politisch, aber auch sensibel und stark ist. Toller Soundtrack von Rebeka Warrior.



SAMSTAG, 16. NOVEMBER

**GESPRÄCH
EMERGE! – MEET THE EUROPEAN FILM TALENTS**
11:00 Uhr – Foyer des ASTOR Filmtheaters
90 min, engl.

Jedes Jahr wählt das BIFF exzellente Debüt- und Zweitfilme für den Hauptwettbewerb aus. Die europäischen Produktionen behandeln berührende und kontroverse Themen, die uns fesseln, bilden und manchmal auch vor den Kopf stoßen. Doch wer sind die Köpfe hinter den Geschichten? Wie gelangen den jungen Talenten die ersten Schritte auf dem Weg von der Filmidee bis auf die Leinwand der internationalen Festivals? Und wie überwinden sie die Herausforderungen, über Vorstellungs – und Ländergrenzen hinweg zu arbeiten?
Erfahrt mehr und fragt sie selbst bei der Gesprächsrunde:
EMERGE! – MEET THE EUROPEAN FILM TALENTS.

In Zusammenarbeit mit dem Creative Europe Desk Hamburg.



TITEL	SEITENZAHL
...UND DER SÜNDER BEREUT	58
27.....	58
7HZ.....	59
À TOI LES OREILLES	58
ABEL	58
AFTERLIVES.....	59
AGENT OF HAPPINESS	38
ÁHKUIN.....	48
ALL ABOUT THE LEVKOVICHES	20
ALLTAGSTALENTE	58
AMAL.....	20, 62
AMWIRE	58
AND THE CRANES KEPT DANCING	60
ANDY WARHOLS DRACULA.....	14
ANOTHER GERMAN TANK STORY	26
AU REVOIR BELMONDO.....	58
AUS DER TIEFE – 16MM-GEDICHTFILME VON PATRICK MÜLLER.....	62
AVANT-DRAG!.....	38
BALCONETTES, THE.....	21
BALLAD, THE.....	59
BALOMANIA	39
BAND-AID.....	59
BEST OF THE BEST: JAZZ FROM DETROIT, THE.....	41
BEYOND FAREWELL	57
BIRD	21
BLINDGÄNGER	26
BLOCK PASS.....	16, 30
BROUILLARTA.....	57
CEPHALOVE.....	58
CHAOS.....	34
CHUCK CHUCK BABY	21
COFFEE GRAPEFRUIT CACAO	34
COHESION.....	60
COLLAGE.....	58
COLONEL UND DIE FOTOS	59
COOT.....	56
CREVETTE.....	58
DANCING QUEEN.....	55
DAS MÄDCHEN AUS DEM NORDEN.....	46
DAYFALL.....	60
DEAD PERIOD.....	57
DES TEUFELS BAD	27
DEVO.....	40

DIANE WARREN: RELENTLESS	40
DIE DRITTE GENERATION	14
DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS	61
DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS	24
DOG THIEF, THE.....	21
DRIJF	59
DROWNING DRY	16
DUCK ROAST	59
DURST	52, 54
EALÁT	48
EATNAMEAMET - OUR SILENT STRUGGLE.....	46
EGOMANIA – INSEL OHNE HOFFNUNG	15
EIN FAHRRAD FÜR ALICIA	57
ELECTRIC FIELDS.....	27
END, THE.....	22
ERÖFFNUNGSFILMKONZERT: BRAM STOKER'S DRACULA – LIVE IN CONCERT	8
ETERNAL PLAYGROUND	17, 30
EUROPA.....	15
EVERYTHING HAD BEEN PERFECT.....	56, 57
EXCHANGE, THE.....	59
EXXTINCTION EMERGENCY	42, 62
FAMILY THERAPY.....	22, 30
FASHION VICTIMS 2.0.....	59
FLAMIN HOT.....	58
FOREVER YOURS	58
FORGETTING LENIN	59
FUCHS UND HASE RETTEN DEN WALD	55
FÜR ELISE.....	58
FUTURE IS PANORAMA	59
GEISTER.....	27
GEVATTER TOD IST RAUS, ODER DER TAG AN DEM ER SEINEN JOB AN DEN NAGEL HÄNGT	59
GINA	27
GIRL WHO LIVED IN THE LOO, THE	59
GIRL WITH THE OCCUPIED EYES, THE.....	56
GRAND MOTHER, THE	60
GRUNEWALD IS BURNING.....	59
GUSH.....	59
HALF EMPTY	60
HELLO SUMMER	59
HERE NOW PROJECT, THE	43
HERRSCHAFT	58
HIP HOP MINUTE, A.....	41
HOME RIVER	48
HUMAN HABITAT	48
HUMANIST VAMPIRE SEEKING CONSENTING SUICIDAL PERSON	52, 54
HUMANITY.....	59
HURIKÁN	59
I WAS THERE PART II.....	59
INHUMANE	58

JE'VIDA	47, 50
JUPITER	30, 32
KATIKA BLUU	17
KLANDESTIN	28, 30
KNEECAP.....	22
KRZYK: LOSING CONTROL.....	30, 32
LACRIMOSA.....	58
LADY OF THE HOUSE OF LOVE, THE	54
LANGUE ÉTRANGÈRE	63
LAST SPARK OF HOPE, THE	17
LAYLA	17
LET THE RIVER FLOW.....	47
LETZTE REISE NACH HARRISBURG	15
LITTLE LOVES	18
LIVING LARGE.....	22
LONG DISTANCE.....	58
LOW-TECH	43
LULINA AND THE MOON.....	56
LUTHER: NEVER TOO MUCH.....	41
MÁHCCAN - HOMECOMING	47
MANIMONDO.....	59
MEANWHILE ON EARTH.....	23, 30
MILKSHAKE.....	58
MISCHIEVIOUS LUCITA AND HER GUIDE ON HOW TO GO TO HELL.....	59
MITERA – HOW TO STEAL A DOG	56
MOND.....	18
MONOCHROME	58
MY BODY, MY SOUL	28, 30, 56
MY DEER.....	34, 35
MY FATHERS' DAUGHTER.....	47, 56
NECTAR INSTEAD, THE.....	59
NEXT WEDNESDAY	34
NO WAY FORWARD, NO WAY BACK.....	60
NÖCK.....	34
NOMINEES, THE.....	59
NOSFERATU – PHANTOM DER NACHT	53, 54
NYC RGB	59
OLD YOUNG CROW, THE.....	58
OLGA'S EYES.....	54
ONCE UPON A TIME IN A FOREST	43
OPERATION HIXIT. ANGRIFF AUF DIE PROVINZ DER SUPERHELDEN.....	33
OUR LAND, OUR FREEDOM	39
OUTRUN, THE.....	33
PATHFINDER - DIE RACHE DES FÄHRTENSUCHERS	48, 50
PENA'S SPECIAL HAULING	58
PERFECT ME	60
PERSONA NON GRATA	28
PICKERS, THE.....	44
PIERCE	23, 30

PLENUM.....	34
PORTRAIT OF A CERTAIN ORIENT	23
PURE UNKNOWN.....	39
QUICKIE IN THE BOUNCY HOUSE, A.....	59
QUIET LIFE.....	23
REBEL.....	48
RÉEL.....	57
RESYNATOR	41
RICE AND CHICKEN.....	60
RICE BALL RICE (ONIGIRI).....	56
ROSI'S PHONE.....	58
SAFARI CLUB	60
SEND KELP!	44
SHIVER OF THE VAMPIRES, THE	53, 54
SILENT MESSENGER, THE.....	33
SON OF DRACULA, THE.....	54
SOUP	59
STRANGERS' CASE, THE	24
STUMMFILMKONZERT: NOSFERATU – EINE SYMPHONIE DES GRAUENS... 54	
SUNDAY.....	24
SUNLIGHT	18
SWAN SONG	15
TAKO TSUBO.....	59
TERMINATOR 1922	34
THEY CALLED ME A GOOD GIRL.....	60
THICKER THAN BLOOD	54
THINKING GAME, THE.....	62
TOLL	24, 63
TRANSYLVANIE	54
TUNDRA WITHIN ME, THE	18, 30, 48, 50
UDO KIER IM GESPRÄCH	15
UNDER THE WATER	60
UNIVERSAL LANGUAGE	25
VENA	34
VENI VIDI VICI.....	28
VOURDALAK, THE	53, 54
WAIT FOR ME IN A DREAM.....	60
WALK, THE.....	39
WARRIOR HEART	63
WEEDS	56
WHAT TIME IS IT?.....	59
WRITING HOME.....	56

Impressum

Herausgeber: Internationales Filmfest Braunschweig e.V.,
Neue Straße 8, 38100 Braunschweig, Vereinsregister-Nr.: VR 3342
Redaktion: Thorsten Rinke und Clemens Williges (V.i.S.d.P.),
Karina Gauerhof, Amelie Buerhop, die Mitglieder des Vereins,
USt-Idnr.: DE114880516
Satz: Nicole Richter, Pentagram Design Berlin,
Druck: oeding print GmbH, Druckauflage: 10.000 Expl.

TICKETS

Vorverkauf für unsere Veranstaltungen:

Online:

Programm ab 28.10.2024

Eröffnung bereits im VVK

über www.filmfest-braunschweig.de



Vor Ort:

Vom 28.10. - 11.11.24

tägl. 15:00 - 19:00 Uhr (Sa + So 14:00 - 18:00 Uhr)

Kein Vorverkauf an folgenden Tagen:

Do, 31.10./ Mo, 4.11.

NUR im Abspann im UNIVERSUM Filmtheater, Neue Straße 8

Während des Festivals:

Vom 12.11. - 17.11.2024

UNIVERSUM Filmtheater, Neue Straße 8

ASTOR Filmtheater, Lange Straße 60

Jeweils ab 10:00 Uhr bis 15 Minuten nach Beginn der letzten Vorstellung.

Abendkasse

Die Abendkasse startet 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung. An der Abendkasse (ASTOR Filmtheater, UNIVERSUM Filmtheater) können Restkarten für ausverkaufte Veranstaltungen erhältlich sein. Für das Eröffnungskonzert gibt es ab 18:30 Uhr eine Abendkasse (Volkswagen Halle Braunschweig).

COUNTER IM ASTOR FILMTHEATER

Information und Akkreditierung

12. – 16. November 2024 10:00 – 22:00 Uhr

17. November 2024 10:00 – 19:00 Uhr

FESTIVALTREFFS

Abspann – Neue Straße 8

Riptide – Ölschlagern 14

TICKETPREISE

Einzelticket ^{9),10)}	€ 10,-
Einzelticket, ermäßigt ¹⁾	€ 9,-
10er-Karte ²⁾	€ 88,-
5er-Karte ²⁾	€ 45,-
Welcome-Ticket ³⁾	€ 5,-
Dauerkarte (inkl. Preisverleihung, Stummfilmkonzert NOSFERATU) ⁴⁾	€ 118,-
Dauerkarte (inkl. Preisverleihung, Stummfilmkonzert NOSFERATU) ⁴⁾ , ermäßigt ⁵⁾	€ 100,-
Kurzfilmfrühstück	€ 16,-
Stummfilmkonzert NOSFERATU	€ 14,-
Stummfilmkonzert NOSFERATU, ermäßigt ¹⁾	€ 12,-
Kinder- und Jugendfilme	€ 5,-
Schulvorführungen ⁶⁾	€ 5,-
Preisverleihung (inkl. Festivalparty)	€ 20,-
Preisverleihung (inkl. Festivalparty) ermäßigt ⁵⁾	€ 15,-
Festivalparty	€ 10,-
INDUSTRY-Akkreditierung ⁷⁾	€ 40,-
INDUSTRY-Akkreditierung, ermäßigt ⁸⁾	€ 25,-

Hinweis:

Bei allen Veranstaltungen – außer Eröffnungskonzert – besteht freie Platzwahl. Sollten bei ausverkauften Veranstaltungen 5min nach Vorstellungsbeginn noch Restplätze im Saal verfügbar sein, kann ein Nacheinlass stattfinden. Tickets für das Screening müssen vorab am Counter im Astor oder im Universum gelöst werden. Es gibt keinen Anspruch auf Nacheinlass und keine Reservierungen/Wartelisten.

Eröffnungskonzert

Kategorie 1 (Parkett)	€ 59,90
Kategorie 2 (Unterrang)	€ 49,90
Kategorie 3 (Unterrang)	€ 44,90
Kategorie 4 (Oberrang)	€ 34,90
Kategorie 5 (Oberrang)	€ 24,90

SONDERVERANSTALTUNGEN DER FOLGENDEN PARTNER:INNEN:

DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS – Braunschweiger Literaturzeit
CITY LIGHTS – Scharoun Theater Wolfsburg
brunsdig@ – der KI-Kongress
Veranstaltungen im Rahmen der Ausstellung NACKT UNTER WÖLFEN

Eintrittskarten sind **nur direkt** bei den jeweiligen Veranstalter:innen erhältlich.

- 1) Anspruch auf Ermäßigung haben: Inhaber:innen des BS-Passes, Studierende, Schüler:innen, FSJler:innen und Rentner:innen, Filmfest-Fördermitglieder oder IG Metall Mitglieder, gegen Vorlage eines gültigen Ausweises.
- 2) Übertragbar. Gelten für alle Veranstaltungen bis € 10,-.
- 3) Rabattiertes Kinoticket für Geflüchtete. Bitte entsprechenden Nachweis über den Aufenthaltsstatus vorzeigen. Nur für reguläre Filmvorführungen bis € 10,- gültig.
- 4) Gelten für alle Veranstaltungen bis € 10,- (ausgenommen Schulvorstellungen). Die Dauerkarten sind auf 100 Stück limitiert. Bitte halten Sie zum Kauf ein Foto für Ihre personalisierte Dauerkarte bereit.
- 5) Anspruch auf Ermäßigung haben: Inhaber:innen des BS-Passes, Studierende, Schüler:innen, FSJler:innen und Rentner:innen, Filmfest-Fördermitglieder, gegen Vorlage eines gültigen Ausweises.
- 6) Preis gilt pro Schüler:in, Lehrkräfte erhalten freien Eintritt. Anmeldung von Schulklassen bis zum 01.11.2024 unter filmvermittlung@filmfest-braunschweig.de erforderlich.
- 7) Fachbesucher:innen der Filmindustrie haben bei Nachweis der Tätigkeit einen Anspruch auf eine INDUSTRY-Akkr. Die Registrierung muss bis 05.11.24 erfolgen. Weitere Infos auf www.filmfest-braunschweig.de.
- 8) Anspruch auf eine ermäßigte INDUSTRY-Akkr. haben alle Studierenden einer Filmhochschule oder Auszubildenden/Studierenden eines Berufsfeldes/Studiums mit Film- & Medienbezug. Die Registrierung muss bis 05.11.24 erfolgen. Weitere Infos auf www.filmfest-braunschweig.de.
- 9) **HBK-Studierende – Eintritt frei.** Tickets sind gegen Vorlage des Studierendenausweis ab 3 Tage vor Veranstaltung erhältlich. Gilt für alle Veranstaltungen bis € 10,- (ausgenommen Schulvorstellungen).
- 10) **TU Braunschweig-Studierende – Eintritt frei.** Tickets sind gegen Vorlage des Studierendenausweis am Tag der Veranstaltung erhältlich. Ein begrenztes Kontingent von 15 Karten ist am Vortag der Veranstaltung nach Verfügbarkeit erhältlich. Gilt für alle Veranstaltungen bis € 10,- (ausgenommen Schulvorstellungen).

wohnbau
SALZGITTER

Dein Raum für Showtime



Salzgitter-
Bad



Salzgitter-
Lebenstedt



Peine

Kundenzentrum Salzgitter-Bad, Windmühlenbergstr. 9–11, 38259 Salzgitter, Tel.: 05341 3006-0
Stadtbüro Salzgitter-Lebenstedt, Tel.: 05341 3006-70 · Stadtbüro Peine, Tel.: 05171 294791-60

www.wohnbau-salzgitter.de

INTERNATIONALES FILMFEST BRAUNSCHWEIG E. V. – DAS PORTRÄT

Das renommierte Braunschweig International Film Festival ist einzigartig, denn der Internationales Filmfest Braunschweig e. V. ist kein klassischer Trägerverein. Der Verein, sein sechsköpfiger Vorstand mit dem paritätisch besetzten Vorsitz und die beiden hauptamtlichen Festivalleiterinnen gestalten gemeinsam das Programm des Festivals und unterstützen sich gegenseitig bei der Umsetzung.

1987 von zwanzig Hochschulstudierenden der Braunschweiger Filmklasse gegründet, hat der Verein Internationales Filmfest Braunschweig e. V. inzwischen fast 50 Mitglieder, die in ihrer Diversität ein Abbild unserer Braunschweiger Stadtgesellschaft darstellen.

Für jede Filmreihe des Festivals gibt es eine Sichtungsgruppe, deren Gruppensprecher:in den Auswahlprozess strukturiert und mit der hauptamtlichen Programmleitung abstimmt. Die Gruppenmitglieder sichten übers Jahr hunderte von Spiel- und Dokumentarfilmen jeglicher Couleur; lang und kurz, gespielt und animiert, deutsch und international.

Auf den Gruppentreffen diskutieren die Mitglieder über gesichtete Filme, setzen Favoriten und gestalten somit das Programm entscheidend mit. Sobald das Gesamtprogramm steht, werden die Journaltexte der Filmreihen von den Mitgliedern verfasst. Und während der Festivalwoche geben Mitglieder Einführungen zu jeder Filmvorstellung.

Mit diesem Konzept ist über einen Zeitraum von 38 Jahren das Filmfest Braunschweig zum Braunschweig International Film Festival gereift, dem ältesten Filmfestival Niedersachsens, einem Publikumsfestival mit alljährlich rund 21.500 Besucher:innen. Falls Interesse am Festival und der Vereinsarbeit besteht, dann einfach uns gerne während der Festivalwoche ansprechen!

Der Verein Internationales Filmfest Braunschweig e.V.

BILDNACHWEISE

COVER © TOGETHER FILMS 2024

FOTO DER FESTIVALLEITERINNEN

S.3 © Amelie Buerhop

ERÖFFNUNGSFILMKONZERT

BRAM STOKER'S DRACULA – LIVE IN CONCERT © Sony Pictures

DIE EUROPA

DIE DRITTE GENERATION © 1979 Filmverlag der Autoren,

Pro-ject Filmproduktion, Tango Film

SWAN SONG © Chris Stephens, Magnolia Pictures

HAUPTWETTBEWERB

ETERNAL PLAYGROUND © Cowboy Films

MOND © Grandfilm, Ulrich Seidl Filmproduktion

NEUES INTERNATIONALES KINO

AMAL © Bendita Film Sales

BIRD © Atsushi Nishijima

MEANWHILE ON EARTH © 2023 - ONE WORLD FILMS - CARCADICE -

FRANCE 3 CINEMA - AUVERGNE-RHÔNE-ALPES CINEMA

KNEECAP © Kory Mello, Obscured Pictures

QUIET LIFE © Les Films du Worso

DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS © Films Boutique,

Alamode Film

THE STRANGERS' CASE © Refugee, LLC

NEUE DEUTSCHSPRACHIGE FILME

ANOTHER GERMAN TANK STORY © Adam Graf

DES TEUFELS BAD © Ulrich Seidl Filmproduktion Heimatfilm

ELECTRIC FIELDS © SabotageKollektiv

GEISTER © MovieBratsPictures, rbb, Filmuniversität Babelsberg

KLANDESTIN © CALA Film

PERSONA NON GRATA © 2024 coop99 filmproductiok GmbH

& Albolina Film GmbH

VENI, VEDI, VICI © Ulrich Seidl Filmproduktion

HEIMSPIEL

KRZYK: LOSING CONTROL © Konstantin Minnick

VENA © 2024 Neue Bioskop Film

NEUE INTERNATIONALE DOKUMENTARFILME

AGENT OF HAPPINESS © Match Frame Productions

SOUND ON SCREEN - FESTIVAL EDITION

DEVO © Barry Schultz

GREEN HORIZONS

THE HERE NOW PROJECT © Screenocean/Reuters

THE PICKERS © Marcus Zahn

VAMPIRES AT MIDNIGHT

DURST © MFA+ FilmDistribution e.K.

HUMANIST VAMPIRE SEEKING FOR CONSENTING SUICIDAL PERSON

© Shawn Pavlin

NOSFERATU – PHANTOM DER NACHT © STUDIOCANAL

THE SHIVER OF THE VAMPIRES © Drop-Out Cinema eG Donau Film

SÁMI CINEMA – STORIES FROM THE NORTH

DAS MÄDCHEN AUS DEM NORDEN © temperclayfilm

EATNAMEAMET – OUR SILENT STRUGGLE © Anssi Kömi

LET THE RIVER FLOW © Mer Film

MÁHCCAN – HOMECOMING © Ville-Riiko Fofonoff

MY FATHERS' DAUGHTER © Rein Film

HOME RIVER © Scott Thornton

KURZFILME

KURZFILMFRÜHSTÜCK: NYC RGB © Viktoria Schmid

Kultur kostet Geld. Ohne die Unterstützung von vielen öffentlichen und privaten Geldgeber:innen und ohne den großen ehrenamtlichen Einsatz der Vereinsmitglieder ist das Festival nicht auf die Beine zu stellen. Daher geht unser besonderer Dank an:

Das Land Niedersachsen, die nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH sowie die Stadt Braunschweig und die Europäische Kommission, die mit ihrer Unterstützung die Vielfalt der Filmkultur in Braunschweig sichern, und an unseren Hauptsponsor, Volkswagen Financial Services, ohne dessen Sponsoring dieses Festival nicht durchgeführt werden könnte.

Wir bedanken uns bei den weiteren Förderern, Sponsoren und Medienpartnern:

24Frame Kinoprojektion, 35 Millimeter – Retro-Filmmagazin, Arte Magazin, BSIEnergy, Blickpunkt:Film, Braunschweiger Zeitung, Cinema Musica, Deutsch-Französisches Jugendwerk, ENCOURAGE/Das Kollaborativ, epd Film, Eventival, fishfarm netsolutions, Friedrich E. W. Walz-Stiftung, Gärtner Datensysteme, Hotel Deutsches Haus Braunschweig, Landau Media, Magni Boutique Hotel, NDR Kultur, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Oeding Unternehmensgruppe, Pentagram Design Berlin, Reservix, Richard Borek Stiftung, Sommerkino Braunschweig e.V., Staatskanzlei des Landes Niedersachsen, Staatsorchester und Staatstheater Braunschweig, Steigenberger Parkhotel Braunschweig, Stiftung Braunschweiger Land, Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz, Stöckel & Morich, Verein für sexuelle Emanzipation e.V., Volkshochschule Braunschweig, Volkswagen AG.

Ebenso danken wir:

Académie de Nordmandie, AGIMUS GmbH, ALBA Braunschweig, AstA der HBK Braunschweig, AstA der TU Braunschweig, Braunschweig Stadtmarketing GmbH, Buchhandlung Graff GmbH, Cafe Riptide, Callosa Consulting GmbH, Creative Europe Desk Hamburg, Etage Eins, Festival of Polish Animation O!PLA, Film- und Medienbüro Niedersachsen, Hallenbad Wolfsburg, Hofbrauhaus Wolters, Hoffmann Maschinen- und Apparatebau, IG Metall, Institut français Deutschland, International Sámi Film Institute, Kinema e.V., National Jürgens Brauerei, Niedersächsisches Kultusministerium, Planetarium Wolfsburg, SUBWAY Magazin, Tourist Info Braunschweig, TU Science & Art Lab, Voelkel Naturkostsäfte, Harald L. Bremer Weinimport, NEW YORKER Marketing & Media International GmbH.

Bedanken möchten wir uns auch bei:

den Fördermitgliedern des Internationalen Filmfest Braunschweig e.V., den Preisstifter:innen des „Braunschweiger Filmfestes“, den Stifterinnen des Frauenfilmfestes „Die TILDA“, Alexander Anton, Florian Arnold, Thorkil Asmussen, Sabine Azarian, Birgit Bachem, Wolfram Båse-Jöbges, Joachim Beggerow, Anke Ben Abdessalem, Floriane Berthier, Tatjana Biallas, Chris Bierfreund, Thorsten Birk, Marco Bittner, Mark und Steffi Blume, Otmar Böhmer, Olivia Brandt, Karsten Breuer, Paul Briesemeister, Michael Bryntrup, Dr. Andreas Büttner, Klaus Buhlmann, Rainer Cech, Anna Deileke, Türkân Deniz-Roggenbuck, Stephanie Dieckhoff, Dörte Dobiaschowski, Kai Dräger, Laure Dréano-Mayer, Lisa Emer, Britta Erich, Nele Evers, Uwe Faustmann, Martina Franck, Jens-Uwe Freitag, Matthias Fricke, Marleen Gaida, Stefan Gärtner, Christine Gavini, Arne Gessner, Burkhard Götze, Silke Glaeske, Sina Grade, Prof. Dr. Michael Grisko, Dr. Joachim Gulich, Jana Hausbrandt, Jörg Heckmann, Hans-Heinrich Heiser, Tobias Henkel, Matthias Henze, Thomas Hering, Prof. Dr. Anja Hesse, Dr. Ulf Hilger, Dr. Jule Hillgärtner, Anja Hinderer, Thomas Hirche, Julia Hoepfner, Tobias Hoffmann, Michał Honnens, Merten Houfek, Sascha Hummel, Sinje Irlinger, Tobias Jung, Piotr Kardas, Daniel Kothenschulte, Dr. Carsten Krebs, Volker Kufahl, Susanne Lange, Duy Le, Elli Leeb, Gerold Leppa, Élisabeth Lizon A Lugrin, Dr. Kerstin Loehr, Viktoria Maillard, Roland Makulla, Dr. Stefan Malorny, Markus Manegold, Ales Matejka, Gordian Mugg, Maria Meibohm, Stefan Mehrens, Imke Mentendorff, Cornelia Meseck, Andreas Mette, Clemens Meyer, Lars Michalowski, Christiane Mielke, Iris Mügge, Christine Müller, Martin Neitzel, Tessa Niehaus, Maren Benedicte Nystad Storslett, Justus Oehler, Claudia Oppermann, Frank Oppermann, Robert Oppermann, Andreas Paruszewski, Nicolas Petrek, Andreas Plate, Ole Plönnings, Eileen Pollex, Tomáš Prášek, Magda Quade, Chris Rank, Verena Rast, Michael Reinhart, Ann-Claire Richter, Nicole Richter, Olaf Rohmann, Cornelia Rohse-Paul, Thomas Schäffer, Sonja Scharrer, Thomas Schäffer, Johanna Schatke, Kristina Schippling, Inge Schittkowski, Petra Schleuning, Dagmar Schlingmann, Sylvia Scholz, Maik Schöttke, Prof. Dr. Tatjana Schneider, Susanne Schuberth, Lars-Eric Schuldt, Maik Schulz, Ulrich Schwarz, Andrea Schwyzer, Dr. Christoph Seelinger, Richard Siedhoff, Christiane Siemen, Theresa Spangel, Mirjam Tautz, Jürgen Tobisch, Vincent Treue, Dr. Ralf Utermöhlen, Anne Lajla Utsi, Anne Vasseyère, Stefan Voges, Tobias Volkmer, Florian Vollmers, Martin Weller, Andreas Welz, Martin Wiese, Johannes Wilts, Henrike Wenzel, Michael Werner, Dr. Maresa Wischenbart-Backhaus, Alexander Zaborowski, Markus Zöchling und allen, die wir hier möglicherweise vergessen und die uns ebenfalls geholfen haben, dass das 38. Braunschweig International Film Festival ein Erfolg wird.

Ein spezieller Dank geht im Voraus an das Personal im ASTOR Filmtheater, UNIVERSUM Filmtheater, 381, Roten Saal des Kulturinstituts, des Staatstheaters, dem wieder spannende, aber anstrengende Tage bevorstehen. Und natürlich an all die Verleiher:innen und Filmemacher:innen weltweit, die uns dieses Jahr ihre Filmbeiträge zugeschickt und zur Verfügung gestellt haben.

Bedanken möchten wir uns bei all denjenigen, die uns auch in diesem Jahr wieder tatkräftig oder auch ideell unterstützt haben!

Florence Houdin & Thorsten Rinke

Vorsitzende Vorstände Internationales Filmfest Braunschweig e. V.

Vorstand Internationales Filmfest Braunschweig e.V.:

Thorsten Rinke (Vorsitzender), Florence Houdin (Vorsitzende), Clemens Williges (Schriftführer), Frank Beyer (Kassenführer), Dr. Andreas Richter (Beisitzer), Haddijatou Jow (Beisitzerin), Edgar Merkel (Ehrenvorsitzender)

Festivalleitung | Leitung Programm: Karina Gauerhof

Festivalleitung | Leitung Organisation: Anke Hagenbüchner-Sobiech

Teamassistentz & Sonderveranstaltungen: Daniela Heinicke

Assistenz Programm & Sonderveranstaltungen: Theresa Grysczok

Finanzen: Andrea Smolka, Anja Hinderer

Sponsorenbetreuung: Anke Hagenbüchner-Sobiech, Thorsten Rinke, Dr. Ralf Utermöhlen, Falk-Martin Drescher

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Call The Dude GmbH, Falk-Martin Drescher

Koordination Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Amelie Buerhop

Gästemanagement: Artemis Krull

Assistenz Gästemanagement: Ingrid Falk-Pedersen

Technische Koordination: Marc Beinling

Betreuung Förderverein: Andrea Smolka

Ticketing: Juliane Hantke, Anke Hagenbüchner-Sobiech

Praktikum Programm: Isabella Stechel-Marceddu

Praktikum Organisation/Eventmanagement: Clara Siems

FSJ Kultur: Lilli Kraemer

Filmvermittlung: Daniela Heinicke, Theresa Grysczok, Margrit Lang, Johannes Wilts (Schulkinoprojekt „Kinema“)

KINEMA-Tagung: Johannes Wilts (Kinema e.V.)

Übersetzungen: Kaledonia Kommunikation

CI: Pentagram Design Berlin, Justus Oehler

Technik: 24Frame Kinoprojektion GmbH & Co. KG, Merten Houfek & Thorkil Asmussen

Untertitelung: JT Subtitling, Jürgen Tobisch & subs, Thorsten Birk

IT-Support: Anke Hagenbüchner-Sobiech, Dr. Andreas Richter, Marc Beinling

Festivaljournal: Amelie Buerhop, Falk-Martin Drescher (Call the Dude GmbH),

Nicole Richter (Pentagram Design Berlin GmbH & Co. KG), Beate Siegmann, Sigrid Weitemeyer,

Clemens Williges

Texte: Alle Texte der Filmreihen wurden von Vereinsmitgliedern und Teilnehmer:innen der Sichtungsrunden geschrieben.

Lektorat: Amelie Buerhop, Dr. Andreas Richter, Clemens Williges

PROGRAMMGESTALTUNG

DIE EUROPA – Der Europäische Schauspielpreis: Karina Gauerhof, Frank Beyer, Evelyn Drewes, Edgar Merkel

Hauptwettbewerb DER HEINRICH und VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES FILMPREIS: Beate Siegmann, Marie Dann, Ina Fricke, Claudia Grossek, Florence Houdin, Haddijatou Jow, Volker Kuz, Katrin Mosel, Beate Neigenfind, Thorsten Rinke, Katja Rossignol, Kirsten Schult, Cora Stumpe, Sigrid Weitemeyer

Neues Internationales Kino: Frank Beyer, Dr. Andreas Richter, Torge Anders, Sabine Auschra, Daniela Baier, Franklyn Cardenas, Fabien Diffé Kamga, Evelyn Drewes, Petra Hoffmann, Florence Houdin, Haddijatou Jow, Katrin Mosel, Anne Müller, Jamie Pavlovskiy, Katja Rossignol, Kirsten Schult, Birgit Sobiech, Marit Vahjen, Heinz Wilke, Mathis Worthmann

Neue Deutschsprachige Filme: Thorsten Rinke, Frank Beyer, Evelyn Drewes, Sabine Fleck-Bandmann, Katja Heimanns, Petra Hoffmann, Jana Krug, Faro Liener, Dagmar Schumacher, Marit Vahjen

Heimspiel: Daniela Heinicke, Bianca Apmann, Katja Heimanns, Thorsten Rinke, Birgit Sobiech

Deutsch-Französischer Jugendpreis KINEMA: Florence Houdin, Johannes Wilts (Kinema e.V.)

Filmkonzerte: Karina Gauerhof, Daniela Heinicke, Florence Houdin, Thorsten Rinke, Verena Rast (Staatsorchester Braunschweig), Clemens Williges

Internationale Dokumentarfilme: Marit Vahjen, Edgar Merkel, Dietmar Reinhold-Bijl

Sound on Screen: Rayk Fenske, Daniela Heinicke, Tabea Keymling, Clemens Williges

Green Horizons: Marc Aurel Jensen, Matthias Fricke, Ina Lüsse, Rosa Shahnazari, Dr. Ralf Utermöhlen, Dr. Stefan Vockrodt

At Midnight: Clemens Williges, Jamie Pavlovskiy, Mathis Worthmann

Sámi Cinema – Stories from the North: Karina Gauerhof, Beate Siegmann, Sigrid Weitemeyer, Anne Lajla Utsi & Maren Benedicte Nystad Storslett (International Sámi Film Institute)

Kinder- und Jugendfilme: Karina Gauerhof, Margrit Lang, Carola Schmidt

Kurzfilmprogramme: Daniela Baier, Margrit Lang, Torge Anders, Karl Gehrke, Margareta Hellbernd, Martina Meiritz, Elke Niederstraßer, Carola Schmidt, Hinnerk Stradtman, Peter Wentzler

ECHT-Preis: Birgit Sobiech, Oliver Bley, Leo Goebel, Christian Hoppe-Manegold, Markus Manegold, Alistair Matthiesen, Mario Puchner, Anton Umland, Natascha Vogl

Sonderausstellung im Bürger Museum Wolfenbüttel



«... denen mitzuwirken versagt war.»

Ostdeutsche Demokraten in der frühen Nachkriegszeit

Eine Ausstellung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Bis 30. März 2025



www.museumwolfenbuettel.de



bundesstiftung-aufarbeitung.de





MAGISCH!

DIE SPIELZEIT 2024/2025

**KONZERT-
TIPPS**

**NORDDEUTSCHE
BAROCKSOLISTEN: SOLISTISCH**
Fr 06.12.24

**NDR
RADIOPHILHARMONIE HANNOVER
& LEONIDAS KAVAKOS: TITAN**
Fr 17.01.25

**STAATSORCHESTER BRAUNSCHWEIG
& PETRIT ÇEKU: BOLERO**
Mi 26.02.25

**STAATSORCHESTER
BRAUNSCHWEIG: LOVE STORY**
Mo 17.03.25

**STAATSORCHESTER BRAUNSCHWEIG
& MARIO NOTARISTEFANO:
SOMMERNACHTSTRAUM**
Sa 05.04.25

**NDR
RADIOPHILHARMONIE HANNOVER
& PABLO FERRÁNDEZ: MEMORIAL**
Fr 16.05.25

